

# Mediation

Herausgegeben von  
KLAUS J. HOPT und  
FELIX STEFFEK



**Mohr Siebeck**

# Mediation



# Mediation

Rechtstatsachen, Rechtsvergleich,  
Regelungen

Herausgegeben von

Klaus J. Hopt und Felix Steffek

Mohr Siebeck

*Klaus J. Hopt* ist Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg; Professor an der Universität Hamburg; vormals Richter am OLG Stuttgart.

*Felix Steffek* ist wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg; 2003 LL.M., Cambridge; 2007 Promotion, Heidelberg; 2008 Hachenburg-Preis.

ISBN 978-3-16-149797-1 / eISBN 978-3-16-164451-1 unveränderte eBook-Ausgabe 2024

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Publiziert von Mohr Siebeck Tübingen 2008. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

© Klaus J. Hopt, Felix Steffek (Hg.); Beiträge: jeweiliger Autor/jeweilige Autorin.

Dieses Werk ist seit 11/2024 lizenziert unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“ (CC BY-SA 4.0). Eine vollständige Version des Lizenztextes findet sich unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Jede Verwendung, die nicht von der oben genannten Lizenz umfasst ist, ist ohne Zustimmung der jeweiligen Urheber unzulässig und strafbar.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier gebunden.

## Geleitwort der Bundesministerin der Justiz

Einigung statt Urteil, einvernehmliche Streitschlichtung statt autoritativer Streitentscheidung – immer mehr Bürgerinnen und Bürger gehen mit Hilfe der Mediation diesen Weg. Schließlich ist ein Konfliktausgleich, an dem die Beteiligten selbst mitarbeiten, häufig leichter zu akzeptieren als ein gerichtliches Urteil. Im Idealfall gibt es am Ende eines Mediationsverfahrens keine Verlierer, sondern auf allen Seiten Gewinner.

Gerichtsverfahren sind auf die Beantwortung rechtlicher Streitfragen beschränkt. Ziel der Mediation ist es dagegen, dauerhafte Konfliktlösungen auch jenseits von Rechtsfragen zu erarbeiten. Mit Hilfe einer Mediatorin oder eines Mediators werden in einem klar strukturierten Verfahren unterschiedliche Interessen und Zukunftsvorstellungen formuliert und zu einem gemeinsamen Ausgleich gebracht. Auf diese Weise können die Beteiligten ihre persönlichen, familiären oder geschäftlichen Beziehungen auf eine neue Grundlage stellen. Im Vergleich zu einem gerichtlichen Verfahren werden dabei oft Zeit und Kosten gespart.

In der Europäischen Union diskutieren wir schon lange, wie wir die Chancen der außergerichtlichen Streitbeilegung noch besser nutzen können. Mit der Richtlinie vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen hat die EU die rechtlichen Grundlagen für die Mediation vorbestimmt und allen Mitgliedstaaten aufgegeben, bis 2011 die Mediation als eigenständiges Verfahren der Konfliktlösung im nationalen Recht zu etablieren. Auch der deutsche Gesetzgeber muss nun handeln. Er muss vor allem entscheiden, ob er sich auf die Umsetzung der Richtlinie beschränkt oder für die Mediation eine umfassende gesetzliche Regelung schafft.

Gute Gesetze brauchen eine gründliche Vorbereitung. Das Bundesministerium der Justiz hat daher 2007 das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg mit einer rechtsvergleichenden Untersuchung beauftragt. Deren Ergebnis legen wir hier der Öffentlichkeit vor. Diese Studie untersucht die rechtlichen Regelungen und die Mediationskultur in zahlreichen Staaten der Europäischen Union und in exemplarisch ausgewählten anderen Ländern der Welt. Ihr Ergebnis ist beeindruckend. Nie zuvor sind Praxis und Recht der Mediation so intensiv und räumlich so breit untersucht worden. Zum ersten Mal liegt damit ein

weltumspannender Rechtsvergleich der verschiedenen Instrumentarien, Regelungsmodelle und Praktiken der Mediation vor.

Diese Untersuchung ist eine wertvolle Informationsquelle und Entscheidungsgrundlage für die anstehenden Gesetzgebungsarbeiten. Sie wird der öffentlichen Diskussion über die Regelung und Förderung der Mediation einen kräftigen Schub verleihen und wertvolle Impulse geben. Und sie wird helfen, die Mediation als Mittel der außergerichtlichen Streitschlichtung noch besser in unserer Rechtsordnung zu verankern.



Brigitte Zypries  
Bundesministerin der Justiz

## Vorwort

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Justiz, hat das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, im August 2007 beauftragt, unter der Federführung des geschäftsführenden Direktors Professor Dr. Dr. *Klaus J. Hopt* und der Koordination des Wissenschaftlichen Referenten Dr. *Felix Steffek* ein rechtsvergleichendes Gutachten zur Mediation zu verfassen. Hintergrund des Auftrags ist die Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen (Mediationsrichtlinie; Abl. EU L 136 vom 24.5.2008, S. 3 ff.). Hinzu kommt, dass der 67. Deutsche Juristentag im September 2008 in Erfurt das Thema Mediation in seiner 6. Abteilung behandeln wird und so der alternativen Streitbeilegung weiteren Schwung verleiht.

Die Mediationsrichtlinie verankert die Mediation als Verfahren der Streitbewältigung in Europa. Laut den Erwägungsgründen soll die Mediation als Alternative zur gerichtlichen Konfliktlösung gefördert werden. Leitendes Prinzip ist ein einfacherer und verbesserter Zugang der Bürger zum Recht. Die Mediation verspricht eine nachhaltige Lösung von Konflikten, eine Stärkung der Streitenden durch die konstruktive Methode der Streitbewältigung, Ergebnisse zu Gunsten aller Beteiligten, eine Entlastung der Judikative sowie Kostenersparnisse auf Seiten der Parteien und des Fiskus. In institutioneller Hinsicht bezweckt die Mediationsrichtlinie eine Verbesserung der justiziellen Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Mediation.

Der zwingende Anwendungsbereich der Mediationsrichtlinie ist allerdings in dreierlei Hinsicht beschränkt. Sie konzentriert sich auf Zivil- und Handelssachen, gilt nur für grenzüberschreitende Streitigkeiten und regelt zwar wichtige, aber nur punktuell ausgewählte Sachprobleme. Dazu zählen insbesondere Normen zur Begriffsbestimmung der Mediation und des Mediators, zur Vollstreckbarkeit einer im Mediationsverfahren erzielten Vereinbarung, zur Vertraulichkeit der Mediation, zur Auswirkung der Mediation auf Verjährungsfristen und zur Information der Öffentlichkeit über die Mediation.

Die Mediationsrichtlinie ist bis zum 21. Mai 2011 vollständig in deutsches Recht umzusetzen. Dabei stellt sich nicht nur die Frage, an welcher Stelle sich durch die Richtlinie Regelungsbedarf ergibt und welche ihrer Anforderungen bereits durch das geltende Recht erfüllt werden. Vielmehr steht der Gesetzgeber vor der Weichenstellung, ob er sich auf die Umsetzung der Richtlinie für grenzüberschreitende Mediationen beschränkt oder ob er die Gelegenheit nutzt, auch nationale Mediationen zu regeln. Fällt die Entscheidung zu Gunsten der letztgenannten „großen Lösung“ aus, ergeben sich zahlreiche und schwierige Folgefragen. Sie betreffen zum einen den regelungspolitischen Ansatz: Sprechen die besseren Gründe für ein umfassendes, weit über die Öffnungsklausel in § 15a EGZPO hinausgehendes Mediationsgesetz oder empfehlen sich nur punktuell fördernde Regelungen, etwa zum Kosten- und Berufsrecht der Mediation? Zum anderen gilt es mannigfaltige Detailfragen in den Bereichen der institutionellen Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung sowie hinsichtlich der Struktur und des Ablaufs des Mediationsverfahrens und des Rechts der Mediatoren zu klären.

Das Bundesministerium der Justiz hat diese Fragen frühzeitig gesehen und erkannt, dass in vielen Rechtsordnungen Europas und der Welt ein regulatorischer Erfahrungsschatz vorhanden ist, der bei ihrer Beantwortung hilft. Allerdings war es bislang kaum möglich, diesen Schatz zu heben, weil umfassendere rechtsvergleichende Untersuchungen zu Rechtstatsachen und Regelungen der Mediation in der Größenordnung der hier behandelten 20 Rechtsordnungen fehlten. Diese Lücke zu schließen war die Aufgabe des vom Bundesjustizministerium in Auftrag gegebenen Gutachtens und ist der Anspruch der hier vorliegenden Publikation. Herrn Ministerialdirigent im Bundesministerium der Justiz *Gerd Nettersheim* ist nicht nur für die kluge Voraussicht der durch die Mediationsrichtlinie entstandenen Fragen zu danken, sondern auch für eine von großer Sachkenntnis getragene, konstruktive und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Als Ergebnis sind in diesem Band sechs umfangreiche Untersuchungen zu Regelungen und Praxis der Mediation in Österreich, Frankreich, England, den Niederlanden, den USA und Japan versammelt. Hinzu kommen kürzer gehaltene Berichte zur Mediation in Australien, Bulgarien, China, Irland, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Schweiz, Spanien und Ungarn. Die Länderberichte richten ein besonderes Augenmerk auf die Ermittlung von Rechtstatsachen zur Mediation und enthalten daher – soweit zugänglich – eingehendere Passagen mit statistischen Angaben und empirischen Befunden. Der Generalbericht nimmt die in den Länderberichten gewonnenen Erkenntnisse auf und vergleicht Regelungsmodelle, Grundsatzprobleme und Rechtstatsachen mit Blick auf Deutschland und Europa. Ergänzend kommen eine ökonomische Analyse

der Mediation zwischen Rechtsschutz und Privatisierung der Justiz in den USA und eine Auswahl weiterführender Normtexte und Materialien zur Mediation hinzu. Die Publikation befindet sich auf dem Stand vom 1. Mai 2008.

Die Untersuchung wurde von Anfang an von der großen Begeisterung der Autoren für das Recht und die Rechtstatsachen der Mediation getragen. Jede und jeder einzelne von ihnen hat mit hohem Interesse langjährige Erfahrungen mit der jeweils behandelten Rechtsordnung eingebracht. Die Qualität der Texte hat außerdem von Interviews und Forschungsaufenthalten im Ausland (USA, England, China, Norwegen, Portugal u.a.) profitiert. Die Verfasser der Texte werden mit kurzen Lebensläufen im Autorenverzeichnis einzeln vorgestellt. Ihnen allen gebührt großer Dank.

Sehr zu danken haben wir auch Herrn *Urs Engels*, Doktorand am Max-Planck-Institut, für redaktionelle Arbeiten am Text und Herrn *Daniel Annoff*, Wissenschaftlicher Assistent am Institut, für die Erstellung des Sachverzeichnisses. Unsere Dankbarkeit richtet sich außerdem an Frau *Angela Khorrami*, Frau *Helga Alambwa* und Frau *Gundula Dau* für wertvolle Hilfe bei der Texterstellung. Ein ganz besonderer Dank gebührt weiterhin Frau *Ingeborg Stahl*, die mit größtem Einsatz, unter hohem Zeitdruck und mit genauem Blick für Details das Layout des vorliegenden Buches gestaltet hat.

Schließlich möchten wir dem Verlag Mohr Siebeck und seinem Cheflektor Jura Dr. *Franz-Peter Gillig* für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Publikation des vorliegenden Buches danken. Ohne die beispielhafte Kooperation und Flexibilität des Verlages wäre es nicht gelungen, die anvisierte Veröffentlichung vor dem 67. Deutschen Juristentag in Erfurt Wirklichkeit werden zu lassen.

Hamburg, im Juni 2008

*Klaus J. Hopt, Felix Steffek*



# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Autorenverzeichnis .....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX
<i>Teil I: Grundlagen</i> .....	1
Kapitel 1: Mediation – Rechtsvergleich, Regelungsmodelle, Grundsatzprobleme ( <i>Klaus J. Hopt/Felix Steffek</i> ) .....	3
<i>Teil II: Mediation in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten</i> .....	103
Kapitel 2: Österreich ( <i>Markus Roth/David Gherdane</i> ) .....	105
Kapitel 3: Frankreich ( <i>Katrin Deckert</i> ) .....	183
Kapitel 4: England ( <i>Jens M. Scherpe/Birthe Vollers</i> ) .....	259
Kapitel 5: Niederlande ( <i>Liane Schmiedel</i> ) .....	329
<i>Teil III: Mediation in den USA und Japan</i> .....	401
Kapitel 6: USA ( <i>Rainer Kulms</i> ) .....	403
Kapitel 7: Japan ( <i>Harald Baum/Eva Schwittek</i> ) .....	483
<i>Teil IV: Mediation in Europa und der Welt</i> .....	567
Kapitel 8: Australien ( <i>Ulrich Magnus</i> ) .....	569
Kapitel 9: Bulgarien ( <i>Christa Jessel-Holst</i> ) .....	587
Kapitel 10: China ( <i>Knut B. Pissler</i> ) .....	601
Kapitel 11: Irland ( <i>Reinhard Ellger</i> ) .....	635
Kapitel 12: Kanada ( <i>Reinhard Ellger</i> ) .....	671

Kapitel 13: Neuseeland ( <i>Heyo Berg</i> ) .....	727
Kapitel 14: Norwegen ( <i>Anneken Kari Sperr</i> ) .....	761
Kapitel 15: Polen ( <i>Ewa A. Niedźwiedzka</i> ) .....	787
Kapitel 16: Portugal ( <i>Jan Peter Schmidt</i> ) .....	809
Kapitel 17: Russland ( <i>Eugenia Kurzynsky-Singer</i> ) .....	837
Kapitel 18: Schweiz ( <i>Christoph Kumpan/Cathrin Bauer</i> ) .....	853
Kapitel 19: Spanien ( <i>Gebhard Rehm</i> ) .....	885
Kapitel 20: Ungarn ( <i>Christa Jessel-Holst</i> ) .....	905

### *Anhang I:*

Mediation zwischen effizientem Rechtsschutz und Privatisierung der Justiz in den USA ( <i>Rainer Kulms</i> ) .....	923
---	-----

### *Anhang II:*

<i>Rechtsnormen und Materialien zur Mediation</i> .....	963
A. Europäische Union .....	965
B. Ausgewählte EU-Mitgliedstaaten .....	973
I. Österreich .....	973
II. Frankreich .....	1009
III. England .....	1039
IV. Niederlande .....	1057
V. Portugal .....	1075
C. Ausgewählte Drittstaaten .....	1083
I. USA .....	1083
II. Japan .....	1115
III. Australien .....	1147
D. Ausgewählte deutsche und internationale Literatur zur Mediation .....	1153
Sachverzeichnis .....	1155

# Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis .....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX
<i>Teil I: Grundlagen</i> .....	1
Kapitel 1: Mediation – Rechtsvergleich, Regelungsmodelle, Grundsatzprobleme ( <i>Klaus J. Hopt/Felix Steffek</i> ) .....	3
I. Einleitung .....	5
1. Mediation in Europa .....	5
2. Mediation in Deutschland .....	7
3. Mediation in anderen Rechtsordnungen .....	9
4. Länderauswahl und Struktur der Untersuchung .....	10
II. Definition der Mediation und Regelungstypen .....	12
1. Definition der Mediation .....	12
2. Regelungstypen .....	18
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung .....	20
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	20
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung .....	22
3. Wirkungen der Mediation und Kostenregeln .....	30
4. Ergebnis der Mediation .....	36
5. Vertraulichkeit .....	39
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens .....	42
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	43
2. Bestellung des Mediators .....	44
3. Eröffnung der Mediation .....	48
4. Sachverhaltsklärung, Verhandlung und Lösungssuche .....	49
5. Abschluss der Mediation .....	55
V. Mediation in besonderen Rechtsgebieten .....	56
VI. Mediatoren .....	59
1. Pflichten und Haftung .....	59
2. Berufsrecht .....	65
VII. Empirische Befunde .....	76

1. Relevanz und Erfolg .....	77
2. Dauer und Kosten .....	79
3. Sonstige Erfahrungen .....	82
VIII. Regelungsprobleme .....	87
1. Freiwilligkeit und Verfahrensherrschaft der Parteien .....	87
2. Regulierung: Akteure, Adressaten, Instrumente, Intensität .....	88
3. Europäische Mediationsrichtlinie und Regelung der Mediation in den Mitgliedstaaten .....	91
4. Grundentscheidungen und Regelungsaspekte für die Gesetzgeber in den Mitgliedstaaten .....	94
 <i>Teil II: Mediation in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten</i> .....	103
Kapitel 2: Österreich ( <i>Markus Roth/David Gherdane</i> ) .....	105
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	108
1. Definition der Mediation .....	108
2. Rechtsquellen .....	112
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung .....	117
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	117
2. Institutionelle Verankerung und Anreize der Mediationseinleitung .....	118
3. Hemmung von Verjährungsfristen .....	122
4. Prozessrechtliche Wirkungen der Mediation .....	127
5. Kosten .....	128
6. Erfolg der Mediation .....	134
7. Scheitern der Mediation .....	137
8. Vertraulichkeit .....	138
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens .....	143
1. Allgemein .....	143
2. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	143
3. Rahmenbedingungen des Mediationsverfahrens .....	144
4. Eröffnung der Mediation .....	149
5. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	150
6. Abschluss der Mediation .....	153
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten .....	154
1. Familienrecht .....	154
2. Arbeitsrecht .....	154
3. Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht, Umweltrecht, Behinderte, Schulmediation) .....	155
4. Strafrecht .....	156

V.	Mediatoren.....	157
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	157
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	163
VI.	Empirische Befunde.....	174
VII.	Reformvorschläge, Diskussion des Entwurfs einer Mediationsrichtlinie.....	177
Kapitel 3: Frankreich ( <i>Katrin Deckert</i> ).....		183
Einleitung.....		185
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen.....	187
1.	Definition der Mediation.....	187
2.	Rechtsquellen.....	190
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	192
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren.....	192
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	195
3.	Wirkungen und Kosten.....	199
4.	Ergebnis.....	203
5.	Vertraulichkeit.....	207
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	210
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens.....	210
2.	Bestellung des Mediators.....	212
3.	Eröffnung der Mediation.....	215
4.	Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche.....	216
5.	Abschluss der Mediation.....	218
IV.	Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	219
1.	Familienrecht.....	219
2.	Arbeitsrecht.....	223
3.	Öffentliches Recht.....	227
4.	Strafrecht.....	231
5.	Bankrecht.....	238
V.	Mediatoren.....	238
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	238
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	242
VI.	Empirische Befunde.....	248
1.	Akzeptanz der Mediation.....	248
2.	Dauer (Durchschnitt) und Kosten (Durchschnitt) der Mediation....	251
3.	Evaluation.....	252

Kapitel 4: England ( <i>Jens M. Scherpe/Birthe Vollers</i> ) .....	259
I. Rechtsquellen und Definition.....	260
II. Gesetzliche Bestimmungen zur Mediation in allgemeinen Zivil- und Handelsverfahren .....	262
1. Stärkung der außergerichtlichen Streitbeilegung als Verfahrensziel .....	262
2. Vorverfahrenspflichten.....	263
3. Aussetzung des gerichtlichen Verfahrens für den Versuch der außergerichtlichen Streitbeilegung.....	265
4. Kostenanreize .....	266
5. Besonderheiten im Commercial Court.....	272
6. Rechtswirkung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens .....	274
7. Vertraulichkeit des außergerichtlichen Verfahrens .....	275
8. Rechtswirkung einer außergerichtlichen Einigung .....	276
III. Pilotprojekte und flankierende Maßnahmen im Bereich der Allgemeinen Zivil- und Handelsgerichtsbarkeit und Förderung der Mediation .....	277
1. Automatic Referral to Mediation (ARM) am Central London County Court 2004-2005 .....	277
2. London Voluntary Mediation Scheme (VOL) .....	286
3. Gerichtsinterne Mediation für small claims im Manchester County Court.....	289
4. National Mediation Helpline.....	298
IV. Mediation in anderen Rechtsgebieten .....	302
1. Mediation im Arbeitsrecht.....	302
2. Mediation im Familienrecht .....	306
V. Private Mediationsanbieter, die Law Society und das Civil Mediation Council .....	315
1. Private Mediationsanbieter.....	315
2. Die Law Society .....	320
3. Das Civil Mediation Council.....	323
VI. Zusammenfassung.....	324
 Kapitel 5: Niederlande ( <i>Liane Schmiedel</i> ) .....	 329
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	331
1. Definition der Mediation .....	331
2. Rechtsquellen .....	332
3. Reformvorhaben.....	334
II. Institutionelle Einbindung der Mediation .....	335
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	335

2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung .....	336
3.	Wirkungen und Kosten .....	341
4.	Ergebnis der Mediation .....	346
5.	Vertraulichkeit .....	347
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens .....	356
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens .....	356
2.	Bestellung des Mediators und Eröffnung der Mediation .....	357
3.	Eröffnung der Mediation – Verhandlungsvertrag .....	360
4.	Klärung der Verhandlungsthemen und Parteiinteressen .....	362
5.	Abschluss der Mediation .....	363
IV.	Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten .....	367
1.	Mediation im Familienrecht .....	367
2.	Mediation im Bereich des Arbeitsrechts .....	367
3.	Mediation im Bereich des Verwaltungsrechts .....	367
4.	Mediation im Bereich des Strafrechts .....	371
5.	Mediation im Bereich des Nachbarschaftsrechts .....	373
V.	Mediatoren .....	373
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren .....	373
2.	Berufsrecht der Mediatoren .....	376
VI.	Empirische Befunde .....	384
1.	Einführung .....	384
2.	Akzeptanz der Mediation .....	385
3.	Mediationsindikatoren .....	387
4.	Erfolgsquoten und Partezufriedenheit .....	388
5.	Dauer .....	390
6.	Kosten .....	394
7.	Co-Mediation .....	395
VII.	Zusammenfassung .....	395
 <i>Teil III: Mediation in den USA und Japan</i> .....		 401
Kapitel 6: USA ( <i>Rainer Kulms</i> ) .....		403
I.	Mediation in den USA – Ein Instrument der Alternative Dispute Resolution .....	404
1.	Standortbestimmung .....	404
2.	Rechtsquellen .....	410
3.	Zum Stand der gegenwärtigen mediationsrechtlichen Diskussion .....	415
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Verfahrensrecht .....	417

1. Verhältnis der Mediation zu den regulären Gerichtsverfahren .....	417
2. Verrechtlichung der Verfahren zur alternativen Streitbeilegung.....	419
3. Vertrags- und verfahrensrechtliche Anreize zur Durchführung der Mediation.....	427
III. Strukturen des Mediationsverfahrensrechts – Einzelfragen .....	435
1. Mediation durch Parteivereinbarung oder gerichtliche Anordnung.....	435
2. Durchführung des Mediationsverfahrens .....	438
3. Vertraulichkeit als Schranke für die Überprüfung des verfahrensbeendenden Vergleichs.....	444
4. Evidentiary Privilege im Uniform Mediation Act.....	451
IV. Mediatoren.....	454
1. Pflichten und berufsrechtliche Sanktionen.....	454
2. Haftung.....	462
V. Mediationsverfahren außerhalb des allgemeinen Zivilrechts .....	463
1. Familienrecht.....	464
2. Arbeitsrecht .....	467
3. Strafrecht .....	468
4. Öffentliches Recht.....	470
VI. Ausblick.....	471
Kapitel 7: Japan ( <i>Harald Baum/Eva Schwittek</i> ) .....	483
I. Einführung: Historischer Abriss, Definition, Rechtsquellen .....	486
1. Historischer Abriss.....	486
2. Definition der Mediation .....	502
3. Rechtsquellen .....	508
II. Institutionelle Einbindung von Schlichtung und Mediation in das Recht und deren Verfahren .....	511
1. Verhältnis von Mediation und Schlichtung zum Gerichtsverfahren .....	511
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Schlichtungs-/Mediationseinleitung.....	512
3. Wirkungen und Kosten.....	515
4. Ergebnis.....	520
5. Vertraulichkeit.....	522
III. Struktur und Ablauf des Schlichtungs- und Mediationsverfahrens.....	523
1. Einleitung des Verfahrens .....	523
2. Bestellung des Schlichters/Mediators .....	526
3. Eröffnung des Verfahrens .....	528

4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	530
5. Abschluss des Verfahrens .....	533
IV. Spezielle Schlichtungs- und Mediationsverfahren .....	535
1. Schlichtung bei Verbraucherüberschuldung .....	535
2. Schlichtung im Familienrecht .....	536
3. Mediation im Arbeitsrecht.....	537
V. Schlichter und Mediatoren .....	539
1. Pflichten und Haftung .....	539
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	543
VI. Empirische Befunde.....	555
1. Akzeptanz von Schlichtung und Mediation .....	555
2. Verfahrensdauer im Vergleich .....	559
3. Verfahrenskosten im Vergleich.....	561
VII. Reformvorhaben .....	562

<i>Teil IV: Mediation in Europa und der Welt</i> .....	567
--	-----

Kapitel 8: Australien ( <i>Ulrich Magnus</i> ) .....	569
--	-----

Vorbemerkung .....	570
--------------------	-----

I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	571
---	-----

1. Definition der Mediation .....	571
-----------------------------------	-----

2. Rechtsquellen .....	573
------------------------	-----

II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	574
---	-----

1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	574
---	-----

2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	575
---	-----

3. Wirkungen und Kosten.....	576
------------------------------	-----

4. Ergebnis.....	579
------------------	-----

5. Vertraulichkeit.....	579
-------------------------	-----

III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	580
--	-----

1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	581
--	-----

2. Bestellung des Mediators .....	581
-----------------------------------	-----

3. Eröffnung der Mediation .....	581
----------------------------------	-----

4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	581
---	-----

5. Abschluss der Mediation .....	582
----------------------------------	-----

IV. Besonderheiten zu II. und III. in anderen Rechtsgebieten.....	582
---	-----

V. Mediatoren.....	582
--------------------	-----

1. Pflichten und Haftung der Mediatoren .....	582
---	-----

2. Berufsrecht der Mediatoren.....	583
------------------------------------	-----

VI. Empirische Befunde.....	584
VII. Reformvorhaben .....	584
Kapitel 9: Bulgarien ( <i>Christa Jessel-Holst</i> ) .....	587
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	588
1. Definition der Mediation .....	588
2. Rechtsquellen .....	589
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	590
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	590
2. Wirkungen und Kosten.....	590
3. Ergebnis.....	591
4. Vertraulichkeit.....	592
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	592
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	592
2. Bestellung des Mediators .....	592
3. Eröffnung der Mediation .....	592
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	593
5. Abschluss der Mediation .....	594
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	594
V. Mediatoren.....	595
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	595
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	595
VI. Empirische Befunde.....	597
1. Die Zentren für Mediation der Stiftung „Partnjori – Bälgarija“ .....	597
2. Die bulgarische Vereinigung für außergerichtliche Streitbeilegung – Plovdiv .....	598
3. Zentrum für außergerichtliche Streitbeilegung des Bulgarischen Juristenverbandes .....	598
4. Das Zentrum für Mediation beim Schiedsgericht der Bulgarischen Kammer für Handel und Industrie .....	598
VII. Schlussbemerkung .....	598
Kapitel 10: China ( <i>Knut B. Pissler</i> ) .....	601
I. Historischer Abriss, Definition der Mediation und Rechtsquellen.....	602
1. Historischer Abriss.....	602
2. Definition der Mediation .....	606
3. Rechtsquellen .....	608
4. Hinweis auf Reformvorhaben .....	610

II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	611
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren.....	611
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	612
3.	Wirkungen und Kosten.....	613
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	615
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens.....	615
2.	Bestellung des Mediators.....	615
3.	Eröffnung der Mediation.....	616
4.	Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche.....	616
5.	Abschluss der Mediation.....	617
IV.	Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	619
1.	Ausländische Direktinvestitionen.....	619
2.	Mediation im Schiedsverfahren, insbesondere im Außenhandel.....	619
3.	Familienrecht.....	620
4.	Erbrecht.....	621
5.	Arbeitsrecht.....	621
6.	Öffentliches Recht.....	623
7.	Strafrecht.....	623
8.	Ordnungswidrigkeitsrecht.....	623
V.	Mediatoren.....	624
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	624
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	624
VI.	Empirische Befunde.....	627
	Kapitel 11: Irland ( <i>Reinhard Ellger</i> ).....	635
I.	Allgemeiner Teil.....	636
1.	Einführung.....	636
2.	Definition der Mediation und Abgrenzung von anderen Instrumenten der alternativen Konfliktbewältigung.....	637
3.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	641
4.	Mediatoren.....	651
II.	Besonderer Teil: Einzelbereiche der Mediation.....	653
1.	Mediation auf dem Gebiet des Handels- und Wirtschaftsrechts.....	653
2.	Arbeitsrecht.....	656
3.	Zivilrecht.....	660
4.	Familienrecht.....	665
III.	Abschließende Bemerkungen.....	669

Kapitel 12: Kanada ( <i>Reinhard Ellger</i> ) .....	671
I. Allgemeiner Teil .....	673
1. Einführung .....	673
2. Begriff der Mediation im kanadischen Recht und Abgrenzung von anderen alternativen Instrumenten der Streitbeilegung .....	674
3. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung .....	679
II. Besonderer Teil .....	681
1. Gerichtsverfahrensunabhängige (private) Mediation .....	681
2. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Bundesrecht .....	689
3. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Pflichtmediation als Lösungsansatz im Zivilverfahrensrecht der Provinz Ontario .....	698
4. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Einige Besonderheiten der Mediation im Recht der Provinz Québec, insbesondere die <i>Médiation Judiciaire</i> .....	709
III. Abschließende Bemerkungen .....	723
Kapitel 13: Neuseeland ( <i>Heyo Berg</i> ) .....	727
Vorbemerkung .....	728
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	729
1. Definition der Mediation .....	729
2. Rechtsquellen .....	731
3. Hinweis auf Reformvorhaben .....	732
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung .....	732
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	732
2. Wirkungen und Kosten .....	735
3. Vollstreckbarkeit von Vereinbarungen .....	738
4. Vertraulichkeit .....	739
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens .....	741
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	742
2. Verlauf der Verhandlung .....	742
3. Abschluss der Mediation .....	743
IV. Gesetzlich geregelte Einzelgebiete .....	744
1. Familienrecht .....	744
2. Jugendrecht .....	745
3. Arbeitsrecht .....	746
4. Mietrecht .....	747
5. Strafrecht .....	748

V.	Mediatoren.....	748
	1. Haftung der Mediatoren .....	748
	2. Berufsorganisationen von Mediatoren .....	749
VI.	Empirische Befunde.....	750
	1. Erfolg in allgemeinen zivilrechtlichen Streitigkeiten.....	750
	2. Erfolg der Mediation in besonderen Gerichtszweigen .....	752
VII.	Reformvorhaben .....	753
	1. Vorschläge der Law Commission .....	753
	2. Richtlinien des Legislation Advisory Committee .....	757
Kapitel 14: Norwegen ( <i>Anneken Kari Sperr</i> ).....		761
I.	Einleitung .....	762
II.	Definition, Abgrenzung und Rechtsquellen .....	764
	1. Definition der Mediation und Abgrenzung von ähnlichen Verfahren.....	764
	2. Rechtsquellen .....	767
III.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	768
	1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	768
	2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Einleitung einer Mediation.....	769
	3. Wirkungen und Kosten.....	770
	4. Ergebnis des Mediationsverfahrens.....	773
	5. Vertraulichkeit.....	774
IV.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	775
	1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	775
	2. Bestellung des Mediators .....	775
	3. Verfahren.....	776
	4. Abschluss der Mediation .....	778
V.	Mediatoren.....	778
	1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	778
	2. Ausbildung und Zulassung der Mediatoren .....	779
VI.	Besonderheiten in anderen Rechtsgebieten .....	781
	1. Familienrecht.....	781
	2. Strafrecht .....	782
VII.	Empirische Befunde.....	783
Kapitel 15: Polen ( <i>Ewa A. Niedźwiedzka</i> ).....		787
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	788
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	789

1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren und institutionelle Verankerung .....	789
2. Wirkungen und Kosten.....	790
3. Ergebnis.....	792
4. Vertraulichkeit.....	793
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	794
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	794
2. Bestellung des Mediators .....	795
3. Eröffnung der Mediation .....	796
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	796
5. Abschluss der Mediation .....	797
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	798
1. Familienrecht.....	798
2. Arbeitsrecht .....	798
3. Öffentliches Recht.....	798
4. Strafrecht und Jugendstrafrecht.....	799
V. Mediatoren.....	799
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	799
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	800
VI. Empirische Befunde.....	800
1. Akzeptanz der Mediation .....	800
2. Dauer .....	801
3. Evaluation.....	801
VII. Reformvorhaben .....	801
VIII. Schlussfolgerungen.....	802
Kapitel 16: Portugal ( <i>Jan Peter Schmidt</i> ).....	809
I. Einleitung .....	810
II. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	811
1. Definition der Mediation .....	811
2. Rechtsquellen .....	811
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	812
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	812
2. Institutionelle Verankerung der Mediation .....	812
3. Wirkungen und Kosten.....	814
4. Ergebnis des Mediationsverfahrens.....	816
5. Vertraulichkeit.....	817
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	818
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	818
2. Bestellung des Mediators und Eröffnung der Mediation .....	819
3. Verfahren.....	820

V.	Mediatoren.....	821
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	821
2.	Ausbildung und Zulassung der Mediatoren.....	821
3.	Berufsrecht der Mediatoren.....	824
VI.	Empirische Befunde.....	824
VII.	Hinweise auf Reformvorhaben.....	825
VIII.	Mediation in anderen Rechtsgebieten.....	826
1.	Mediation im Familienrecht.....	826
2.	Mediation im Arbeitsrecht.....	828
3.	Mediation im Strafrecht.....	830
4.	Mediation in Verbrauchersachen.....	833
5.	Hinweise auf Reformvorhaben.....	833
IX.	Zusammenfassung.....	833
Kapitel 17: Russland ( <i>Eugenia Kurzynsky-Singer</i> ).....		837
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen.....	837
1.	Definition.....	837
2.	Rechtsquellen und Reformvorhaben.....	838
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	839
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren.....	839
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	840
3.	Wirkungen und Kosten.....	842
4.	Ergebnis.....	842
5.	Vertraulichkeit.....	842
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	842
IV.	Besonderheiten in anderen Rechtsgebieten.....	844
1.	Nichtwirtschaftliche zivilrechtliche Streitigkeiten.....	844
2.	Kollektive Arbeitsstreitigkeiten.....	844
3.	Wirtschaftliche Streitigkeiten auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts.....	845
4.	Strafrechtliche Streitigkeiten.....	845
V.	Mediatoren.....	845
VI.	Empirische Befunde.....	846
1.	Empirische Daten.....	846
2.	Evaluation.....	847
VII.	Reformvorhaben.....	848
Kapitel 18: Schweiz ( <i>Christoph Kumpan/Cathrin Bauer</i> ).....		853
I.	Einleitung.....	854
II.	Definition der Mediation und Rechtsquellen.....	855

1. Definition der Mediation und Abgrenzung zu anderen Verfahren.....	855
2. Rechtsquellen .....	858
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	860
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	860
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung .....	864
3. Wirkungen und Kosten.....	865
4. Ergebnis.....	867
5. Vertraulichkeit.....	868
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	869
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	869
2. Bestellung des Mediators .....	870
3. Eröffnung, Ablauf und Abschluss der Mediation .....	871
V. Besonderheiten zu II. und III. in anderen Rechtsgebieten.....	871
1. Sonderverfahren für bestimmte Personengruppen .....	871
2. Familienrecht.....	871
3. Arbeitsrecht .....	872
4. Öffentliches Recht.....	872
5. Strafrecht .....	874
VI. Mediatoren.....	877
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren .....	877
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	878
VII. Empirische Befunde.....	880
VIII. Schlussbetrachtung .....	881
 Kapitel 19: Spanien ( <i>Gebhard Rehm</i> ) .....	 885
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	886
1. Definition der Mediation .....	886
2. Rechtsquellen .....	888
3. Mediation und Rechtskultur .....	892
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	892
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	892
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung .....	893
3. Wirkungen und Kosten.....	893
4. Ergebnis.....	896
5. Vertraulichkeit.....	896
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	897
IV. Mediatoren.....	899
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	899

2. Berufsrecht der Mediatoren.....	899
V. Bewertung.....	900
VI. Reformvorhaben .....	902
Kapitel 20: Ungarn ( <i>Christa Jessel-Holst</i> ).....	905
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen .....	906
1. Definition der Mediation .....	906
2. Rechtsquellen .....	906
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	907
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren .....	907
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	907
3. Wirkungen und Kosten.....	908
4. Ergebnis.....	909
5. Vertraulichkeit.....	909
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	909
1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	909
2. Bestellung des Mediators .....	910
3. Eröffnung der Mediation .....	910
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche .....	911
5. Abschluss der Mediation .....	911
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	912
V. Mediatoren.....	912
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	912
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	913
VI. Empirische Befunde (soweit vorhanden) .....	917
VII. Reformvorhaben .....	918

### *Anhang I:*

Mediation zwischen effizientem Rechtsschutz und Privatisierung der Justiz in den USA ( <i>Rainer Kulms</i> ).....	923
I. Ausgangsfragen .....	924
1. Justizgewähr durch staatliche Gerichtsorganisation.....	924
2. Rechtsschutz und Überbeanspruchung öffentlicher Güter.....	926
3. Mediationsverfahren aus makro- und mikroökonomischer Perspektive .....	927
II. Rechtsschutz im deutschen und US-amerikanischen Zivilprozessrecht .....	929
1. Justizgewährungsanspruch und deutsches Zivilprozessrecht.....	929

2. The „day in court“ im US-amerikanischen Verfassungs- und Zivilverfahrensrecht .....	932
III. Rechtsschutz als Problem des Gebrauchs öffentlicher Güter .....	936
1. Privatautonomie und „Vacatur“ vor US-amerikanischen Berufungsgerichten .....	937
2. Zur Theorie der öffentlichen Güter im staatlichen Gerichtswesen .....	941
3. Private und soziale Kosten von Mediationen .....	945
IV. Mediationsverfahren – eine gelungene Privatisierung eines öffentlichen Gutes? .....	952
1. Justizpolitik und alternative Streitbeilegung .....	952
2. Vertragstheoretische Präzisierungen .....	954
3. Regulierungsansätze nach der Privatisierung des Justizgewährungsanspruchs .....	955

## *Anhang II:*

<i>Rechtsnormen und Materialien zur Mediation</i> .....	963
<i>A. Europäische Union</i> .....	965
Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen .....	965
<i>B. Ausgewählte EU-Mitgliedstaaten</i> .....	973
I. Österreich .....	973
1. Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz – ZivMediatG) .....	973
2. Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Ausbildung zum eingetragenen Mediator (Zivilrechts- Mediations-Ausbildungsverordnung – ZivMediat-AV) .....	984
3. Richtlinie des Beirats für Mediation über die Kriterien zur Eintragung in die Liste der Ausbildungseinrichtungen und Lehrgänge nach § 23 ZivMediatG .....	989
4. Österreichisches Netzwerk Mediation: Ethikrichtlinien für MediatorInnen .....	1001
5. Tariftabelle – Geförderte Familienmediation .....	1007
II. Frankreich (teilweise in Auszügen) .....	1009
1. Zivilprozessordnung ( <i>Code de procédure civile</i> ) .....	1009
2. Strafprozessordnung ( <i>Code de procédure pénal</i> ) .....	1012
3. Arbeitsgesetzbuch ( <i>Code du travail</i> ) .....	1016
4. Zivilgesetzbuch ( <i>Code civil</i> ) .....	1020

5. Geld- und Finanzmarktgesetzbuch ( <i>Code monétaire et financier</i> ) – Gesetzesteil ( <i>Partie Législative</i> ) .....	1020
6. Gesetz Nr. 95-125 vom 8. Februar 1995 bezüglich der Organisation der Gerichtsbarkeiten und der Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahrenordnung ( <i>Loi n°95-125 du 8 février 1995 relative à l'organisation des juridictions et à la procédure civile, pénale et administrative</i> ) .....	1022
7. Gesetz Nr. 73-6 vom 3. Januar 1973 bezüglich der Einsetzung eines Mediators der Republik ( <i>Loi instituant un médiateur</i> ) .....	1023
8. Anordnung Nr. 45-174 vom 2. Februar 1945 bezüglich von der Straffälligkeit in der Kindheit ( <i>Ordonnance relative à l'enfance délinquante</i> ) .....	1027
9. Verordnung Nr. 2003-1166 vom 2. Dezember 2003 bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator ( <i>Décret portant création du diplôme d'Etat de médiateur familial</i> ) .....	1028
10. Erlass vom 12. Februar 2004 bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator ( <i>Arrêté relatif au diplôme d'Etat de médiateur familial</i> ) .....	1029
11. Erlass vom 8. Oktober 2001 bezüglich der Schaffung des Nationalen Beratungsausschusses für die Familienmediation ( <i>Arrêté portant création du Conseil national consultatif de la médiation familiale</i> ) .....	1037
III. England: Civil Procedural Rules .....	1039
1. Part 1 .....	1039
2. Part 26 .....	1041
3. Part 44 .....	1047
IV. Niederlande .....	1057
1. Netherlands Mediation Institute (NMI): Mediation Clause .....	1057
2. Netherlands Mediation Institute (NMI): (Model) Mediation Agreement .....	1058
3. Netherlands Mediation Institute (NMI): Mediation Rules .....	1061
4. Netherlands Mediation Institute (NMI): Code of Conduct .....	1066
5. Netherlands Mediation Institute (NMI): Complaints Scheme .....	1068
6. Netherlands Mediation Institute (NMI): Disciplinary Rules .....	1070
7. Selbsttest Mediation des Landelijk bureau mediation naast rechtspraak .....	1074
V. Portugal: Lei dos Julgados de Paz .....	1075

C.	<i>Ausgewählte Drittstaaten</i> .....	1083
I.	USA .....	1083
	1. Ohio Uniform Mediation Act .....	1083
	2. Florida Statutes – Mediation Alternatives to Judicial Action .....	1089
	3. Florida Rules Common to Mediation and Arbitration .....	1102
	4. California Code of Civil Procedure .....	1106
	5. California Rules of Court .....	1109
II.	Japan .....	1115
	1. Law for Conciliation of Civil Affairs .....	1115
	2. Act on Promotion of Use of Alternative Dispute Resolution .....	1128
III.	Australien: Mediation Act .....	1147
D.	<i>Ausgewählte deutsche und internationale Literatur zur Mediation</i> .....	1153
	Sachverzeichnis .....	1155

## Autorenverzeichnis

### *Cathrin Bauer*

Wissenschaftliche Assistentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Referendarin am Oberlandesgericht Hamburg. Promotion bei Prof. Dr. Anne Röthel (Bucerius Law School) über Methodenfragen der gemeinschaftsrechtlichen Verordnungen im Bereich des internationalen Privatrechts. Ab September 1996 Studium der Geschichts- und Literaturwissenschaften an der Harvard University, Abschluss B.A. (magna cum laude) im Juni 2000. August 2000 bis Dezember 2001 Unternehmensberaterin in New York. 2002-2006 Studium der Rechtswissenschaften in Hamburg und Aix-en-Provence, Erstes juristisches Staatsexamen im August 2007.

### *Harald Baum*

Wissenschaftlicher Referent (Japan) am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Privatdozent an der Universität Hamburg. Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Hamburg und Freiburg. 1984 Promotion zum Dr. iur., 2004 Habilitation an der Universität Hamburg. 1991/1992 als Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Japanese Society for the Promotion of Science an der Universität Kyoto. 2005 Gastprofessur an der Universität Tokyo; 2006 Visiting Scholar an der Universität Melbourne. Gründungsherausgeber der „Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law“ (seit 1996). Forschungsschwerpunkte: japanisches Recht; deutsches und europäisches Kapitalmarkt- und Wirtschaftsrecht; Internationales Privat- und Verfahrensrecht sowie Rechtsvergleichung.

### *Heyo Berg*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht für Länder des Common Law Rechtskreises (Commonwealth, ehemaliges Empire) und sonstige englischsprachige Länder in Afrika, Südamerika und im pazifischen Raum. Juristisches Studium in Berlin und Bonn (1963-1967), Studium der Physik in Bonn und Ham-

burg. Nach dem 2. juristischen Staatsexamen wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn, seit 1984 am MPI in Hamburg. Interessengebiete: Internationales Privatrecht, Internet- und EDV-Recht.

### *Katrin Deckert*

Wissenschaftliche Assistentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Dozentin für deutsches Zivil-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht an den Universitäten Paris 1 Panthéon-Sorbonne und Paris 12 Val-de-Marne, stv. Generalsekretärin der Internationalen Akademie für Rechtsvergleichung. Rechtsvergleichende Promotion bei Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt (Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht) und Prof. Dominique Carreau (Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne) über den öffentlichen Vertrieb von Wertpapieren. Studium an den Universitäten Dresden, Paris 10 Nanterre (Licence, Maîtrise, D.E.J.A.), Paris 1 Panthéon-Sorbonne (D.E.A. Internationales Wirtschaftsrecht, D.E.S.S. Europarecht) und Berlin (LL.M.). Oktober 2001 bis August 2004 Forschungsstipendiatin an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne, September 2004 bis August 2006 wiss. Mitarbeiterin und Lektorin an der Universität Paris 2 Panthéon-Assas. Sie lehrte deutsches, französisches und europäisches Zivil-, Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht als auch Rechtsvergleichung an verschiedenen Pariser Universitäten.

### *Reinhard Ellger*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (Gutachtenkoordination und Länderreferat Großbritannien, Irland, Kanada, Australien), Privatdozent an der Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg. Studium an den Universitäten Tübingen, Genf und der University of Pennsylvania (LL.M.); Promotion 1990; Habilitation 2000. Venia legendi für die Fächer Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Europarecht, IPR und Rechtsvergleichung. Lehrstuhlvertretung an der Universität Leipzig 2000/2001; Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg. Interessen- und Arbeitsschwerpunkte: Deutsches und europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Kartellrecht, Medien- und Informationsrecht, Telekommunikationsrecht.

### *David Gherdane*

Studium der Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School, Hamburg, an der London School of Economics and Political Science und an der University of Oxford. Baccalaureus Legum (BLS 2004), Erste juristische

Staatsprüfung (Hamburg 2006), Magister Juris (Oxon 2008). Wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (2006-2007). Doktorand bei Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt mit einer Arbeit zum Clearing und Settlement von Wertpapiertransaktionen (seit 2006).

*Klaus J. Hopt*

Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht. Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Dr. iur. München 1967; Dr. phil. Tübingen 1968; Habil. München 1973; Dr. iur. h.c. mult. O. Professor Universität Tübingen (1974-78 u. 1980-85, Dekan 1982-83); Europa-Universität Florenz (1978-1980); Universität Bern (1985-87); Universität München (1987-95). Gastprofessuren: University of Pennsylvania, Philadelphia (1979); Europa-Universität, Florenz (1981 u. 1983); Paris I – Sorbonne (1987); Universität Kyoto (1988); Université Libre de Bruxelles (1989-1990); Universität Genf (1991); Universität Tokyo (1991); University of Chicago (1991); New York University (1991); Harvard (2002); Tilburg University (2002-2003); Paris II – Panthéon-Assas (2003, 2004 u. 2005); New York University (2006); LUISS Rom (2007); Portuguese Catholic University Lissabon (2008). Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2002-2008); Mitglied der Börsensachverständigenkommission (seit 2002); Mitglied des Übernahmerats bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (seit 2002); Senator der Max-Planck-Gesellschaft (seit 2003); Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rates der Max-Planck-Gesellschaft (2003-2006); Sachverständiger u.a. für den Deutschen Bundestag (Rechtsausschuss, Ausschuss für Wirtschaft, Finanzausschuss, Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen), BVerfG, BMF, BMJ, BMWi, Bundesbank, Europäische Kommission, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Bulgarien u. Weltbank.

*Christa Jessel-Holst*

Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht. Studium, Erstes sowie Zweites Staatsexamen und Promotion in Hamburg. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Seminarabteilung für Ostrechtsforschung der Universität Hamburg Übernahme des Südosteuropareferats am Max-Planck-Institut. Mitwirkung an vielen Rechtsberatungsprojekten in den Ländern dieser Region. Zahlreiche Publikationen im In- und Ausland, Mitherausgeberin der Zeitschrift WGO-Monatshefte für Osteuropäisches

Recht und Geschäftsführerin von *Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht*.

*Rainer Kulms*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (Länderreferat USA), Privatdozent an der Universität Hamburg; Studium in Hamburg und an der Universität of Michigan of Law School, Ann Arbor/USA, 1982 LL.M., 1987 Promotion Hamburg, danach mehrjährige Tätigkeit als Justitiar in der Industrie, 1999 Habilitation Hamburg, 2000-2002 Mitherausgeber, seit 1.1.2003 Editor-in-Chief der *European Business Organization Law Review*, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg (European Master Programme in Law and Economics), im Lent Term 2008 Visiting Fellow an der Universität Cambridge (Wolfson College). Interessenschwerpunkte: Bürgerliches Recht, Deutsches, europäisches und US- amerikanisches Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (einschl. der ökonomischen Bezüge), Rechtsvergleichung.

*Christoph Kumpan*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht. Studium in Berlin, Heidelberg und an der University of Chicago, USA. Staatsexamina 2000 und 2004, LL.M. 2002, Attorney at Law (New York) 2005. 2005 Promotion über das Thema „Die Regulierung außerbörslicher Wertpapierhandelssysteme im deutschen, europäischen und US-amerikanischen Recht“, ausgezeichnet mit dem Hochschulpreis 2005 (1. Platz) des Deutschen Aktieninstituts e.V. und der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. Im Lent Term 2006 Visiting Fellow an der University of Cambridge (Wolfson College). Seit 2004 Mitglied der Arbeitsgruppe der Börsensachverständigenkommission, wissenschaftlicher Berater des Bundesministeriums der Finanzen (2005) und des Capital Markets Board of Turkey (2006-2007). Gegenwärtig Arbeit an einer Habilitation über die Regelung von Interessenkonflikten im Deutschen Privatrecht und Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg.

*Eugenia Kurzynsky-Singer*

Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (Länderreferat Russland/GUS-Staaten). Studium in Hamburg, Erstes juristisches Staatsexamen 2001, Promotion 2004, Zweites juristisches Staatsexamen 2006, Forschungsschwerpunkt:

Transformation des Zivilrechts im postsowjetischen Rechtsraum, insbesondere in Russland.

*Ulrich Magnus*

O. Professor an der Universität Hamburg, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung. Richter (im Nebenamt) am Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg. Executive Vice-director des European Centre of Tort and Insurance Law (ECTIL), Wien. National Correspondent für Deutschland bei UNCITRAL. Mitglied mehrerer internationaler Forschergruppen zum Europäischen Privatrecht sowie des Deutschen Rates für Internationales Privatrecht. Lehrtätigkeit u.a. in London, Moskau, Prag, St. Petersburg, Tiflis. Sachverständiger für die EU-Kommission, das Bundesumweltministerium, die IAEA, die FIFA etc. Zahlreiche Veröffentlichungen und (Mit-)Herausgeberschaften zum Internationalen Einheitsrecht, zum Internationalen Privat- und Prozessrecht und zum deutschen und europäischen Vertrags- und Deliktsrecht, u.a. Kommentierung des UN-Kaufrechts 2005 sowie des Internationalen Vertragsrechts 2002 (jeweils im Staudinger-Kommentar), Brussels I Regulation 2007 (m. Mankowski).

*Ewa A. Niedźwiedzka*

Promotion an der Universität Hamburg als Mitglied des Graduiertenkollegs Recht und Ökonomik, seit 2007 freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht in Hamburg (Länderreferat Polen). Studium der Rechtswissenschaften an der Nicolaus-Copernicus-Universität in Torun, Polen (Magister, 2005). Seit 2005 Gerichtsreferendarin an dem Bezirksgericht in Torun, Polen.

*Knut Benjamin Pißler*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (Länderreferent China), Lehrbeauftragter an den Universitäten Göttingen und Hamburg. Studium der Rechtswissenschaften und Sinologie in Würzburg, Hamburg und Nanjing (Volksrepublik China), Erstes juristisches Staatsexamen in Hamburg (November 1996), Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für einen Sprach- und Forschungsaufenthalt an der Universität Nanjing (November 1996-September 1997), Rechtsreferendar in Hamburg (April 1998-Juli 2000), zweites juristisches Staatsexamen in Hamburg (Juli 2000), Aufenthalt am Deutsch-Chinesischen Institut für Rechtswissenschaft an der Universität Nanjing im Rahmen eines Doktorandenstipendiums des DAAD

(September 2000-August 2002), wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg (August 2001-Juli 2002), seit August 2002 dort wissenschaftlicher Referent, 2003 Promotion an der Universität Hamburg, seit 2005 Dozent in den Programmen „LL.M. Asian-European Business Transactions (Focus on China, ASEAN and the EU)“ und „International Business and Economics (MIBE) – China Focus“ des International Center for Graduate Studies (ICGS) der Universität Hamburg, März 2007 Visiting Fellow der City University of Hong Kong.

### *Gebhard Rehm*

Studium an den Universitäten Augsburg, Genf, München und der Columbia Universität New York. Staatsexamina 1994 und 1997, LL.M. 1995, Zulassung zur Rechtsanwaltschaft New York 1997, Promotion 2002. Lehrbeauftragter an der Universität München und seit 2005 Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg (Länderreferat Spanien). Interessenschwerpunkte: Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht. Lehrstuhlvertretung in Lausanne (Schweiz) und Heidelberg.

### *Markus Roth*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg und Privatdozent. Studium der Rechtswissenschaft in Konstanz, Referendariat in Hamburg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut 1997-2000. Promotion in Hamburg (2000) zur Vorstandshaftung. Wissenschaftlicher Assistent in Bremen 2000-2002. Seit 2002 wieder am Institut. Habilitation 2008 über ein rechtsvergleichendes und interdisziplinäres Thema (Private Altersvorsorge: Eine Gesamtschau des Betriebsrentenrechts und des Rechts der individuellen Vorsorge). Junior Fellow des MaxnetAging, Visiting Fellow an der Universität Cambridge Oktober und November 2007. Veröffentlichungen u.a. im Großkommentar zum Aktiengesetz und im Ausland. Interessenschwerpunkte: Aktienrecht, Recht der privaten Altersvorsorge, Bankrecht sowie Arbeitsrecht.

### *Jens M. Scherpe*

University Lecturer in Law an der University of Cambridge; Fellow, Gonville and Caius College, Cambridge. Lehrtätigkeit auf den Gebieten der Rechtsvergleichung, des Familienrechts und des Strafrechts. Studium

der Rechtswissenschaften in Berlin, Kopenhagen, Hamburg und Oxford: 1. Staatsexamen Berlin 1998, 2. Staatsexamen und Promotion zum Thema „Außergerichtliche Streitbeilegung in Verbrauchersachen“ Hamburg 2002, MJur (Oxon) 2005. 1997-2005 am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, zuletzt als Referent für das Recht der nordischen Länder.

*Jan Peter Schmidt*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht (Länderreferat Lateinamerika) seit 2004. Studium in Konstanz (1. Staatsexamen 2002) und an der Complutense-Universität in Madrid. Referendariat am Kammergericht in Berlin (2. Staatsexamen 2004). Promotion bei Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Reinhard Zimmermann FBA FRSE mit einer rechtsvergleichenden Arbeit über allgemeine Fragen der Zivilrechtskodifikation. Verschiedene Forschungs- und Vortragsaufenthalte in Südamerika. Forschungsschwerpunkte: Allgemeine Zivilrechtsvergleichung in Südamerika, Recht des MERCOSUR, Internationales Handelsrecht.

*Liane Schmiedel*

Studium der Rechtswissenschaften von 1997 bis 2003 an der Universität Leipzig und Leuven, Belgien. Referendariat (Oktober 2003 bis Dezember 2005) mit Stationen in Leipzig, Berlin und Kapstadt, daneben Lehrbeauftragte für Kurse zur Vorbereitung auf das Erste juristische Staatsexamen im Bürgerlichen, Öffentlichen und Strafrecht an der Universität Leipzig (WS 2003/04 bis WS 2005/06). Seit April 2006 Wissenschaftliche Referentin am Max Planck Institut für internationales und ausländisches Privatrecht (Länderreferat Niederlande). Rechtsvergleichende Promotion über Fragen des Ehegattenerbrechts bei Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Reinhard Zimmermann FBA FRSE.

*Eva Schwittek*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Max-Planck-Institut seit 2005, Referendarin am OLG Hamburg seit 2007. Studium der Rechtswissenschaften und Fachspezifische Fremdsprachenausbildung Japanisch in Trier und Konstanz. 2005 Erstes juristisches Staatsexamen. 2006-2007 Forschungsaufenthalt an der Universität Kyoto als DAAD-Stipendiatin. Forschungsschwerpunkte: Internationales Privatrecht; Japanisches Recht; zur Zeit vor allem Internationales Gesellschaftsrecht im Rahmen des Promotionsvorhabens.

*Anneken Kari Sperr*

Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und Internationales Privatrecht in Hamburg (Länderreferat Nordeuropäische Rechtsordnungen) seit 2005. Studium der Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Skandinavistik in Bergen, Greifswald und Kopenhagen; Erstes Juristisches Staatsexamen in Mecklenburg-Vorpommern 2002; Promotion (Greifswald/Bergen) zum vergleichenden Verwaltungsrechtsschutz in Deutschland und Norwegen im Jahre 2006; Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg (2005–2008); Zweites Juristisches Staatsexamen 2008; zahlreiche Forschungsaufenthalte, Vorträge und Lehrveranstaltungen in Bergen und Oslo.

*Felix Steffek*

Wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg (seit 2007, zuvor Wissenschaftlicher Assistent). Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Ferrara, Cambridge (U.K.) und Hagen; FFA Französisch (1999), Erstes Staatsexamen Heidelberg (2002), LL.M. Cambridge (2003); rechtsvergleichende und rechtsökonomische Promotion zum Kapitalgesellschafts- und Insolvenzrecht in Heidelberg bei Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Ulmer (2007, ausgezeichnet mit dem Max-Hachenburg-Preis); Referendariat am OLG Hamburg (2006-2008); wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsches und europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht der Universität Heidelberg bei Prof. Ulmer (1998-2002, 2004), Supervisor in Company Law, University of Cambridge, Peterhouse College (2004-2005), Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht der Universität Bonn bei Prof. Dr. Dres. h.c. Marcus Lutter (2005-2006); Bildungskommission Cusanuswerk (2001-2002), Whytehead Scholar, St. John's College, University of Cambridge (seit 2003), Visiting Researcher Harvard Law School, Cambridge, Mass., U.S.A (Frühjahr 2008).

*Birthe Vollers*

Studium der Betriebswirtschaft an der Berufsakademie Berlin (1997-2000) und der Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School Hamburg. Nach dem 1. Staatsexamen Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Kämmerer am Lehrstuhl für öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Bucerius Law School Hamburg (2006 bis 2007). Parallel Referendariat in Hamburg. Seit Oktober 2007 LL.M-Studium in Cambridge.

## Abkürzungsverzeichnis

A. 2d	Atlantic Reporter, Second Series
a.A.	anderer Auffassung
AA	Ars Aequi
a.a.O.	am angegebenen Ort
A.D. 2d	Appellate Division Reports, Second Series New York
A.L.R. 2d	American Law Reports, Second Series
A.L.R. 5 <sup>th</sup>	American Law Reports, Fifth Series
A.L.R.	American Law Review
AB	Amtliches Bulletin – Die Wortprotokolle von Nationalrat und Ständerat der Schweizerischen Eidgenossenschaft
ABA	American Bar Association
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
ACAS	Advisory, Conciliation and Arbitration Service
ACB	ADR Centrum voor het Bedrijfsleven
ACDC	Australian Commercial Disputes Centre
Admin. L. Rev.	Administrative Law Review
ADR	Alternative Dispute Resolution
ADSR	Alternative Dispute Settlement Resolution (USA)
ADR-G	Gesetz zur Förderung des Einsatzes von außergerichtlichen Streitbelegungsverfahren (Japan)
ADR-KA	ergänzende Anordnung zum ADR-G (Japan)
ADR-VO	Durchführungsverordnung zum ADR-G (Japan)
AGBGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Österreich)
AHK	Allgemeine Honorar-Kriterien, kundgemacht auf der Homepage des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages < <a href="http://www.rechtsanwaelte.at">www.rechtsanwaelte.at</a> > am 10.10.2005
AJP/PJA	Aktuelle Juristische Praxis
Alb. L. J. Sci. & Tech.	Albany Law Journal of Science and Technology
ALI	American Law Institute
allg.	allgemein
Am. Crim. L. Rev.	American Criminal Law Review
Am. J. Econ. & Soc.	American Journal of Economics and Sociology
Am. U. L. Rev.	American University Law Review
AMC	Associação de Mediadores de Conflitos
AMINZ	Arbitrators' and Mediators' Institute of New Zealand
Anm.	Anmerkung
AnwBl.	Anwaltsblatt
APO	Arbitrageprozessordnung
Appalachian J.L.	Appalachian Journal of Law

ARL	Ausführungsrichtlinie zur Mediation gemäß § 39c FLAG 1967 (Mediation in familienrechtlichen Konfliktfällen) des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie (seit 1.4.2000 Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen), GZ 41 2225/74-VI/1/2001 (Österreich)
ARM	Automatic Referral to Mediation
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
ASA	Swiss Arbitration Association
ASEC	Acuerdo sobre solución extrajudicial de conflictos laborales (Vereinbarung über die außergerichtliche Lösung von (kollektiven) Arbeitskonflikten)
ASGG	Bundesgesetz vom 7. März 1985 über die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit (Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz), BGBl. Nr. 104/1985 idF. BGBl. I Nr. 104/2006 (Österreich)
Aufl.	Auflage
AußStrG	Bundesgesetz über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten außer Streitsachen (Außerstreitgesetz), BGBl. I Nr. 111/2003 (Österreich)
avtl.	Lov om avslutning av avtaler, om fuldmagt og om ugyldige viljeserklæringer (avtaleloven) av 31.5.1918 Nr. 04 (Vertragsgesetz)
AWG	Abfallwirtschaftsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 (Österreich)
B. U. L. Rev.	Boston University Law Review
BB	Der Betriebs-Berater
BBl.	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
Bd.	Band
BDLF	Banque de données de la législation fribourgeoise/Datenbank der freiburgischen Gesetzgebung
BGBI	Bundesgesetzblatt (Österreich)
bl.	Lov om barn og foreldre (barnelova) av 4.8.1981 Nr. 7 (Eltern-Kind-Gesetz)
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Österreich)
BOE	Boletín oficial del Estado (Staatsgesetzblatt)
Brooklyn L. Rev.	Brooklyn Law Review
BORA	Bundesrechtsanwaltsberufsordnung
BRAK	Bundesrechtsanwaltskammer
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
Bull.	Bulletin
Bull. crim.	Bulletin des arrêts de la chambre criminelle de la Cour de cassation
BVerfG(E)	(Entscheidungen des) Bundesverfassungsgericht(s)
bvl.	Lov om barneverntjenester (barnevernloven) av 17.7.1992 Nr. 100 (Kinderschutzgesetz)
BVwVfG	Schweizer Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren
BW	Burgerlijk Wetboek (Bürgerliches Gesetzbuch)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise

CA	Cour d'appel
C.c.	Código Civil (Zivilgesetzbuch) mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 15/2005 v. 8.7.2005, BOE Nr. 163/2005, S. 24458
CC	Code Civil du Québec
C. civ.	Code civil
C.D. Cal.	Central District of California (US District Court)
C.J.S.	Corpus Juris Secundum
CAFCASS	Court Advisory and Support Service
CAJP	Conselho de Acompanhamento dos Julgados de Paz
Cal. 4 <sup>th</sup>	California Reports, Fourth Series
Cal. App. 1 <sup>st</sup> Dist.	Court of Appeal, First District, California
Cal. App. 2 <sup>nd</sup> Dist.	Court of Appeal, Second District, California
Cal. App. 3 <sup>rd</sup> Dist.	Court of Appeal, Third District, California
Cal. App. 4 <sup>th</sup> Dist.	Court of Appeal, Fourth District, California
Cal. App. 4 <sup>th</sup>	California Appeal Reports, Fourth Series
Cal. App. 5 <sup>th</sup> Dist.	Court of Appeal, Fifth District, California
Cal. App. 5 <sup>th</sup> Dist.	Court of Appeal, Fifth District, California
Cal. L. Rev.	California Law Review
Cal. Rptr. 2d	California Reporter, Second Series
Cal.	California (Supreme Court of)
Cardozo J. Confl. Resol.	Cardozo Journal of Conflict Resolution
Cardozo L. Rev.	Cardozo Law Review
Cass.	Cour de cassation
Cass. Ass. plén.	Cour de cassation – Assemblée plénière
Cass. civ.	Cour de cassation – Chambre civile
Cass. (ch. mixte)	Cour de cassation – Chambre mixte
Cass. crim.	Cour de cassation – Chambre criminelle
CCIP	Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris
CED	Código de Ética e Deontologia
CEDR	Centre for Effective Dispute Resolution
Ch.	chambre
Chi-Kent L. Rev.	Chicago-Kent Law Review
CI Arb	Chartered Institute of Arbitrators
CIETAC	China International Economic and Trade Arbitration Commission
Cir.	Circuit (US Courts of Appeals)
Civ.	civil
col.	column
Colum. L. Rev.	Columbia Law Review
Cornell L. Rev.	Cornell Law Review
Courts Rev.	Family & Conciliation Courts Review
CMAP	Centre de Médiation et d'arbitrage de Paris (Zentrum für Mediation und Schiedsverfahren)
C. mon. fin.	Code monétaire et financier
CPC	Code de Procédure Civile (Zivilprozessordnung)
C. pr. civ.	Code de procédure civil
C. pr. pén.	Code de procédure pénal
CPR	Civil Procedure Rules
Creighton L.Rev.	Creighton Law Review
C. trav.	Code du travail
D.	Recueil Dalloz

D. Conn.	District of Connecticut (US District Court)
d.h.	das heißt
D. Idaho	District of Idaho (US District Court)
D. Kan.	District of Kansas (US District Court)
D. V.I.	District of Virgin Islands (US District Court)
DCA	Department for Constitutional Affairs
dEGZPO	deutsche EGZPO
Denv. U. L. Rev.	Denver University Law Review
DePaul J. Health Care	DePaul Journal of Health Care Law
DePaul L. Rev.	DePaul Law Review
ders./dies.	derselbe, dieselbe(n)
DGAE	Direcção-Geral da Administração Extrajudicial
Dir.	direction
Disp. Resol. J.	Dispute Resolution Journal
Disp. Resol. Mag.	Dispute Resolution Magazine
dl.	Domstolsloven av 13.8.1915 Nr. 5 (Gerichtsgesetz)
doc.	document
Drake L.Rev.	Drake Law Review
Duke L.J.	Duke Law Journal
Dz. U	Dziennik Ustaw
ebd.	ebenda
E.D. La.	Eastern District of Louisiana (US District Court)
E.D. Pa.	Eastern District of Pennsylvania (US District Court)
E.D. Wis.	Eastern District of Wisconsin (US District Court)
E.D.N.Y.	Eastern District of New York (US District Court)
ecolex	ecolex – Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht (Österreich)
EEOC	Equal Employment Opportunity Commission
EF-Z	Zeitschrift für Ehe- und Familienrecht (Österreich)
EGZPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozeßordnung
EheG	Ehegesetz vom 6. Juli 1938, dRGBl. I S. 807 i.d.F. Ehe-rechts-Änderungsgesetz 1999 (Österreich)
EheRÄG	Bundesgesetz, mit dem das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Ehegesetz, das Außerstreitgesetz, die Zivilprozeßordnung, die Exekutionsordnung und die Strafprozeßordnung geändert werden (Eherechts-Änderungsgesetz 1999), BGBl. I Nr. 125/1999 (Österreich)
Emory L.J.	Emory Law Journal
Env'tl. L.	Environmental Law
EO	Gesetz vom 27. Mai 1896, über das Exekutions- und Sicherungsverfahren (Exekutionsordnung), RGBl. Nr. 79/1896 idF. BGBl. I Nr. 56/2006 (Österreich)
ERA	Employment Relations Act 2000
Eur. Rev. Private L.	European Review of Private Law
EWCA	Court of Appeal of England and Wales
EWHC	High Court of England and Wales
F. 2d	Federal Reporter, Second Series
F. 3d	Federal Reporter, Third Series
F.	Federal Reporter
f./ff.	fortfolgend(e)
F.R.D.	Federal Rules Decisions
FAB	Tidsskrift for familierett, arverett og barnevernrettslige spørsmål (Zeitschrift)

Fam. & Conciliation	Family & Conciliation Courts Review
Fam. Ct. Rev.	Family Court Review
Fed. Cir.	Federal Circuit (US Court of Appeals)
Fed.	Federal
FINRA	Financial Industry Regulation Authority
fl.	Lov om foreldelse av fordringer (foreldelsesloven) av 18.5. 1979 Nr. 18 (Verjährungsgesetz)
Fla. App. 1 <sup>st</sup> Dist.	District Court of Appeal of Florida, First District
Fla. App. 3 <sup>rd</sup> Dist.	District Court of Appeal of Florida, Third District
Fla. App. 4 <sup>th</sup> Dist.	District Court of Appeal of Florida, Fourth District
Fla. App. 5 <sup>th</sup> Dist.	District Court of Appeal of Florida, Fifth District
Fla. B.J.	Florida Bar Journal
Fla. L. Rev.	Florida Law Review
Fla. St. U.L.R.	Florida State University Law Review
FLAG	Bundesgesetz vom 24. Oktober 1967 betreffend den Familienlastenausgleich durch Beihilfen (Familienlastenausgleichsgesetz 1967), BGBl.Nr. 376/1967 (Österreich)
FLR	Family Law Report
FMCS	Federal Mediation and Conciliation Service
Fn.	Fußnote
Fordham L. Rev.	Fordham Law Review
FPR	Familie, Partnerschaft und Recht
FS	Festschrift
FS	Federal Supplement (USA)
FS 2d	Federal Supplement, Second Series
fvI.	Forvaltningsloven av 10.2.1967 (Verwaltungsgesetz)
Ga.	Georgia (Supreme Court of)
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
gem.	gemäß
GEMME	Groupement Européen des Magistrats pour la Médiation (Europäische Richtervereinigung für Mediation und Schlichtung)
Geo. J. Legal Ethics	Georgetown Journal of Legal Ethics
Geo. L.J.	Georgetown Law Journal
GewO	Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr.194/1994 idF. BGBl. I Nr. 60/2007 (Österreich)
GGG	Bundesgesetz vom 27. November 1984 über die Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren (Gerichtsgebührengesetz), Nr. 501/1984 idF. BGBl. I Nr. 75/2002 (Österreich)
GKZG	Gesetz vom 28. Juli 2005 über die Gerichtskosten in Zivilsachen
GRA	Anordnung des Justizministers Nr. 55/08/DNWO vom 1. August 2005 bezüglich der Berufung des Gesellschaftlichen Rates für die alternativen Konflikt- und Streitschlichtung bei dem Justizminister
GRAL	Gabinete para a Resolução Alternativa de Litígios
Grl.	Grunnloven av 17.5.1814 (Grundgesetz)
GSV	Gesetz über Schuldverhältnisse und Verträge
H.L.	House of Lords
Hamline J. Pub. L. & Pol 'y	Hamline Journal of Public Law and Policy
Hamline L.Rev.	Hamline Law Review
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review

Harv. Negot. L.Rev.	Harvard Negotiation Law Review
Harv. Women's L. J.	Harvard Women's Law Journal
Hastings Bus. L.J.	Hastings Business Law Journal
h.M.	herrschende Meinung
HMSO	Her Majesty's Stationary Office
HR	Hoge Raad
Hrsg.	Herausgeber
IAMA	Arbitrators and Mediators Australia
ICMA	Irish Commercial Mediation Association
i.d.F.	in der Fassung
i.H.v.	in Höhe von
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
ICT	Informatie- en communicatietechnologie
Idaho L. Rev.	Idaho Law Review
Ill. App. 1. Dist.	Court of Appeal, First District Illinois
Ill.	Illinois (Supreme Court of)
IMAQ	Institut de Médiation et de l'Arbitrage du Québec
immolex	immolex – Zeitschrift für neues Miet- und Wohnrecht (Österreich)
Inc.	Incorporated
Ind.	Indiana (Supreme Court of)
Innst. O.	Stortingskomiteens innstilling til Odelstinget = Vorschläge bzw. Stellungnahmen des sachlich zuständigen Stortingskomitees an das <i>Odelsting</i> (eine der zwei Kammern des norwegischen Parlaments)
J. App. Pract. & Process	Journal of Appellate Practice and Process
J. Contemp. Legal Issues	Journal of Contemporary Legal Issues
J. Disp. Resol.	Journal of Dispute Resolution
J. Disp. Resol.	Journal of Dispute Resolution
J. Emp. Leg. Stud.	Journal of Empirical Legal Studies
J. L. & Econ.	Journal of Law and Economics
J. Leg. Stud.	Journal of Legal Studies
J. Legal Econ.	Journal of Legal Economics
JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung (Österreich)
JBl	Juristische Blätter (Österreich)
JCP	Juris-classeur périodique (Semaine juridique)
JdT	Journal des tribunaux
JITE	Journal of Institutional and Theoretical Economics
JN	Gesetz vom 1. August 1895, über die Ausübung der Gerichtsbarkeit und die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in bürgerlichen Rechtssachen (Jurisdiktionsnorm), RGBL. Nr. 111/1895 idF. BGBl. I/2006 (Österreich)
JO	Journal Officiel
JStG	Bundesgesetz vom 20. Juni 2003 über das Jugendstrafrecht der Schweizerischen Eidgenossenschaft
JStPO-E	Entwurf einer Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung
JuS	Juristische Schulung
Just. Sys. J.	Justice System Journal
JV	Jussens Venner (Norwegen)
JV	Justitiële Verkenningen (Niederlande)

Kan. L. Rev.	Kansas Law Review
Kan.	Kansas (Supreme Court of)
KindRÄG	Bundesgesetz, mit dem das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Ehegesetz, das Unterhaltsvorschussgesetz, die Jurisdiktionsnorm, die Zivilprozessordnung, das Außerstreitgesetz, das Rechtspflegergesetz, die Exekutionsordnung, das Personenstandsgesetz, das Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht, das Gerichtsgebührengesetz, die Vierte Durchführungsverordnung zum Ehegesetz, das Jugendwohlfahrtsgesetz 1989, das Bankwesengesetz und das Krankenanstaltengesetz geändert werden (Kindschaftsrechts-Änderungsgesetz 2001), BGBl. I Nr. 135/2000 (Österreich)
konfrädl.	Lov om megling i konfliktråd (konfliktrådsloven) 15.3.1991 Nr. 3 (Gesetz über die Konflikträte)
KSLG	Gesetz vom 23. Mai 1991 über das Lösen der Kollektivstreitigkeiten
Ky. L. J.	Kentucky Law Journal
L.A. Lawyer	Los Angeles Lawyer
LawCom	Law Commission
LEADR	Lawyers Engaged in Dispute Resolution (Australien)
LEADR	Leading Edge Alternative Dispute Resolvers (Neuseeland)
LEC	Ley de Enjuiciamiento Civil (Zivilprozessordnung), Gesetz Nr. 1/2000 v. 7.1.2000, mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 15/2005 v. 8.7.2005, BOE Nr. 163/2005, S. 24458
LJN	Landelijk Jurisprudentie Nummer (Nummer im Entscheidungsindex von <www.rechtspraak.nl>, ermöglicht das Aufsuchen der dort veröffentlichten Entscheidungen)
LJP	Lei dos Julgados de Paz (Gesetz Nr. 78/2001)
LOJ-Genf	Loi sur l'organisation judiciaire de Genève
LoR	Lov og Rett (Zeitschrift)
Loy. L.A. L. Rev.	Loyola of Los Angeles Law Review
Loy. U. Chi. L. J.	Loyola University of Chicago Law Journal
LPA	Les petites affiches
LPL	Ley de Procedimiento Laboral (Arbeitsgerichtsgesetz) i.d.F. der Neuverkündung vom 7.4.1995 (in Kraft seit 1.5.1995), BOE Nr. 86/1995, S. 10696 mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 45/2002 v. 12.12.2002, BOE Nr. 298/2002, S. 43327
M.D. Ala.	Middle District Alabama (US District Court)
M.D. Tenn.	Middle District Tennessee (US District Court)
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
Marq. L.R.	Marquette Law Review
Md. App.	Court of Special Appeals of Maryland
Me. B. J.	Maine Bar Journal
MG	Mediationsgesetz 2004 (Bulgarien)
MG	Mediationsgesetz 2002 (Ungarn)
MII	Mediator's Institute of Ireland
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
Minn.	Minnesota (Supreme Court of)
Mio.	Millionen

MJV	Verordnung des Justizministers vom 18. Mai 2001 betreffend das Mediationsverfahren in den Sachen der Jugendlichen
MKZV	Verordnung des Justizministers vom 30. November 2005 bezüglich der Höhe der Vergütung und der erstattungspflichtigen Aufwendungen des Mediators im Zivilverfahren
M-Ord	Ordnung Nr. 2 des Justizministeriums vom 15.3. 2007 über Voraussetzungen und Ordnung der Genehmigung der Organisationen, die Mediatoren ausbilden; über die Anforderungen an die Ausbildung von Mediatoren; über die Ordnung für die Eintragung, Ausbuchung und Löschung von Mediatoren in das/aus dem einheitlichen Register der Mediatoren und über prozessuale und ethische Regeln für das Verhalten des Mediators (Bulgarien)
MP	Ministério Público (Portugal)
MRO	Stichting Mediation in Milieu en Ruimtelijke Ordening
MSV	Verordnung des Justizministers vom 13. Juni 2003 bezüglich des Mediationsverfahrens in Strafsachen
MwSt.	Mehrwertsteuer
N. Ill. U. L. Rev.	Northern Illinois University Law Review
N.C. L. Rev.	North Carolina Law Review
N.D. Cal.	Northern District of California (US District Court)
N.D. Ohio	Northern District of Ohio (US District Court)
N.E. 2d	North Eastern Reporter, Second Series
n.F.	neue Fassung
N.M. L. Rev.	New Mexico Law Review
N.W. 2d	North Western Reporter, Second Series
N.Y.	New York
N.Y.U. Envt'1J.	New York University Environmental Law Journal
N.Y.U. J. L. & Liberty	New York University Journal of Law and Liberty
Nev. L.J.	Nevada Law Journal
NHS	National Health Service
Nicoa	Nederlands Centrum voor Conflictmanagement Overheid en Arbeid
NJ	Nederlandse Jurisprudentie
NJB	Nederlands Juristenblad
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NMH	National Mediation Helpline
NMI	Nederlands Mediation Instituut
NO	Notariatsordnung, BGBl. Nr. 75/1871 idF. BGBl. I Nr. 92/2006 (Österreich)
No.	Number
NOK	Norwegische Krone (1 EUR = 7.88506 NOK, 1 NOK = 0.12688 EUR, Stand 22.2.2008)
Notre Dame L. Rev.	Notre Dame Law Review
NOU	Norges offentlige utredninger = Gutachten von sachkundigen, vom jeweiligen Ministerium einberufenen Ausschüssen im Vorfeld von Gesetzesvorschlägen
Nova L. Rev.	Nova Law Review
Nr.	Nummer
NSWCA	New South Wales Court of Appeal
NSWSC	New South Wales Supreme Court

n. v.	nicht veröffentlicht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
Nw. U. L. Rev.	Northwestern University Law Review
NZ	Österreichische Notariatszeitung
NZLR	New Zealand Law Review
NZZonline	Neue Zürcher Zeitung online
OMA	The Office of the Mediator Adviser
O.S.	Offizielle Sammlung (Zürich)
ÖAnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt
Ohio App. 5 <sup>th</sup> Dist.	Court of Appeal, Ohio Fifth District
Ohio App. 7 <sup>th</sup> Dist.	Court of Appeal, Ohio Seventh District
Ohio St. J. Disp. Res.	Ohio State Journal on Dispute Resolution
Ohio	Ohio (Supreme Court of)
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
Ot. prp.	Regjeringens kongelige propositjon til Odelstinget (Odelstingspropositjon) = Gesetzesvorschläge der Regierung bzw. des jeweiligen Ministeriums an das <i>Odelsting</i> (eine der zwei Kammern des norwegischen Parlaments)
OVGVolksschlichtungsBest	Einige Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zur Behandlung von zivilrechtlichen Fällen, die Volksschlichtungsvereinbarungen betreffen
P. 2d	Pacific Reporter, Second Series
Penn St. L. Rev.	Penn State Law Review
Pepp. Disp. Resol. L.J.	Pepperdine Dispute Resolution Law Journal
Plc	Public Limited Company
PLI	Practising Law Institute
PLI/Real	Practising Law Institute: Real Estate/Property
PML	Protocolo sobre a Mediação Laboral
PRFD	Principal Registry of the Family Devision
PRG	De Practijkgids
Proc.	Proceedings
Procédures	Revue générale de procédure
R. I.	Rhode Island (Supreme Court of)
RAND J. Econ.	RAND Journal of Economics
Rap.	Rapport
RAO	Rechtsanwaltsordnung, RGBI. Nr. 96/1868 idF. BGBl. I Nr. 93/2006 (Österreich)
RATG	Bundesgesetz vom 22. Mai 1969 über den Rechtsanwalts-tarif, BGBl. Nr. 189/1969 (Österreich)
RDC	Revue des contrats
RDAl	Revue de droit des affaires internationales
RdW	Recht der Wirtschaft (Österreich)
Rev. arbitrage	Revue de l'arbitrage
Rev. Litig.	Review of Litigation
RG	Retdens Gang (Zeitschrift, im Wesentlichen Veröffentlichung unterinstanzlicher Entscheidungen)
rhjl.	Lov om fri rettshjelp (rettshjelploven) av 13.6.1980 (Prozesskostenhilfegesetz)
RID comp.	Revue internationale de droit comparé

RL-BA	Richtlinien für die Ausübung des Rechtsanwaltsberufes, für die Überwachung der Pflichten des Rechtsanwaltes und für die Ausbildung der Rechtsanwaltsanwärter, abrufbar unter: <www.oerak.or.at> (Österreich, zuletzt abgerufen am 1.5. 2008)
Rn.	Randnummer
RSC	Revue des science criminelle et de droit pénal comparé
Rt.	Norsk Retstidende (Zeitschrift, im Wesentlichen Veröffentlichung höchstrichterlicher Entscheidungen)
RTA	Residential Tenancies Act 2004
RTD civ.	Revue trimestrielle de droit civil
RTD com.	Revue trimestrielle de droit commercial
Rutgers L. J.	Rutgers Law Journal
Rv	Wetboek van Burgerlijke Rechtsvordering (Zivilprozessordnung)
RvdW	Rechtspraak van de Week
RZ	Österreichische Richterzeitung
Rz.	Randziffer
S.	Seite
S. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review
S. Tex. L.Rev.	South Texas Law Review
S.A.	Société Anonyme
S.C.L.Rev.	South Carolina Law Review
S.D. Fla.	Southern District of Florida (US District Court)
S.D. Ohio	Southern District of Ohio (US District Court)
S.D.N.Y.	Southern District of New York (US District Court)
S.E. 2d	South Eastern Reporter, Second Series
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
S.U.L. Rev.	Southern University Law Review
S.W. 2d	South Western Reporter, Second Series
S.W. 3d	South Western Reporter, Third Series
San Diego L. Rev.	San Diego Law Review
SanJALR	San Joaquin Agricultural Law Review
SC	Small Claims
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren (Österreich)
SchAZtg	SchiedsamtsZeitung
SDM-FSM	Schweizerische Dachverband Mediation
sec.(s)	section(s)
sect.	section
Sem. Jud.	La Semaine Judiciaire
sept.	septembre
Seton Hall Legis. J.	Seton Hall Legislative Journal
SFR	Schweizer Franken
SGB	Strafgesetzbuch vom 6. Juni 1997
SGOA	Stichting Geschillenoplossing voor Organisatie en Automatisering
sGS	Systematische Gesetzessammlung des Kantons St. Gallen
SI	Statutory Instrument
SIMA	Servicio interconfederal de mediación y arbitraje (Überregionaler Mediations- und Schiedsgerichtsbarkeitsdienst)
SJZ	Schweizerische Juristenzeitschrift

SLVM	Standards der Mediationsleitung und der Tätigkeit des Mediators
SMU L. Rev.	Southern Methodist University Law Review
SoSchliG	Sonderschlichtungsgesetz (Japan)
So. 2d	Southern Reporter, Second Series
Soc.	Society
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts der Schweizerischen Eidgenossenschaft
St. Mary's L. Rev.	St. Mary's Law Review
St. Thomas L. Rev.	St. Thomas Law Review
Stanf. L. Rev.	Stanford Law Review
StPO-Genf	Code de procédure pénale de Genève
STR 2000	Richtlinien der Österreichischen Notariatskammer vom 21. Oktober 1999 über das Verhalten und die Berufsausübung der Standesmitglieder (Standesrichtlinien)
Sup. Ct. Econ. Rev.	Supreme Court Economic Review
SVGB	Strafverfahrensgesetzbuch vom 6. Juni 1997
SVM	Schweizerischer Verein für Mediation
TCR	Tijdschrift voor Civiele Rechtspleging
TGI	Tribunal de grande instance
Tex. App.- Austin	Court of Appeals Texas, Austin
Tex. App.- Fort Worth	Court of Appeals Texas, Fort Worth
Tex. App.- Hous. [1 <sup>st</sup> District]	Court of Appeals Texas, Houston [First District]
Tex. App.- San Antonio	Court of Appeals Texas, San Antonio
Tex. App.- Waco	Court of Appeals Texas, Waco
Tex. App.-Texarkana	Court of Appeals, Texarkana
Tex. L. Rev.	Texas Law Review
Tex. Tech. J. Admin. L.	Texas Tech Journal of Texas Administrative Law
TfR	Tidskrift for Rettsvitenskap (Zeitschrift)
TvA	Tijdschrift voor Arbitrage
tvI.	Lov om mekling og rettergang i sivile tvister (tvisteloven) av 17.6.2005 Nr. 90 (Gesetz über die Mediation und das gerichtliche Verfahren bei zivilen Streitigkeiten, d.h. aktuelles norwegisches Zivilprozessgesetz, in Kraft seit 1.1. 2008)
TvM	Tijdschrift voor Mediation
tvml.	Tvistemålsloven av 13.8.1915 Nr. 6 (ursprüngliches norwegisches Zivilprozessgesetz, in Kraft bis 31.12.2007)
u.a.	unter anderem, und andere
u.a.m.	und anderes mehr
u.U.	unter Umständen
U.C. Davis L. Rev.	University of California, Davis Law Review
U.C. Davis L. Rev.	University of California, Davis Law Review
U. Chi. L. J.	University of Chicago Law Journal
U. Chi. L. Rev.	University of Chicago Law Review
U. Chi. Legal F.	University of Chicago Legal Forum
U. Chi-Kent L. Rev.	University of Chicago-Kent L. Rev.
U. Ill. L. Rev.	University of Illinois Law Review
U. Kan. L. Rev.	University of Kansas Law Review
U. Mem. L. Rev.	University of Memphis Law Review
U.S.	United States Reports (Supreme Court)
U.S.	United States Reports (Supreme Court)
U.S.F.L. Rev.	University of San Francisco Law Review

UCLA L. Rev.	University of California at Los Angeles Law Review
UfR	Ugeskrift for Retsvæsen (Zeitschrift)
USC	United States Code
USC	United States Code
usw.	und so weiter
utg.	Utgave (Ausgabe)
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
UVP-G	über die Prüfung der Umweltverträglichkeit (Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000), BGBl. Nr. 697/1993 idF. BGBl. I Nr. 149/2006 (Österreich)
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
VFAS	Vereniging van Familierecht Advocaten en Scheidingsbemiddelaars
vgl.	vergleiche
VGVG	Verwaltungsgerichtsgesetz vom 30. August 2002
Vill. L. Rev.	Villanova Law Review
VOL	Voluntary Mediation Scheme
vol.	volume
W. Va.	West Virginia (Supreme Court of Appeals of)
W.D. Pa.	Western District of Pennsylvania (US District Court)
W.D. Tex	Western District of Texas
W.S.A.	Wisconsin Statutes Annotated
W.Va.L.R.	West Virginia Law Review
Wash. L. Rev.	Washington Law Review
Wash. U.L.Q.	Washington University Law Quarterly (Missouri)
Willamette L.Rev.	Willamette Law Review
Wis. 2d	Wisconsin Reports, Second Series
Wis. App.	Court of Appeal, Wisconsin
Wis.	Wisconsin (Supreme Court of)
WL	Westlaw
WPNR	Weekblad voor Privaatrecht, Notariaat en Registratie
WVGOV	Verordnung des Präsidenten der Republik Polen vom 18. September 2003 – Die Ordnung des internen Dienstes der Wojewodschaftsverwaltungsgerichte
Yale L.J.	Yale Law Journal
z.B.	zum Beispiel
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Schweiz)
ZGB	Zivilgesetzbuch vom 23. April 1964 (Polen)
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert
ZivMediat-AV	47. Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Ausbildung zum eingetragenen Mediator (Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung), BGBl II Nr. 47/2004 (Österreich)
ZivMediatG	Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz) sowie über Änderungen des Ehegesetzes, der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung, des Gerichtsgebührengesetzes und des Kindschafts-Änderungsgesetzes 2001, BGBl 29/2003 (Österreich)
ZivRÄG	Bundesgesetz, mit dem das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch und das Konsumentenschutzgesetz geändert werden (Zivilrechts-Änderungsgesetz 2004) BGBl. I Nr. 91/2003

ZKM	Zeitschrift für Konfliktmanagement
PLN	Zloty
ZKM	Zeitschrift für Konfliktmanagement
ZMG	Liechtensteinisches Gesetz vom 15. Dezember 2004 über die Mediation in Zivilrechtssachen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz)
ZPG 1991	Zivilprozessgesetz der Volksrepublik China 1991
ZPGB	Zivilprozessgesetzbuch (Bulgarien)
ZPO	Zivilprozessordnung
ZPO-E	Entwurf für eine Schweizerische Zivilprozessordnung
ZPO-Genf	Genfer Zivilprozessordnung
ZSchliG	Zivilschlichtungsgesetz
ZSchliVO	Verordnung zum Zivilschlichtungsgesetz
ZVGB	Zivilverfahrensgesetzbuch vom 17. November 1964 (Polen)
ZVN 2004	Bundesgesetz, mit dem die Jurisdiktionsnorm, die Zivilprozessordnung, das Außerstreitgesetz, die Exekutionsordnung, das Gerichtsorganisationsgesetz, die Rechtsanwaltsordnung, das Bundesgesetz zur Durchführung des Europäischen Übereinkommens vom 27. Jänner 1977 über die Übermittlung von Anträgen auf Verfahrenshilfe, das Grundbuchsumstellungsgesetz, das Firmenbuchgesetz, das Gerichtsgebührengesetz, das Gerichtliche Einbringungsgesetz 1962, das Rechtsanwaltsstarifgesetz, das Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, das Disziplinarstatut für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter geändert werden (Zivilverfahrens-Novelle 2004) (Österreich)
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß
ZZPInt.	Zeitschrift für Zivilprozeß International



Teil I  
Grundlagen



## Kapitel 1

# Mediation – Rechtsvergleich, Regelungsmodelle, Grundsatzprobleme –

KLAUS J. HOPT/FELIX STEFFEK

I.	Einleitung .....	5
1.	Mediation in Europa .....	5
2.	Mediation in Deutschland .....	7
3.	Mediation in anderen Rechtsordnungen .....	9
4.	Länderauswahl und Struktur der Untersuchung.....	10
II.	Definition der Mediation und Regelungstypen .....	12
1.	Definition der Mediation .....	12
a)	Gemeinsamer Definitionskern .....	12
b)	Vertraulichkeit und Neutralität .....	13
c)	Zusätzliche Definitionsbausteine .....	14
d)	Abgrenzung von anderen Formen der außergerichtlichen Konfliktbewältigung, insbesondere dem Schiedsverfahren und der Schlichtung .....	15
2.	Regelungstypen .....	18
a)	Weitgehende Regulierung .....	18
b)	Zurückhaltende Regulierung.....	19
III.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung .....	20
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren.....	20
a)	Formelles Verhältnis .....	20
b)	Materielles Verhältnis .....	21
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung .....	22
a)	Prüfungs- und Hinweispflichten der Parteien und ihrer Berater vor Klageerhebung bzw. im Vorverfahren .....	22
b)	Prüfung, Hinweis und Anordnung durch die Gerichte .....	23
c)	Mediationsvorverfahren und Mediationskoordinatoren.....	25
d)	Durchsetzbarkeit von Mediationsabreden .....	26
e)	Kostenanreize und -sanktionen.....	28
3.	Wirkungen der Mediation und Kostenregeln.....	30
a)	Verjährung .....	30
b)	Prozessrechtliche Wirkungen der Mediation.....	31
c)	Kosten .....	33
aa)	Honorare .....	33
bb)	Verhältnis der Gerichts- zu den Mediationskosten .....	35

	cc) Kostenlast im Verhältnis der Medianden .....	35
	dd) Kostenhilfe .....	36
4.	Ergebnis der Mediation .....	36
	a) Erfolg der Mediation, insbesondere Vergleich und Vollstreckbarkeit .....	36
	b) Scheitern der Mediation .....	39
5.	Vertraulichkeit .....	39
	a) Grundlagen .....	39
	b) Rechtsvergleich .....	41
IV.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens .....	42
	1. Einleitung des Mediationsverfahrens .....	43
	2. Bestellung des Mediators .....	44
	a) Mediatorvertrag .....	44
	b) Auswahl und Ablehnung des Mediators .....	45
	c) Rolle des Mediators .....	46
	d) Co-Mediation .....	47
	3. Eröffnung der Mediation .....	48
	4. Sachverhaltsklärung, Verhandlung und Lösungssuche .....	49
	a) Gang des Mediationsverfahrens .....	49
	b) Sachverhaltsklärung .....	50
	c) Persönliche Anwesenheit vs. virtuelle Mediation (Online Mediation) .....	51
	d) Caucus und Shuttle Mediation .....	53
	e) Berater .....	54
	f) Protokoll .....	55
	5. Abschluss der Mediation .....	55
V.	Mediation in besonderen Rechtsgebieten .....	57
VI.	Mediatoren .....	59
	1. Pflichten und Haftung .....	59
	a) Pflichten .....	59
	aa) Grundlagen .....	59
	bb) Sorgfaltspflichten .....	60
	cc) Loyalitätspflichten .....	62
	b) Haftung .....	64
	2. Berufsrecht .....	65
	a) Entwicklungslinien .....	65
	b) Regulierungsmodelle .....	66
	aa) Zulassungsmodell .....	66
	bb) Anreizmodell .....	68
	cc) Marktmodell .....	68
	dd) Folgen für die Darstellung des Berufsrechts .....	69
	c) Ausbildung .....	70
	aa) Staatliche Regulierung und Inhalt .....	70
	bb) Dauer und Kosten .....	71
	cc) Abschlüsse und Titel .....	72
	d) Zulassung und Berufsausübung .....	74
	aa) Besondere Zulassungsanforderungen .....	74
	bb) Entzug der Zulassung .....	75
	cc) Berufsausübung .....	75
VII.	Empirische Befunde .....	77
	1. Relevanz und Erfolg .....	77
	2. Dauer und Kosten .....	80

3. Sonstige Erfahrungen.....	82
a) Erfolgsfaktoren.....	82
b) Versöhnungsfunktion .....	84
c) Probleme .....	85
VIII. Regelungsprobleme .....	87
1. Freiwilligkeit und Verfahrensherrschaft der Parteien .....	87
2. Regulierung: Akteure, Adressaten, Instrumente, Intensität .....	89
a) Akteure .....	89
b) Adressaten.....	89
c) Regelungsinstrumente .....	90
d) Regulierungsintensität.....	90
3. Europäische Mediationsrichtlinie und Regelung der Mediation in den Mitgliedstaaten .....	91
a) Bedeutung der Mediationsrichtlinie für die Regelung inländischer Mediationen .....	91
b) Relevanz einzelner europarechtlicher Normen.....	92
4. Grundentscheidungen und Regelungsaspekte für die Gesetzgeber in den Mitgliedstaaten.....	94
Literaturverzeichnis.....	97

## I. Einleitung

### 1. Mediation in Europa

Am 23. April 2008 hat das Europäische Parlament die „Richtlinie über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen“ (Mediationsrichtlinie) in zweiter Lesung angenommen.<sup>1</sup> Der verabschiedete Richtlinientext entspricht dem Gemeinsamen Standpunkt, auf den sich der Europäische Rat am 28. Februar 2008 geeinigt hatte.<sup>2</sup> Damit kommt eine Entwicklung zum Abschluss, deren wesentliche Stationen ein Grünbuch der Europäischen Kommission über alternative Verfahren zur Streitbeilegung aus dem Jahre 2002<sup>3</sup>, der Vorschlag einer entsprechenden Richtlinie durch die Kommission im Jahre 2004<sup>4</sup> und deren erste Lesung im

<sup>1</sup> Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen vom 21.5.2008, Abl. EU L 136 vom 24.5.2008, S. 3 ff.; abgedruckt im Anhang II unter A, S. 965 ff.

<sup>2</sup> Gemeinsamer Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen vom 28.2.2008, Interinstitutionelles Dossier 2004/0251 (COD) vom 29.2.2008, Dok.-Nr. 15003/07.

<sup>3</sup> Grünbuch über alternative Verfahren zur Streitbeilegung im Zivil- und Handelsrecht vom 19.4.2002, KOM(2002) 196 endgültig.

<sup>4</sup> Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen vom 22.10.2004, KOM

Europäischen Parlament im Jahre 2007<sup>5</sup> waren. Mit der Mediationsrichtlinie wird die Mediation als Verfahren der Streitbeilegung in Europa gleichzeitig etabliert und weiter gefördert.<sup>6</sup>

Ziel der Mediationsrichtlinie ist die aktive Förderung der Mediation als Alternative zur außergerichtlichen Lösung von Streitigkeiten, ohne dass damit eine Geringschätzung des Gerichtsverfahrens verbunden wäre.<sup>7</sup> In der Gesamtschau zielt sie auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mediation und Gerichtsverfahren.<sup>8</sup> Institutionell soll die Mediationsrichtlinie die justizielle Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten verbessern.<sup>9</sup> Aus der Perspektive der Bürger geht es um einen erleichterten und besseren Zugang zum Recht.<sup>10</sup>

Die Mediationsrichtlinie hat einen in dreierlei Hinsicht beschränkten Anwendungsbereich. Erstens konzentriert sie sich auf Zivil- und Handelsachen; die Rahmenregeln betreffen also insbesondere den Zivilprozess, während Verwaltungs- und Strafsachen ausgespart bleiben. Zweitens soll die Richtlinie nur für grenzüberschreitende Streitigkeiten gelten, wobei den Mitgliedstaaten die Erstreckung der Regeln auf rein nationale Sachverhalte freistehen soll. Damit konnten sich diejenigen Mitgliedstaaten – darunter auch Deutschland – durchsetzen, die dem ersten Richtlinienvorschlag wegen seiner Regelung auch rein nationaler Sachverhalte kritisch gegenüberstanden.<sup>11</sup> Drittens regelt die Mediationsrichtlinie die Sachprobleme des Mediationsverfahrens und seiner Beteiligten nicht umfassend und abschließend, sondern wählt einzelne Regelungsaspekte aus, etwa die Vollstreckbarkeit erzielter Vereinbarungen, während andere, wie die Haftung der Mediatoren, unberührt bleiben.

---

(2004) 718 endgültig; dazu *Eidenmüller*, *SchiedsVZ* 2005, 124; *Wagner/Thole*, in FS Kropholler 2008, im Erscheinen.

<sup>5</sup> Entschließung des Europäischen Parlaments vom 29.3.2007, P6 TA-PROV[2007] 0088, PE 387.037, S. 1 ff.

<sup>6</sup> Ausgenommen Dänemark, das laut Erwägungsgrund Nr. 30 und Art. 1 Abs. 3 der Mediationsrichtlinie nicht an der Annahme der Richtlinie beteiligt ist und nicht zum dadurch gebundenen Adressatenkreis gehört.

<sup>7</sup> Vgl. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament vom 7.3.2008, KOM(2008) 131 endgültig.

<sup>8</sup> Art. 1 Abs. 1 Mediationsrichtlinie; zum Verhältnis zwischen Prozess und Mediation näher unten VII.3.c), S. 85 ff.

<sup>9</sup> Erwägungsgrund Nr. 1 der Mediationsrichtlinie.

<sup>10</sup> Erwägungsgrund Nr. 2, a.a.O.

<sup>11</sup> Siehe nur Begründung Ziff. 1.2 des Vorschlags für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen vom 22.10.2004, KOM(2004) 718 endgültig.

## 2. Mediation in Deutschland

In Deutschland reicht die Geschichte der Mediation etwas weiter, aber noch nicht weit zurück.<sup>12</sup> In den 1980er Jahren entwickelte sich das Interesse an der Mediation anlässlich der Berichte über ihren erfolgreichen Einsatz als Technik der kostengünstigen, schnellen und versöhnenden Streitbeilegung in den USA. Es steigerte sich in den 1990er Jahren bis hin zu einer euphorischen Begeisterung, welche die Mediation als omnipotentes Konfliktlösungsverfahren für jegliche Streitigkeiten anpries. Die anfängliche Begeisterung ist mittlerweile einer differenzierteren Betrachtung gewichen.<sup>13</sup> Heute ist die Mediation im System der Konfliktbewältigungsmethoden zwar teilweise etabliert und als hilfreiches Verfahren der Streitbeilegung anerkannt, ihr Potential schöpft die Methode nach allgemeiner Ansicht jedoch bei weitem noch nicht aus.

Die praktische Verbreitung der Mediation in Deutschland hängt unter anderem mit ihrer institutionellen Einbindung in die gerichtlichen Verfahren der Streitbewältigung zusammen. Hier hat der deutsche Gesetzgeber erstmals durch Einführung der Öffnungsklausel in § 15a EGZPO Ende 1999<sup>14</sup> Stellung bezogen und die gerichtsverbundene Mediation in das deutsche Prozessrecht eingeführt. Gem. § 15a Abs. 1 S. 1 EGZPO kann durch Landesgesetz bestimmt werden, dass die Erhebung der Klage erst zulässig ist, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung eingerichteten oder anerkannten Gütestelle versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen.<sup>15</sup> Wegen der erheblichen sachlichen und örtlichen Einschränkungen der Öffnungsklausel – genannt seien nur die Beschränkung auf ver-

---

<sup>12</sup> Zur Geschichte der Mediation in Deutschland *Hoffmann*, European Journal of Law Reform 2007, 505, 518 ff.; *Horn*, in: Hengstl/Sick (Hrsg.), Festschrift Haase, S. 267 ff.; *Prütting*, in: Prütting (Hrsg.), Außergerichtliche Streitschlichtung, S. 3 ff.; *Breidenbach* in Breidenbach/Henssler, Mediation für Juristen, S. 1 ff.; *Weigand*, BB 1996, 2106, 2109; *Proksch*, in: Krabbe (Hrsg.), Scheidung ohne Richter, S. 170 ff. Als erste Mediationsorganisation wurde in Deutschland im Januar 1992 die Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation (BAFM) gegründet (dazu *Tochtermann*, JuS 2005, 131); die erste Habilitations-Schrift zur Mediation von *Breidenbach* erschien im Jahre 1995. Die jüngste Publikation von *Heß*, Verhandlungen des 67. Deutschen Juristentages Erfurt 2008, Band I: Gutachten/Teil F: Mediation und weitere Verfahren konsensualer Streitbeilegung ist erst nach Drucklegung erschienen.

<sup>13</sup> Vgl. *Seibert*, NVwZ 2008, 365, 370; *Tochtermann*, JuS 2005, 131, 135.

<sup>14</sup> Gesetz zur Förderung der außergerichtlichen Streitbeilegung vom 15.12.1999, BGBl. I vom 21.12.1999, Nr. 55, S. 2400.

<sup>15</sup> Schlichtungsgesetze auf Grundlage von § 15a EGZPO wurden von folgenden Bundesländern erlassen: Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein; Nachweise zu den Fundstellen bei *Zöllner/Gummer/Heßler*, ZPO, § 15a EGZPO Rn. 27; eingehend zu § 15a EGZPO und entsprechenden Verfahren *Prütting* (Hrsg.), Außergerichtliche Streitschlichtung, 2003; *Schreiber*, Obligatorische Beratung und Mediation, S. 107 ff.; zum nordrhein-westfälischen Ausführungsgesetz *Graf-Schlicker/Schmidt*, SchAZtg 2009, 177 ff.

mögensrechtliche Streitigkeiten mit einem Gegenstandswert von bis zu 750 Euro gem. § 15a Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EGZPO und die Ausnahme von Ansprüchen, die im Mahnverfahren geltend gemacht werden, gem. § 15a Abs. 2 S. 1 Nr. 5 EGZPO – wird jedoch vielfach die Frage gestellt, ob die Öffnungsklausel ihr Ziel erreicht hat, die Ressourcen der Justiz effektiver zu nutzen und die Bürgerfreundlichkeit, Transparenz und Friedensfunktion des Rechts und der Justiz zu wahren und zu fördern.<sup>16</sup>

Ähnliche Kritik wird am zweiten Ansatzpunkt zur institutionellen Einbindung der Mediation in den Zivilprozess geübt. Der im Rahmen der Zivilprozessreform<sup>17</sup> eingefügte § 278 Abs. 5 S. 2 ZPO gibt dem Gericht die Möglichkeit, den Parteien in geeigneten Fällen eine außergerichtliche Streitschlichtung vorzuschlagen. Die Norm verankert jedoch weder eine Prüfungspflicht auf Seiten des Gerichts noch eine Bindung an die Verweisung in die außergerichtliche Streitschlichtung auf Seiten der Parteien.<sup>18</sup> Vor diesem Hintergrund wird nicht selten darauf hingewiesen, dass die im Zusammenspiel mit § 278 Abs. 1 ZPO intendierte Förderung der gütlichen Streitbeilegung im Zivilverfahren noch eine gute Wegstrecke vor sich hat.<sup>19</sup>

Demgegenüber haben zahlreiche Initiativen<sup>20</sup> und Pilotprojekte zur Mediation, insbesondere diejenigen zur gerichtsnahen und gerichtsweg-internen Mediation,<sup>21</sup> gezeigt, dass die Mediation nicht nur einen bestehenden Bedarf erfolgreich decken kann, sondern sich auch nützlich und wirksam in das klassische gerichtliche Entscheidungsverfahren einbinden lässt bzw. sich daneben entfalten kann. Gleichzeitig haben die Pilotprojekte dafür

<sup>16</sup> Zum Zweck der Öffnungsklausel siehe Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der außergerichtlichen Streitbeilegung, BT-Drs. 14/980 v. 4.5.1999, S. 1.; zur Kritik an § 15a EGZPO *Lauer*, NJW 2004, 1280 ff. (unter Angabe empirischer Daten); *Greger*, NJW 2007, 3258, 3261.

<sup>17</sup> Gesetz zur Reform des Zivilprozesses (Zivilprozessreformgesetz – ZPO-RG) vom 27.7.2001, BGBl. I vom 2.8.2001, S. 1887.

<sup>18</sup> Vgl. *Thomas/Putzo/Reichold*, ZPO, § 278 Rn. 4, 6, 12; MünchKommZPO-Aktualisierungsband/ *Prütting*, § 278 Rn. 47.

<sup>19</sup> Vgl. in unterschiedlicher Nuancierung *Greger*, NJW 2007, 3258, 3260 (mit empirischen Daten); *Tochtermann*, JuS 2005, 131, 135.

<sup>20</sup> Man denke nur an die Tätigkeit der privaten Mediatoren und ihrer Verbände (z.B. Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation, Bundesverband Mediation, Bundesverband Mediation Wirtschaft und Arbeitswelt).

<sup>21</sup> Für eine Übersicht der Modellprojekte und die Fundstellen der wissenschaftlichen Begleitprojekte siehe *Greger*, NJW 2007, 3258; *Seibert*, NVwZ 2008, 365 in Fn. 1 (zur Mediation in der Verwaltungsgerichtsbarkeit); *Ortloff*, NVwZ 2004, 385, 386 (ebenfalls zur Verwaltungsgerichtsbarkeit); *Alexander/Ade*, ZKM 2007, 144, 147; zu einzelnen Projekten *Entringer*, FPR 2004, 196 ff. (Gerichtsnaher Mediation in Niedersachsen); *Zenk/Strobel/Böttger*, ZKM 2006, 43 ff. (Gerichtsnaher Mediation in Niedersachsen); Rubrik Personalien in NVwZ 2003, 1357 f. (Gerichtsmediation am VG Berlin); *Bastine/Wetzel*, in: *Petermann/Pietsch* (Hrsg.), *Mediation als Kooperation*, S. 52 ff. (Modellprojekte zur Familienmediation).

sensibilisiert, dass es nicht nur streng zu unterscheidende Typen der Mediation gibt – man denke einerseits an die gerichtsinterne, von Richtern durchgeführte Mediation und andererseits an die gerichtsexterne Mediation, die ein gerichtliches Verfahren von vornherein verhindern soll. Sie haben auch gezeigt, dass die unterschiedlichen Mediationstypen unterschiedliche Rahmenbedingungen benötigen, um ihre Zwecke qualitativ und quantitativ zu erfüllen.

Vor diesem Hintergrund wird klar, wie groß die Aufgabe für den deutschen Gesetzgeber ist, wenn er den Erlass eines nationalen Mediationsgesetzes in Angriff nimmt. Das gilt unabhängig davon, ob dies durch eine Erstreckung der durch die Mediationsrichtlinie geforderten Regelung grenzüberschreitender Sachverhalte auf nationale Konstellationen geschieht oder im Wege eines eigenen, auf nationale Besonderheiten Rücksicht nehmenden Mediationsgesetzes.

### 3. Mediation in anderen Rechtsordnungen

Die Orientierung an ausländischen Rechtsordnungen hat bei der Mediation Tradition. Ihre Erfolge in den USA seit den 1970er Jahren bildeten nicht nur die Grundlage für die ersten Berichte und Untersuchungen von Sozialwissenschaftlern und Juristen im deutschen Schrifttum.<sup>22</sup> Die Regulierung und die Methoden der Mediation im Ausland, namentlich den USA, England und Australien, dienten dem Gesetzgeber wie dem Praktiker auch in der Folgezeit als Vorbild und Prüfstein. Die Begriffe „Caucus“, „Med-Arb“ und „Harvard-Konzept“ – allesamt Begriffe, die zum festen Sprachschatz der Mediation in Deutschland zählen – legen davon beredt Zeugnis ab.

Angesichts der bevorstehenden Umsetzung der Mediationsrichtlinie und einer möglichen neuen Regelung der Mediation auch für nationale Sachverhalte, beides Projekte, welche die Mediation in Deutschland auf Jahre prägen werden, scheint es angezeigt, die Tradition der Rechtsvergleichung im Bereich der Mediation fortzuführen. Für diejenigen Länder, in denen sich die Mediation zuerst entwickelt hat oder in denen sie sich aus kulturellen oder rechtlichen Gründen besonders schnell und nachhaltig entfaltet hat – genannt seien exemplarisch die USA<sup>23</sup>, England<sup>24</sup>, Japan<sup>25</sup>, Australien<sup>26</sup>, China<sup>27</sup> und Neuseeland<sup>28</sup> – ergibt sich der Ertrag der Rechtsvergleichung

---

<sup>22</sup> Eingehend *Hoffmann* European Journal of Law Reform 2007, 505, 512 ff., 518 f.

<sup>23</sup> Kap. 6, I.1., S. 404 ff.; laut *Isenhardt/Spangle*, Collaborative Approaches to Resolving Conflict, S. 71 haben zahlreiche Fortune 500 Konzerne untereinander die Vereinbarungen getroffen, Konflikte zunächst im Wege der Mediation zu lösen.

<sup>24</sup> Kap. 5, I., S. 331 ff.; außerdem *Engelhardt*, ZRP 2004, 233.

<sup>25</sup> Kap. 7, I.1., S. 486 ff.

<sup>26</sup> Kap. 8, S. 570 f., Vorbemerkung; außerdem *Pryles/Garnett*, in: *Pryles*, Dispute Resolution in Asia, S. 54.

<sup>27</sup> Kap. 10, VI., S. 627 ff.

schon aus dem dort zu hebenden Schatz regulatorischer Erfahrung und methodischer Durchdringung. Aufschlussreich ist der Rechtsvergleich in diesen Ländern insbesondere deshalb, weil die Regelungsziele und Einsatzgründe der Mediation dieselben sind wie auf der Ebene der Europäischen Union und der bisherigen deutschen Gesetzgebung; in wenigen Worten: erweiterter Zugang zur Rechtsverwirklichung, nachhaltigere Befriedung und Ergebnisakzeptanz, Konfliktlösung zu Gunsten aller Beteiligten, gerechtere Lösungen aus Sicht der einzelnen Partei wie der Gemeinschaft, Stärkung der Parteien durch die integrative und konstruktive Methode der Konfliktlösung, niedrige Eintrittsschwelle, Entlastung der Judikative sowie Kostenersparnis auf Seiten des Staates und der Parteien.<sup>29</sup>

Dieselben oder zumindest sehr ähnliche Gründe veranlassten andere Staaten, die Mediation in jüngerer Zeit einzuführen und zu fördern. Die Analyse ihrer Regeln verspricht Auskunft darüber, welche Schlüsse die jeweiligen Gesetzgeber aus den Erfahrungen anderer Länder mit der außergerichtlichen Streitbeilegung gezogen und wie sie die Mediation in die jeweilige Rechtsordnung und -kultur eingepasst haben. Beispielhaft steht dafür die österreichische Gesetzgebung nach der Jahrtausendwende, namentlich das Zivilrechts-Mediations-Gesetz<sup>30</sup> aus dem Jahre 2001 und die Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung<sup>31</sup> aus dem Jahre 2004. Zusammen regulieren sie die Mediation und die Tätigkeit der Mediatoren nahezu umfassend und werden als erste Kodifikation der Mediation im europäischen Rechtsraum angesehen. Ohne rechtsvergleichende Vorarbeiten wäre eine solch weitreichende Regelung sinnvoll kaum möglich gewesen, und so bekennen sich die Dokumente des österreichischen Gesetzgebungsverfahrens zum vorbereitenden Blick in ausländische Rechtsordnungen, insbesondere diejenigen der USA und Australiens.<sup>32</sup>

#### 4. Länderauswahl und Struktur der Untersuchung

Vor diesem Hintergrund wählt die vorliegende Untersuchung europäische und außereuropäische Rechtsordnungen aus, deren Analyse hinsichtlich

<sup>28</sup> Kap. 13, Vorbemerkung, S. 728 f.

<sup>29</sup> Vgl. nur Kap. 6, I.1., S. 404 (USA), Kap. 4, I., S. 260 (England), Kap. 7, I.1.e), S. 494 ff. (Japan), Kap. 8, Vorbemerkung, S. 570 f. (Australien), Kap. 13, VI., Vorbemerkung, S. 728 f. (Neuseeland); instruktiv *Bush/Folger*, *The Promise of Mediation*, S. 7 ff., die drei Argumentationslinien für die Mediation unterscheiden, nämlich (1) the satisfaction story, (2) the social justice story und (3) the transformation story; außerdem *Köper*, *Rolle des Rechts im Mediationsverfahren*, S. 18 ff.; aus Sicht des Verwaltungsrechts *Voß*, in: *Johlen/Oerder*, *Münchener Anwaltshandbuch, Verwaltungsrecht*, § 3 Rn. 25 ff.

<sup>30</sup> ÖBGBl. 29/2003, Seite 123-133, abgedruckt im Anhang II unter B.I.1., S. 973 ff.

<sup>31</sup> ÖBGBl II Nr. 47/2004, abgedruckt im Anhang II unter B.I.2., S. 984 ff.

<sup>32</sup> Kap. 2, I.2.b), S. 113 f. (Österreich).

## Sachverzeichnis

Länderkennzeichen:

**AUS:** Australien, **Ö:** Österreich, **F:** Frankreich, **GB:** England, **NL:** Niederlande, **USA:** Vereinigte Staaten von Amerika, **J:** Japan, **BG:** Bulgarien, **IRL:** Irland, **CH:** Schweiz, **RC:** China, **CDN:** Kanada, **NZ:** Neuseeland, **N:** Norwegen, **RUS:** Russland, **PL:** Polen, **E:** Spanien, **H:** Ungarn

Angaben ohne Länderkennzeichen beziehen sich auf den Generalbericht bzw. den Anhang I.

- Academy of Experts 64; **GB:** 316, 318, 320
- Access to Justice **GB:** 260
- Act on Promotion of Use of Alternative Dispute Resolution (Japan) **J:** 1128 ff.
- Ad-hoc **F:** 212; **USA:** 471; **PL:** 796
- ADR Centrum voor het Bedrijfsleven (ACB) **NL:** 333
- ADR Institute of Canada **CDN:** 681, 682, 684
- ADR *siehe* Alternative Dispute Resolution
- ADR-Gesetz **J:** 494 ff., 501 ff., 511, 545 ff.
- ADR-Group 47, 51; **GB:** 299, 316 f., 319
- ADR-Institutionen, private **J:** 496
- ADR-Verfahren (High Court) **NZ:** 735
- Allparteilichkeit *siehe* Mediator – Neutralität
- Alternative Dispute Resolution (ADR) **GB:** 260; **USA:** 404 ff.; **AUS:** 570
- Anordnung bezüglich der Straffälligkeit in der Kindheit (Ordonnance relative à l'enfance délinquante) **F:** 1027
- Arbeitsgesetzbuch (Code du travail) **F:** 1016 ff.
- Arbeitsrecht **Ö:** 154 f.; **F:** 223 ff.; **GB:** 302 ff.; **NL:** 367, **USA:** 452, 464, 467 f.; **J:** 537 f.; **RC:** 621 ff.; **IRL:** 656 f.; **NZ:** 746 f.; **PL:** 798; **P:** 813, 828 ff.; **RUS:** 844 f.; **CH:** 872; **E:** 890, 896; **H:** 912
- arbitrage *siehe* Schiedsverfahren
- arbitration *siehe* Schiedsverfahren
- Arbitrators and Mediators Institute of New Zealand (AMINZ) **NZ:** 750
- Australien 9, 10 f.
- Alternative Dispute Resolution (ADR) **AUS:** 570
  - Berufsrecht **AUS:** 583
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 66
  - empirische Befunde **AUS:** 584
  - Kosten **AUS:** 578 f.
  - Kosten, Verhältnis zu Gerichtskosten **AUS:** 576
  - Kostenhilfe **AUS:** 576
  - Mediation Act (Australien) **AUS:** 1147 ff.
  - Mediation, Definition **AUS:** 571 ff.
  - Mediation, Eröffnung **AUS:** 581
  - Mediation, Freiwilligkeit **AUS:** 576
  - Mediation, institutionelle Einbindung **AUS:** 574 ff.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **AUS:** 576 ff.
  - Mediation, Prozessvoraussetzung **AUS:** 576, 577
  - Mediation, Rechtsquellen **AUS:** 573
  - Mediation, Scheitern **AUS:** 579
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **AUS:** 572, **AUS:** 574 f.

- Mediationsergebnis **AUS:** 577 f., **AUS:** 579 f.
- Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **AUS:** 581
- Mediator, Bestellung **AUS:** 581
- Mediator, Haftung **AUS:** 582
- Mediatorenpflichten **AUS:** 582 f.
- Reformvorhaben **AUS:** 584
- Schiedsverfahren **AUS:** 572
- Schlichtung **AUS:** 572
- USA **AUS:** 570 f.
- Verjährung **AUS:** 576 f.
- Vertraulichkeit **AUS:** 579 f.
- Automatic Referral to Mediation (ARM) **GB:** 277 ff.
  
- Bankrecht **F:** 238
- Berufsrecht 14, 65 ff., 96; **Ö:** 163 ff.; **F:** 242 ff.; **NL:** 376 ff.; **USA:** 453 ff.; **J:** 543 ff.; **AUS:** 583; **RC:** 624 f.; **PL:** 800; **CH:** 878 ff.; **E:** 899; **H:** 913 ff.
  - Anreizmodell 67 f., 88
  - Aufsichtsinstitution **J:** 546; **P:** 824; **H:** 915 f.
  - Marktmodell 68 f.
  - Zertifizierungsverfahren **J:** 547, 554
  - Zulassungsmodell 66 f.
- bindend advies **NL:** 331 f., 338
- Bulgarien 11
  - empirische Befunde **BG:** 597 f.
  - Kosten **BG:** 591
  - Mediation, Abschluss **BG:** 594
  - Mediation, Definition **BG:** 588 f.
  - Mediation, Eröffnung **BG:** 592 f.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **BG:** 590 ff.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen 33; **BG:** 591
  - Mediation, Rechtsquellen **BG:** 589
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **BG:** 590
  - Mediation, virtuelle **BG:** 592
  - Mediationsergebnis **BG:** 591
  - Mediationsklausel **BG:** 592
  - Mediationsverfahren, Ablauf **BG:** 592
  - Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **BG:** 593 f.
  - Mediator, Abschluss 72
  - Mediator, Ausbildung **BG:** 596
  - Mediator, Berufsausübung 75
  - Mediator, Bestellung **BG:** 592
  - Mediator, Haftpflichtversicherung **BG:** 597
  - Mediator, Haftung **BG:** 595
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **BG:** 596 f.
  - Mediator, Zulassung **BG:** 595 f.
  - Mediatorenkodex 75
  - Mediatorenpflichten **BG:** 595, 597
  - Schiedsverfahren **BG:** 588
  - Schlichtung **BG:** 588
  - Schlichtung, obligatorische **BG:** 589
  - Strafrecht **BG:** 594 f.
  - Verjährung, **BG:** 590 f.
  - Vertraulichkeit **BG:** 592
- California Code of Civil Procedure (USA) **USA:** 1106 ff.
- California Rules of Court (USA) **USA:** 1109 ff.
- Canadian Foundation for Dispute Resolution **CDN:** 681
- Case Management Conference 23 caucus **USA:** 439 f.; **NZ:** 743; **P:** 820
- Centre de Médiation et d'Arbitrage de Paris (CMAP) **F:** 191, 199, 209, 246 f.
- Centre de Résolution des Conflits (CRC) **F:** 191
- Centre for Effective Dispute Resolution (CEDR) **GB:** 317, 319 f.
- Chambre d'arbitrage de Paris **F:** 191
- Chartered Institute of Arbitrators 69, 72; **GB:** 317 f.
- China 9, 11
  - Arbeitsrecht **RC:** 621 ff.
  - Berufsrecht **RC:** 624 f.
  - empirische Befunde **RC:** 628 ff.
  - empirische Befunde, Erfolg 77; **RC:** 627 ff.
  - Erbrecht **RC:** 621
  - Familienrecht **RC:** 620 f.
  - Kosten **RC:** 613 f.
  - Mediation, Abschluss **RC:** 617 ff.
  - Mediation, Definition **RC:** 606 ff.
  - Mediation, Eröffnung **RC:** 615 f.
  - Mediation, Freiwilligkeit **RC:** 607
  - Mediation, gerichtsexterne **RC:** 613
  - Mediation, Geschichte **RC:** 602 ff.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **RC:** 611 ff.

- Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **RC:** 613
- Mediation, Rechtsquellen **RC:** 608ff.
- Mediation, Scheitern **RC:** 614
- Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **RC:** 611 f.
- Mediationsabrede **RC:** 612
- Mediationsergebnis **RC:** 614
- Mediationsverfahren, Ablauf **RC:** 615 ff.
- Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **RC:** 616 f.
- Mediationsverhandlung, Parteienverantwortung **RC:** 607
- Mediator, Bestellung **RC:** 615
- Mediator, Haftung **RC:** 624
- Mediatorenpflichten **RC:** 624
- Öffentliches Recht **RC:** 623
- Ordnungswidrigkeitenrecht **RC:** 623
- Reformvorhaben **RC:** 610 f.
- Strafrecht **RC:** 623
- Verjährung, **RC:** 613
- Vertraulichkeit **RC:** 615
- Civil Liability and Courts Act 2004 **IRL:** 664 f.
- Civil Mediation Council 19, 69, 83; **GB:** 323 ff.
- Civil Procedure Rules (England) **GB:** 1039 ff.
- code d'éthique *siehe* Verhaltenskodex
- Code of Conduct (Niederlande) **NL:** 1066 f.
- Co-Mediation 47 f., 48; **Ö:** 152; **F:** 215; **NL:** 359 f., 395; **USA:** 441 f.; **J:** 540, 542; **N:** 779; **P:** 819
- Community Justice **USA:** 404, 441 f.
- Complaint Scheme (Niederlande) **NL:** 1068 f.
- conciliation *siehe* Schlichtung
- contingent fee 925, 934
- court-annexed mediation **USA:** 410
- court-connected mediation *siehe* court-annexed mediation
- court-managed mediation **NZ:** 755 f.
  
- day in court 932 ff.
- demokratiethoretische Grundsätze
  - fehlende Vereinbarkeit 928
- Deutschland 6, 9, 17
  - empirische Befunde, Dauer u. Kosten 80 f.
  - Mediation, Geschichte 6
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen 31
  - Mediation, virtuelle 52
  - Mediationsverfahren, Ablauf 49 f.
  - Mediationsziele 10
  - Diplom-Familienmediator 72
  - Disciplinary Rules (Niederlande) **NL:** 1070 f.
  - discovery **USA:** 435; 933
  - Dispute Tribunal **NZ:** 733 f.
  - Divorce Act **CDN:** 674
  - due process 934 ff.
  
  - effizienter Rechtsschutz 925
  - Eintrittsschwelle, niedrige 10
  - empirische Befunde 76 ff.; **Ö:** 174 ff.; **F:** 248 ff.; **GB:** 279 ff., 288 ff., 295 ff., 304 ff., 310 ff.; **NL:** 384 ff.; **USA:** 407 f., 410 ff.; **J:** 498, 512 f., 555 ff.; **AUS:** 584; **BG:** 597 f.; **RC:** 628 ff.; **CDN:** 708 f.; **N:** 783 f.; **PL:** 800; **P:** 813, 824 f.; **RUS:** 846 ff.; **CH:** 855, 880 f.; **E:** 900 f.; **H:** 917 f.
  - Dauer u. Kosten 79 ff.; **F:** 251; **NL:** 390 ff.; **J:** 559 ff.; **PL:** 801
  - Entlastung der Gerichte **NZ:** 751 f.
  - Akzeptanz *siehe* – Erfolg
  - Erfolg 78, 77 ff.; **Ö:** 174 ff.; **F:** 248 ff., 252 ff.; **NL:** 385 f., 388 ff.; **J:** 556 ff.; **RC:** 627 ff.; **NZ:** 750 f., 752 f.; **PL:** 800; **P:** 824 f.
  - Erfolgsfaktoren 82 ff.; **NL:** 387 f.
  - Probleme 85 ff.
  - Versöhnungsfunktion 84
  - England 9, 11, 19
    - Academy of Experts 64; **GB:** 316, 318, 320
    - Access to Justice **GB:** 260
    - ADR-Group 47, 51; **GB:** 299, 316 f., 319
    - Alternative Dispute Resolution (ADR) **GB:** 260
    - Arbeitsrecht **GB:** 302 ff.
    - Automatic Referral to Mediation (ARM) **GB:** 277 ff.
    - Berufsrecht, Marktmodell 68

- Centre for Effective Dispute Resolution (CEDR) **GB:** 317, 319 f.
- Chartered Institute of Arbitrators 69, 72; **GB:** 317 f.
- Civil Mediation Council 19, 69, 83; **GB:** 323 ff.
- Civil Procedure Rules (England) **GB:** 1039 ff.
- empirische Befunde **GB:** 279 ff., 288 ff., 295 ff., 304 ff., 310 ff.
- empirische Befunde, Dauer u. Kosten 79
- empirische Befunde, Erfolg 77 ff.
- empirische Befunde, Erfolgsfaktoren 82 f.
- Familienrecht **GB:** 306 ff.
- Kosten **GB:** 266 ff.
- Kostenanreize **GB:** 266
- Kostenhilfe **GB:** 271 f.
- Kostenkontrolle 24
- Kostensanktionen **GB:** 271 ff.
- Law Society **GB:** 320 ff.
- London Voluntary Mediation Scheme (VOL) **GB:** 286 ff.
- Manchester County Court 51; **GB:** 289 ff.
- Mediation, Regulierung Adressaten 89
- Mediation, Commercial Court **GB:** 272 ff.
- Mediation, Definition **GB:** 261 f.
- Mediation, gerichtliche Anordnung 88
- Mediation, gerichtsinterne **GB:** 289 ff.
- Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **GB:** 274
- Mediation, Rechtsquellen **GB:** 260 ff.
- Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **GB:** 265 f.
- Mediation, virtuelle 51 f.
- Mediationsabrede, Durchsetzbarkeit **GB:** 274 f.
- Mediationsanbieter **GB:** 315 ff.
- Mediationsergebnis **GB:** 276 f.
- Mediationsverfahren, Ablauf **GB:** 318 ff., 322 f.
- Mediationsverfahren, persönliche Anwesenheit 51
- Mediationsvorverfahren, Pflichten **GB:** 263 ff.
- Mediationsziele **GB:** 262 f.
- Mediator, Ausbildung 71
- Mediator, Haftung 64
- Mediator, Rolle 46 f.
- Mediator, Zulassung **GB:** 315 ff., 320 ff.
- National Mediation Helpline 83; **GB:** 298 ff.
- Practice Direction 22
- Pre-Action Protocol **GB:** 263 f.
- Verjährung **GB:** 275 f.
- Vertraulichkeit **GB:** 275 f.
- Erbrecht **RC:** 621
- Erllass bezüglich der Schaffung des Nationalen Beratungsausschusses für die Familienmediation (Arrêté portant création du Conseil national consultatif de la médiation familiale) **F:** 1037 ff.
- Erlass bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator (Arrêté portant création du diplôme d'Etat de médiateur familiale) **F:** 1029 ff.
- Ethikkodex *siehe* Verhaltenskodex
- Ethikrichtlinien für MediatorInnen (Österreichisches Netzwerk Mediation) **Ö:** 1002 ff.
- evidentiary privilege **USA:** 451 ff.
- expertise *siehe* Gutachten
- Externalitäten 927, 942, 956
- externe Effekte 926
- facilitation *siehe* Moderation
- fact-finding *siehe* Tatsachenermittlung
- Familienrecht **Ö:** 154; **F:** 219 ff.; **GB:** 306 ff.; **NL:** 367; **USA:** 407, 413, 423, 437, 464 ff.; **J:** 510, 536 f.; **RC:** 620 f.; **IRL:** 636, 665 ff.; **CDN:** 691 ff., 722 f.; **NZ:** 744; **N:** 781 f.; **PL:** 798; **P:** 826 ff.; **CH:** 871 f.; **E:** 889 f., 896; **H:** 912
- Familienrecht Advocaten Scheidingsbemiddelaars (VFAS) **NL:** 334
- Farm Debt Mediation Act 57; **CDN:** 674, 694 ff.
- Federal Mediation and Conciliation Service (FMCS) **USA:** 467 f.
- Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) **USA:** 414

- Florida Rules Common to Mediation and Arbitration (USA) **USA:** 1102 ff.
- Florida-Statutes **Ö:** 114, 117; 1089 ff.
- Fortentwicklung des Rechts 925
- Frankreich 9, 11, 19
- Ad-hoc **F:** 212
  - Anordnung bezüglich der Straffälligkeit in der Kindheit (Ordonnance relative à l'enfance délinquante) 1027
  - Arbeitsgesetzbuch (Code du travail) **F:** 1016 ff.
  - Arbeitsrecht **F:** 223 ff.
  - Bankrecht **F:** 238
  - Berufsrecht **F:** 242 ff.
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 67
  - caucus 9, 53; **F:** 216 f.
  - Centre de Médiation et d'Arbitrage de Paris (CMAP) **F:** 191, 199, 209, 246 f.
  - Centre de Résolution des Conflits (CRC) **F:** 191
  - Chambre d'arbitrage de Paris **F:** 191
  - Co-Mediation **F:** 215
  - Diplom-Familienmediator 72
  - empirische Befunde **F:** 248 ff.
  - empirische Befunde, Dauer u. Kosten **F:** 251
  - empirische Befunde, Erfolg 78; **F:** 248 ff., 252 ff.
  - empirische Befunde, Erfolgsfaktoren 83
  - Erlass bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator (Arrêté portant création du diplôme d'Etat de médiateur familiale) **F:** 1029 ff
  - Erlass bezüglich der Schaffung des Nationalen Beratungsausschusses für die Familienmediation (Arrêté portant création du Conseil national consultatif de la médiation familiale) **F:** 1037 ff.
  - Familienrecht **F:** 219 ff.
  - Geld- und Finanzmarktesetzbuch (Code monétaire et financier) **F:** 1020 ff.
  - Gesetz bezüglich der Einsetzung eines Mediators der Republik (Loi instituant un médiateur) **F:** 1023 ff.
  - Gesetz bezüglich der Organisation der Gerichtsbarkeiten und der Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahrensordnung (Loi relative à l'organisation des juridictions et à la procédure civile, pénale et administrative) **F:** 1022 f.
  - Gutachten (expertise) **F:** 188
  - Klageerhebung, Gericht 24
  - Kosten **F:** 201 ff.
  - Kostenkontrolle 34
  - Mediation, Abschluss **F:** 218; **J:** 534 f.
  - Mediation, Definition **F:** 187 f.
  - Mediation, Eröffnung 48; **F:** 215 ff.
  - Mediation, gerichtliche Anordnung **F:** 195 f., 211 f.
  - Mediation, gerichtsexterne **F:** 192
  - Mediation, gerichtsinterne **F:** 194
  - Mediation, gerichtsnahe **F:** 192 ff.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **F:** 192 f.
  - Mediation, institutionelle **F:** 190
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **F:** 201
  - Mediation, Rechtsquellen **F:** 190 ff.
  - Mediation, Scheitern **F:** 207
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **F:** 192 ff.
  - Mediationsabrede, Durchsetzbarkeit **F:** 196 ff.
  - Mediationsergebnis **F:** 203 ff.
  - Mediationsergebnis, Einigungsvertrag **F:** 204 f.
  - Mediationsergebnis, Protokoll **F:** 203 ff.
  - Mediationsergebnis, Verbindlichkeitsklärung **F:** 205 f.
  - Mediationsergebnis, Vergleich **F:** 204
  - Mediationsordnung **F:** 190, 209
  - Mediationsverfahren, Ablauf 49
  - Mediationsverfahren, persönliche Anwesenheit **F:** 217
  - Mediationsverhandlung, Berater 54
  - Mediationsverhandlung, Protokoll 55; **F:** 217 f.
  - Mediationsvertrag **F:** 212 f.
  - Mediator, Ablehnung **F:** 215
  - Mediator, Ausbildung 71 f.; **F:** 242 ff.
  - Mediator, Auswahl 45; **F:** 213 ff.

- Mediator, Berufsausübung **F:** 75;  
**F:** 244 ff.
- Mediator, Haftung **F:** 241 f.
- Mediator, Honorar **F:** 201 ff.
- Mediator, Titel **F:** 246 f.
- Mediatorenpflichten **F:** 238 ff.
- Mediatorenpflichten,  
Loyalitätspflichten **F:** 239 ff.
- Mediatorenpflichten,  
Sorgfaltspflichten **F:** 239
- Öffentliches Recht **F:** 227 ff.
- Öffentliches Recht, Finanzwesen  
**F:** 230
- Öffentliches Recht, Mediator der  
Republik **F:** 228
- Öffentliches Recht, Steuerrecht  
**F:** 230 f.
- Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht  
**F:** 229 f.
- Sachverhaltsklärung **F:** 216
- Schiedsgerichtsbarkeit **9; F:** 198 f.
- Schiedsverfahren **F:** 188
- Schlichtung **F:** 189
- Strafprozessordnung (Code de  
procédure pénal) **F:** 1012 ff.
- Strafrecht **57; F:** 231 ff.
- Verhaltenskodex **F:** 190 f., 209, 247
- Verhaltenskodex **F:** 210 ff.
- Verjährung **F:** 199 f.
- Verordnung bezüglich der Schaffung  
eines Staatsexamens für den Familien-  
mediator (Décret portant création du  
diplôme d'Etat de médiateur familiale)  
**F:** 1028 f.
- Vertraulichkeit **40 f.**
- Zivilgesetzbuch (Code civil) **F:** 1020
- Zivilprozessordnung (Code de  
procédure civile) **F:** 1009 ff.
- Friedensgerichte **P:** 812 f.
  
- Geld- und Finanzmarktesetzbuch (Code  
monétaire et financier) **F:** 1020 ff.
- Gemeinsamer Standpunkt **5**
- Genehmigung **CH:** 861 f.
- Gerichtsverfahren
  - keine Geringschätzung **6**
  - Streitiges **21; Ö:** 109
- Gesetz bezüglich der Einsetzung eines  
Mediators der Republik (Loi instituant  
un médiateur) **F:** 1023 ff.
  
- Gesetz bezüglich der Organisation der  
Gerichtsbarkeiten und der Zivil-,  
Straf- und Verwaltungsverfahren-  
ordnung (Loi relative à l'organisation  
des juridictions et à la procédure  
civile, pénale et administrative)  
**F:** 1022 f.
- Grünbuch **5**
- Gutachten **F:** 188
- Güteverfahren *siehe* Schlichtung
  
- Handels- und Wirtschaftsrecht **IRL:**  
653 ff.; **E:** 889
- Harvard-Konzept **9**
- Homologierung **CH:** 862 f., 879
  
- Informationsasymmetrien **946**
- in-house mediation *siehe* Mediation –  
gerichtsinterne
- Irish Commercial Mediation Association  
(ICMA) **IRL:** 652
- Irland **11**
  - Arbeitsrecht **IRL:** 656 f.
  - Civil Liability and Courts Act 2004  
**IRL:** 664 f.
  - Familienrecht **IRL:** 636, 665 ff.
  - Handels- und Wirtschaftsrecht **IRL:**  
653 ff.
  - Irish Commercial Mediation  
Association (ICMA) **IRL:** 652
  - Kommunikation, systematische  
Förderung **IRL:** 639
  - Kosten **IRL:** 647
  - Mediation, Definition **IRL:** 637f.
  - Mediation, Freiwilligkeit **IRL:** 643 f.
  - Mediation, gerichtliche Anordnung  
**IRL:** 643 f.
  - Mediation, gerichtsexterne **IRL:** 641 f
  - Mediation, gerichtsnahe **IRL:** 642 f.
  - Mediation, Geschichte **IRL:** 636 f.
  - Mediation, institutionelle Einbindung  
**IRL:** 641 ff.
  - Mediation, Verhältnis zum  
Gerichtsverfahren **IRL:** 641 ff.
  - Mediationsabrede, Durchsetzung  
**IRL:** 645 f.
  - Mediationsergebnis **IRL:** 662 ff.
  - Mediationsklausel **IRL:** 645 f.
  - Mediationsverfahren, Ablauf **IRL:**  
648

- Mediationsziele, Ausgleichsfunktion  
**IRL:** 638
  - Mediationsziele, Entlastung der Gerichte **IRL:** 638
  - Mediationsziele, Ergebnisakzeptanz  
**IRL:** 638
  - Mediationsziele, Kostenersparnis  
**IRL:** 638
  - Mediationsziele, nachhaltige Befriedigung **IRL:** 638
  - Mediator, Ausbildung **IRL:** 651 f.
  - Mediator, Haftung **IRL:** 649 f.
  - Mediator, Neutralität **IRL:** 649
  - Mediators' Institute of Ireland (MMI) 72; **IRL:** 647, 651
  - Mediatorenverband 72; **IRL:** 647, 651, 652
  - Residential Tenancies Act 2004 **IRL:** 660 ff.
  - Schiedsverfahren **IRL:** 639
  - Schlichtung **IRL:** 639 f.
  - Settlement Agreement **IRL:** 645
  - Verhaltenskodex **IRL:** 638
  - Verjährung, **IRL:** 646 f.
  - Vertraulichkeit **IRL:** 650 f.
  - Vertraulichkeit, Beweisverwertungsverbot **IRL:** 650
- Japan 9, 11, 18
- Act on Promotion of Use of Alternative Dispute Resolution (Japan) **J:** 1128 ff.
  - ADR-Institutionen, private **J:** 496
  - ADR-Gesetz 56; **J:** 494 ff., 501 ff., 511, 545 ff.
  - Arbeitsrecht **J:** 537 f.
  - Berufsrecht **J:** 543 ff.
  - Berufsrecht, Aufsichtsinstitution **J:** 546
  - Berufsrecht, Zertifizierungsverfahren **J:** 547, 554
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 67, 88
  - Co-Mediation **J:** 540, 542
  - empirische Befunde **J:** 498, 512 f., 555 ff.
  - empirische Befunde, Dauer u. Kosten **J:** 559 ff.
  - empirische Befunde, Erfolg 77, **J:** 556 ff.
  - empirische Befunde, Erfolgsfaktoren 82
  - Familienrecht **J:** 510, 536 f.
  - Klageerhebung 25
  - Kosten **J:** 518 ff.
  - Kostenfreistellung 34
  - Kostenhilfe **J:** 519 f.
  - Law for Conciliation of Civil Affairs (Japan) **J:** 1115 ff.
  - Mediation, Abschluss **J:** 534 f.
  - Mediation, Definition **J:** 502 ff., 505 f.
  - Mediation, Eröffnung **J:** 523 ff., 525 ff., 528 ff.
  - Mediation, gerichtsexterne **J:** 504, 508 f., 511
  - Mediation, gerichtsinterne **J:** 504
  - Mediation, gerichtsnahe **J:** 504, 509 f.
  - Mediation, Geschichte **J:** 486 ff.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **J:** 511 ff., 514
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **J:** 516 ff.
  - Mediation, Rechtsquellen **J:** 508 ff.
  - Mediation, Regulierung Adressaten 89
  - Mediation, Scheitern **J:** 522
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **J:** 511
  - Mediationsabrede **J:** 525
  - Mediationsergebnis **J:** 520 f.
  - Mediationsergebnis, Vollstreckbarkeit 38
  - Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **J:** 530 ff., 533
  - Mediationsvertrag **J:** 525
  - Mediator, Bestellung **J:** 526 ff., 528
  - Mediator, Fortbildung **J:** 555
  - Mediator, Haftpflichtversicherung **J:** 555
  - Mediator, Haftung **J:** 540, 543
  - Mediator, Honorar **J:** 513 f.
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **J:** 554 f.
  - Mediator, Titel **J:** 554
  - Mediatorenpflichten **J:** 539 ff.
  - Mediatorenpflichten, Loyalitätspflichten **J:** 542
  - Mediatorenpflichten, Sorgfaltspflichten **J:** 541 f.

- Mediatorvertrag 45
- Reformvorhaben **J**: 496 ff., 562
- Schiedsverfahren **J**: 505
- Schlichtung, Abgrenzung **J**: 506 f.
- Schlichtung, Durchführung obligatorische **J**: 526
- Verjährung **J**: 515 ff.
- Vertraulichkeit 40 f.; **J**: 522 f.
- Zivilschlichtung **J**: 492 ff., 511 f., 514 f., 515, 516 f., 520, 523 f., 526 ff., 528 f., 530 ff., 533 f., 539 f., 543 ff.
- Judikative
  - Entlastung *siehe* Mediationsziele – Entlastung der Gerichte
- Jugendrecht **NZ**: 745
- Justizgewähranspruch 926, 931
- Justizpolitik 952 ff.
  
- Kanada 11; **CH**: 854
  - ADR Institute of Canada **CDN**: 681, 682, 684
  - Canadian Foundation for Dispute Resolution **CDN**: 681
  - Divorce Act **CDN**: 674
  - empirische Befunde **CDN**: 708 f.
  - Familienrecht **CDN**: 691 ff., 722 f.
  - Farm Debt Mediation Act 57, **CDN**: 674, 694 ff.
  - Klageerhebung, Hinweispflichten 23
  - Kosten **CDN**: 688, 707 f., 718
  - Mandatory Mediation **CDN**: 674
  - Médiation Judiciaire **CDN**: 674, 709 ff.
  - Mediation, Definition **CDN**: 674 ff.
  - Mediation, Eröffnung **CDN**: 700
  - Mediation, gerichtsexterne **CDN**: 680
  - Mediation, gerichtsinterne **CDN**: 680 f., 689 ff.
  - Mediation, Geschichte **CDN**: 673 f.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **CDN**: 679 ff.
  - Mediation, obligatorische **CDN**: 698 ff.
  - Mediation, virtuelle 52
  - Mediationsergebnis, Vergleich **CDN**: 685, 686 f., 717 f.
  - Mediationsklausel **CDN**: 681 f.
  - Mediationsvereinbarung **CDN**: 682 f.
  - Mediationsverfahren, Ablauf **CDN**: 684 f.
  - Mediationsverhandlung **CDN**: 702 ff.
  - Mediationsverhandlung, Öffentlichkeit **CDN**: 685
  - Mediationsverhandlung, Protokoll 55
  - Mediator, Ausbildung **CDN**: 688
  - Mediator, Auswahl **CDN**: 683, 701 f.
  - Mediator, Honorar **CDN**: 688
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **CDN**: 700 f.
  - Mediator, Neutralität **CDN**: 683 f.
  - Mediatorenpflichten **CDN**: 683 f.
  - Mini-Trial **CDN**: 678 f.
  - National Mediation Rules ADR Institute of Canada 55
  - Ontario Civil Procedure Rules **CDN**: 674, 698 ff.
  - Pre-Mediation Meeting **CDN**: 684
  - Sachverhaltsaufklärung 50
  - Schiedsgerichtsbarkeit **CDN**: 675 f.
  - Schlichtung **CDN**: 677 f.
  - Verjährung **CDN**: 687 f.
  - Vertraulichkeit **CDN**: 685 f., 705 f., 714 ff.
  - Vertraulichkeit, Beweisverwertungsverbot **CDN**: 686
- Klageerhebung 22 ff.
  - Gericht 25
  - Hinweispflichten 23
  - Prüfungspflichten *siehe* – Hinweispflichten
- Kommunikation
  - bewusste und fachkundige Unterstützung 13
  - systematische Förderung 13; **Ö**: 109; **IRL**: 639
- Konflikt 13
- Konfliktbewältigungsmethoden 7
  - integrative und konstruktive 10
- Konfliktlösung
  - Einlassungsfreiwilligkeit **Ö**: 111
  - Entscheidungsfreiwilligkeit **Ö**: 111
  - rechtlicher Konflikte 13
  - selbstverantwortete **Ö**: 109
  - zu Gunsten aller Parteien 10
- Konfliktlösungsverfahren 7
- Konflikttrat **N**: 763, 766, 782
- Kosten 28 ff., 33 ff., 95; **Ö**: 128 ff.; **F**: 201 ff.; **GB**: 266 ff.; **NL**: 343 ff.; **USA**: 433 ff.; **J**: 518 ff.; **AUS**: 578 f.; **RC**: 613 f.; **IRL**: 647; **CDN**: 688,

- 707 f., 718; **NZ:** 736; **N:** 771 f.; **PL:** 790; **P:** 814 ff.; **RUS:** 841; **CH:** 866 f.; **E:** 895 f.; **H:** 908
- Kostenfreistellung 34; **BG:** 591
  - gerichtliche Kostenkontrolle 33 f.
  - Kostenlasten der Medianden 35
  - Verhältnis zu Gerichtskosten 35; **NL:** 344 f.; **AUS:** 576; **NZ:** 737 f.; **RUS:** 841
- Kostenanreize 27 ff.; **Ö:** 122; **GB:** 266; **NL:** 340 f.; **PL:** 791 f.; **CH:** 865
- Kostenbeihilfe *siehe* Kostenhilfe
- Kostenersparnis
- Staat 10; **USA:** 423, 433 ff.; 925
  - Parteien 10
- Kostenhilfe 20, 35 f.; **Ö:** 131 ff.; **J:** 519 f.; **AUS:** 576; **NZ:** 736 f.; **PL:** 790
- Familienmediation **Ö:** 133 f.
- Kostensanktion 27 ff.; **GB:** 266
- Law for Conciliation of Civil Affairs (Japan) **J:** 1115 ff.
- Law Society **GB:** 320 ff.
- Leading Edge Alternative Dispute Resolvers (LEADR) **NZ:** 749
- legal aid *siehe* Kostenhilfe
- Lei dos Jugaldos de Paz (Portugal) **P:** 1075 ff.
- London Voluntary Mediation Scheme (VOL) **GB:** 286 ff.
- Lösung, gerechte 10
- Lösungssuche *siehe* Mediationsverhandlung – Klärung der Verhandlungsthemen
- Manchester County Court 51; **GB:** 289 ff.
- Mandatory Mediation **CDN:** 674
- MedArb *siehe* Schiedsgerichtsbarkeit
- Mediation
- Abgrenzung 15 f.
  - Abschluss 55 f.; **Ö:** 134 ff.; **F:** 218; **NL:** 363 ff.; **J:** 534 f.; **BG:** 594; **RC:** 617 ff.; **NZ:** 743 f.; **N:** 778; **PL:** 797; **CH:** 871; **H:** 911 f.
  - adjudikative **Ö:** 110
  - anerkannte Methode 14; **Ö:** 112
  - Beirat **Ö:** 115, 173
  - Commercial Court **GB:** 272 ff.
  - Definition 12, 14; **Ö:** 108 f.; **F:** 187 f.; **GB:** 261 f.; **NL:** 331 f.; **USA:** 405 f.; **J:** 502 ff., 505 f.; **AUS:** 571 ff.; **BG:** 588 f.; **RC:** 606 ff.; **IRL:** 637 f.; **CDN:** 674 ff.; **NZ:** 729; **N:** 764 ff.; **PL:** 788 f.; **P:** 811; **RUS:** 837 f.; **CH:** 855 f.; **E:** 886 ff.; **H:** 906
  - Eröffnung 48 f.; **Ö:** 149 ff.; **F:** 215 ff.; **NL:** 360 ff.; **USA:** 435 ff.; **J:** 523 f., 525 ff., 528 ff.; **AUS:** 581; **BG:** 592 f.; **RC:** 615, 616; **CDN:** 700; **NZ:** 742; **N:** 775; **PL:** 794 f., 796; **P:** 818 ff.; **RUS:** 843; **CH:** 871; **H:** 910 f.
  - evaluierende 46; **Ö:** 109 f.
  - fazitätierende 46 f.; **Ö:** 109
  - fehlende Entscheidungsgewalt des Vermittlers 12, 13, 17
  - Freiwilligkeit 11, 13, 26, 36, 50, 87 f.; **Ö:** 110 f.; **NL:** 338 ff.; **USA:** 404, 418; **AUS:** 576; **RC:** 607; **IRL:** 643 f.; **PL:** 788; **RUS:** 841; **E:** 886
  - gerichtliche Anordnung 12, 88; **Ö:** 118 f.; **F:** 195 f., 211 f.; **USA:** 437 f., 441 f.; **IRL:** 643 f.; **CH:** 864 f.
  - gerichtliche Durchsetzung *siehe* – gerichtliche Anordnung
  - gerichtsexterne 20, 43; **F:** 192; **NL:** 335 f.; **J:** 504, 508 f., 511; **RC:** 613; **IRL:** 641 f.; **CDN:** 680; **N:** 765, **N:** 770; **PL:** 788, 790
  - gerichtsferne *siehe* – gerichtsexterne
  - gerichtsinterne 8, 20, 81; **Ö:** 118; **F:** 194 f.; **GB:** 289 ff.; **NL:** 335; **J:** 504; **CDN:** 680 f., 689 ff.; **NL:** 765; **N:** 769 f.
  - gerichtsnahe 8, 20, 43, 81; **Ö:** 118; **F:** 192 ff.; **NL:** 335; **USA:** 410, 413, 420; **J:** 504, 509 f.; **IRL:** 642 f.; **NZ:** 733 f.; **PL:** 788, 790
  - gerichtsverfahrensabhängige *siehe* – gerichtsinterne
  - gerichtsverfahrensunabhängige *siehe* – gerichtsexterne
  - Geschichte 6; **J:** 486 ff.; **RC:** 602 ff.; **IRL:** 636 f.; **CDN:** 673 f.; **N:** 762
  - institutionelle Einbindung 11, 20 ff.; **Ö:** 117 ff.; **F:** 192 ff.; **NL:** 335 ff.; **USA:** 417 ff.; **J:** 511 ff., 514; **AUS:** 574 ff.; **BG:** 590 ff.; **RC:** 611 ff.; **IRL:** 641 ff.; **CDN:** 679 ff.; **N:**

- 768 ff.; **PL:** 789 ff.; **P:** 812 ff.; **RUS:** 839 ff.; **CH:** 860 ff.; **E:** 892 ff.; **H:** 907 ff.
- institutionelle **F:** 190
- institutionelle Verankerung *siehe* – institutionelle Einbindung
- institutionelle Verzahnung *siehe* – institutionelle Einbindung
- Kodifikation 10 f., 19; **Ö:** 113; **USA:** 409, 415
- obligatorische **J:** 526; **CDN:** 698 ff.
- opt-out **USA:** 423, 426
- prozessrechtliche Wirkungen 31 ff.; **Ö:** 127 f.; **F:** 201; **GB:** 274; **NL:** 342 f., 347; **J:** 516 ff.; **AUS:** 576 ff.; **BG:** 591; **RC:** 613; **NZ:** 736; **PL:** 790; **CH:** 866; **H:** 908
- Prozessvoraussetzung **Ö:** 119 f.; **USA:** 427 ff.; **AUS:** 576, 577; **NZ:** 730; **E:** 893 f.
- Qualitätsstandards 14
- Rechtsquellen **Ö:** 112 f.; **F:** 190 ff.; **GB:** 260 ff.; **NL:** 332 ff.; **USA:** 410 ff.; **J:** 508 ff.; **AUS:** 573; **BG:** 589; **RC:** 608 ff.; **NZ:** 731 f.; **N:** 767 f.; **PL:** 788 f.; **P:** 811 f.; **RUS:** 838 f.; **CH:** 858 ff.; **E:** 888 ff.; **H:** 906 f.
- Regelungsprobleme 87 ff.
- regulierende Institution 11
- Regulierung, Adressaten 89
- Regulierung, Regelungsinstrumente 89 f.
- Regulierung, Regelungsintensität 90
- Regulierung, weitgehende 18 f.
- Regulierung, zurückhaltende 19 f.
- Scheitern 39, 95 f.; **Ö:** 137 f.; **F:** 207; **NL:** 347; **J:** 522; **AUS:** 579; **RC:** 614; **N:** 774; **P:** 817; **CH:** 867
- Verhältnis zum Gerichtsverfahren 6, 20 ff., 95; **Ö:** 117 f.; **F:** 192 ff.; **GB:** 265 f.; **NL:** 335 f.; **USA:** 417; **J:** 511; **AUS:** 572, 574 f.; **BG:** 590; **RC:** 611 f.; **IRL:** 641 ff.; **PL:** 789 f.; **P:** 812; **RUS:** 839 f.; **CH:** 856, 861 ff.; **E:** 892 f.; **H:** 907
- Verrechtlichung **USA:** 419 ff., 421 ff., 423 ff., 426 ff.
- vertragliche *siehe* médiation conventionnelle
- Verweisung durch den Richter **NL:** 336 f.; **USA:** 422; **PL:** 789, 794 f.
- virtuelle 51 ff.; **Ö:** 151; **BG:** 592; **PL:** 797
- Mediation Act (Australien) **AUS:** 1147 ff.
- Mediation Clause (Niederlande) **NL:** 1057 ff.
- médiation conventionnelle **F:** 187
- Médiation Judiciaire **CDN:** 674, 709 ff.
- Mediation Rules (Niederlande) **NL:** 1061 ff.
- Mediation Statement **USA:** 419 f.
- Mediationsabrede
- Durchsetzbarkeit 25 ff.; **F:** 196 ff.; **GB:** 274 f.; **NL:** 337 f.; **USA:** 430 ff.; **J:** 525; **RC:** 612; **IRL:** 645 f.; **PL:** 789, 794; **RUS:** 840; **CH:** 865
- Mediationsanbieter **GB:** 274 f.
- Mediationsergebnis 36 ff., 95 f.; **Ö:** 135; **F:** 203 ff.; **GB:** 276 f.; **NL:** 363 ff.; **J:** 520 f.; **AUS:** 577 f., 579 f.; **BG:** 591; **RC:** 614; **IRL:** 662 ff.; **N:** 773 ff.; **PL:** 792 f.; **P:** 816 f.; **RUS:** 842; **CH:** 867; **E:** 896 f.; **H:** 909
- Bindungswirkung **NL:** 365 ff.; **USA:** 405
- Einigungsvertrag **F:** 204 f.
- Feststellungsvertrag 36; **NL:** 363 ff.
- rechtliche Grenzen **Ö:** 136; **NL:** 363; **USA:** 444 ff.
- Protokoll **F:** 203 ff.
- Unwirksamkeitsklage **N:** 773
- Verbindlichkeitserklärung **F:** 205 f.
- Vergleich 36 f.; **F:** 204; **USA:** 443 f.; **CDN:** 685, 686 f., 717 f.; **N:** 762, 773; **PL:** 799, **E:** 887
- Vollstreckbarkeit 36 f., 38; **Ö:** 136; **NL:** 346 f.; **NZ:** 738 f.
- Mediationsklausel 20; **Ö:** 127, 143; **BG:** 592; **IRL:** 645 f.; **CDN:** 681 f.
- Mediationsordnung **F:** 190, 209
- Mediationsparadox 88
- Mediationspraxis 59
- Mediationsrichtlinie 5 f., 91 ff.; **Ö:** 177 ff.; **NL:** 337; 965 ff.
- Anwendungsbereich 6
- Definition 92
- grenzüberschreitende Streitigkeiten 6, 91

- institutionelle Einbindung 93
- justizielle Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten 6, 91
- Mediator, Haftung 6
- Vertraulichkeit 93
- Vollstreckbarkeit 6, 92
- Mediationsvereinbarung 37; **USA:** 405; **CDN:** 682 f.
- Begriff **Ö:** 144 f.
- Parteienverantwortung 12
- Mediationsverfahren **N:** 776 f.; **P:** 820 f.
- Ablauf 42 ff., 49 f.; **Ö:** 143 ff.; **F:** 210 ff.; **GB:** 318 ff., 322 f.; **NL:** 356 ff.; **USA:** 438 ff.; **BG:** 592; **RC:** 615 ff.; **IRL:** 648; **NZ:** 741 ff.; **PL:** 794 ff.; **RUS:** 842 ff.; **CH:** 869 ff.; **E:** 897 ff.
- Art 16
- Gang *siehe* – Ablauf
- Grad der Formalisierung 16
- Voraussetzungen **Ö:** 115
- Mediationsverhandlung **CDN:** 702 ff.; **NZ:** 742 f.
- Berater 54
- Dispositionsgrundsatz *siehe* – Parteienverantwortung
- Klärung der Verhandlungsthemen **NL:** 362; **J:** 530 ff., 533; **AUS:** 581; **BG:** 593 f.; **RC:** 616 f.; **PL:** 796 f.; **H:** 911 f.
- Öffentlichkeit 16; **USA:** 453 ff.; **CDN:** 685
- Parteienverantwortung **USA:** 404 ff., 415, 435 f.; **RC:** 607; **J:** 506
- persönliche Anwesenheit 51 ff.; **F:** 217; **N:** 777 f.; **H:** 909 ff.
- Protokoll 54 f.; **F:** 217 f.; **N:** 777; **PL:** 796 f.
- Rolle des Rechts **Ö:** 150 f.
- Mediationsvertrag **Ö:** 127, 143, 144 ff.; **F:** 212 f.; **NL:** 360 f.
- Begriff **Ö:** 144; **J:** 525
- Form **Ö:** 146 f.
- Vertragstyp **Ö:** 145 f.
- Mediationsvorverfahren 22
- Mediationskoordinator 25, 337
- Pflichten **GB:** 263 ff.
- Mediationsziele **GB:** 262 f.
- Ausgleichsfunktion **IRL:** 638; **N:** 777
- Entlastung der Gerichte **USA:** 404; **IRL:** 638
- Ergebnisakzeptanz 10; **IRL:** 638
- Kostenersparnis 10; **IRL:** 638
- nachhaltige Befriedigung **IRL:** 638; **N:** 777
- Mediator, **RUS:** 845
- fachlich ausgebildeter 15
- Ablehnung **F:** 215
- Abschluss 72; **Ö:** 153 ff.
- Ausbildung 19, 69 ff.; **Ö:** 112, 115, 163 ff.; **F:** 242 ff.; **NL:** 376 ff.; **USA:** 457; **BG:** 596; **IRL:** 651 f.; **CDN:** 688; **N:** 779, 780 f.; **P:** 821 f.; **E:** 900; **H:** 912 f.
- Auswahl 45; **Ö:** 147; **F:** 213 ff.; **NL:** 357 f.; **USA:** 456 f.; **CDN:** 683, 701 f.; **P:** 823 f.
- Beratung **Ö:** 147 ff.
- Berufsausübung 75 f.; **Ö:** 112; **F:** 244 ff.; **NL:** 379 ff.
- Beschwerdeverfahren 20, 76; **NL:** 380 f.; **USA:** 455, 458 ff.
- Bestellung 44 ff.; **NL:** 357 ff.; **J:** 526 ff., 528; **AUS:** 581; **BG:** 592; **RC:** 615; **N:** 775 f.; **PL:** 795; **P:** 819 f.; **CH:** 870 f.; **H:** 910
- Disziplinarverfahren 20, 76; **NL:** 381 ff.
- Entscheidung **Ö:** 147 ff.
- Ethikrichtlinien **Ö:** 117
- europäischer Verhaltenskodex **Ö:** 117; **PL:** 789; **H:** 915
- Fortbildung **J:** 555; **N:** 779
- Haftpflichtversicherung **J:** 555; **BG:** 597; **PL:** 799; **P:** 821; **H:** 916
- Haftung 63 ff.; **Ö:** 161 f.; **F:** 241 f.; **NL:** 375 ff.; **USA:** 462 ff.; **J:** 540, 543; **AUS:** 582; **BG:** 595; **RC:** 624; **IRL:** 649 f.; **NZ:** 748 f.; **N:** 779; **PL:** 799; **P:** 821; **CH:** 878; **E:** 899
- Honorar 33 f.; **Ö:** 128 f.; **F:** 243 ff.; **NL:** 201 ff.; **USA:** 420, 425, 433, 438; **J:** 513 f.; **CDN:** 688; **NZ:** 736; **N:** 772; **P:** 815, 834; **RUS:** 846 f.; **CH:** 867; **H:** 911, 915
- Liste eingetragener Mediatoren **Ö:** 115, 170 ff.; **J:** 554 f.; **BG:** 596 f.; **CDN:** 700 f.; **N:** 779 f.; **P:** 819, 821; **CH:** 879; **H:** 914

- Neutralität 13, 62; **Ö**: 109, 111 f., 160; **GB**: 261; **USA**: 405, 457; **IRL**: 649; **CDN**: 683 f.; **N**: 776, 778; **PL**: 788; **CH**: 877; **E**: 886
- Quellenberuf 74; **Ö**: 171 ff.
- Rolle 16, 46 f.
- Strafrecht **Ö**: 162 f.
- Titel 73; **F**: 246 ff.; **J**: 554
- Titelführung *siehe* – Titel
- Unparteilichkeit *siehe* – Neutralität
- Vertretung **Ö**: 147 ff.
- Weiterbildung *siehe* – Fortbildung
- Zulassung 73 ff.; **Ö**: 170 ff.; **F**: 244 ff.; **GB**: 315 ff., 320 ff.; **NL**: 378 f.; **BG**: 595 f.; **P**: 821 f.; **CH**: 879 f.; **H**: 912
- Mediatorenpflichten 14, 59 ff.; **Ö**: 157 ff.; **F**: 238 ff.; **NL**: 373 ff.; **USA**: 454 ff.; **J**: 539 ff.; **AUS**: 582 f.; **BG**: 595, 597; **RC**: 624; **CDN**: 683 f.; **N**: 778 f.; **PL**: 799 f.; **P**: 821; **CH**: 877 ff.; **E**: 899; **H**: 912 f., 915
- Berufspflichten 60
- Dokumentationspflichten **Ö**: 134, 151 f.
- Hinweispflichten **Ö**: 134, 151 f.
- Loyalitätspflichten 61 f.; **F**: 239 ff.; **J**: 542
- Mediatorenkodizes 59, 75
- Rechtsquellen 59
- Sorgfaltspflichten 60 f.; **F**: 239; **J**: 541 f.; **PL**: 799
- Mediatorenregister *siehe* Mediator – Liste eingetragener Mediatoren
- Mediatorenverband **IRL**: 647, 651, 652; **NZ**: 749 ff.; **P**: 824
- Mediatorenvertrag 44; **NL**: 358 f.; **PL**: 795
- Mediators' Institute of Ireland (MMI) 72; **IRL**: 647, 651
- Mietrecht **NZ**: 747 f.
- Mini-Trial 16; **CDN**: 678 f.
- Model Mediation Agreement (Niederlande) **NL**: 1058 ff.
- Moderation 16; **NZ**: 730
- Musterverfahrensordnung 25
- National Mediation Helpline 83; **GB**: 298 ff.
- National Mediation Rules ADR Institute of Canada 55
- National Standard for Court-Connected Mediation Program 34
- Nederlands Mediation Instituut (NMI) 64, 75; **NL**: 333, 342, 352, 375, 378 f.
- negotiation *siehe* Verhandlung
- Neuseeland 9, 11
  - ADR-Verfahren (High Court) **NZ**: 735
  - Arbeitsrecht **NZ**: 746 f.
  - Arbitrators and Mediators Institute of New Zealand (AMINZ) **NZ**: 750
  - caucus **NZ**: 743
  - court-managed mediation **NZ**: 755 f.
  - Dispute Tribunal **NZ**: 733 f.
  - empirische Befunde, Entlastung der Gerichte **NZ**: 751 f.
  - empirische Befunde, Erfolg **NZ**: 750 f., 752 f.
  - Familienrecht **NZ**: 744
  - Jugendrecht **NZ**: 745
  - Kosten **NZ**: 736
  - Kosten, Verhältnis zu Gerichtskosten **NZ**: 737 f.
  - Kostenhilfe **NZ**: 736 f.
  - Kostenrecht 29 f.
  - Leading Edge Alternative Dispute Resolvers (LEADR) **NZ**: 749
  - Mediation, Abschluss **NZ**: 743 f.
  - Mediation, Definition **NZ**: 729
  - Mediation, Eröffnung **NZ**: 742
  - Mediation, gerichtsnahe **NZ**: 733 f.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **NZ**: 736
  - Mediation, Prozessvoraussetzung **NZ**: 730
  - Mediation, Rechtsquellen **NZ**: 731 f.
  - Mediationsergebnis, Vollstreckbarkeit 38, **NZ**: 738 f.
  - Mediationsverfahren, Ablauf **NZ**: 741 ff.
  - Mediationsverhandlung **NZ**: 742 f.
  - Mediator, Haftung **NZ**: 748 f.
  - Mediator, Honorar **NZ**: 736
  - Mediatorenverband **NZ**: 749 ff.
  - Mietrecht **NZ**: 747 f.
  - Moderation **NZ**: 730
  - Pre-Hearing Conference **NZ**: 730

- Reformvorhaben **NZ:** 733, **NZ:** 753 ff.
- Schiedsverfahren **NZ:** 743
- Schlichtung **NZ:** 730
- Schlichtung, Abgrenzung **NZ:** 730
- Settlement Agreement **NZ:** 738, **NZ:** 743
- state-managed mediation **NZ:** 753 f.
- Strafrecht **NZ:** 748
- Verjährung **NZ:** 735 f.
- Vertraulichkeit **NZ:** 739 ff.
- neutraler Vermittler, Bindeglied 12; **Ö:** 120, 128; **F:** 192; **P:** 811
- Niederlande 11, 19, 22
  - ADR Centrum voor het Bedrijfsleven (ACB) **NL:** 333
  - Arbeitsrecht **NL:** 367
  - Berufsrecht **NL:** 376 ff.
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 67
  - bindend advies **NL:** 331 f., 338
  - Code of Conduct (Niederlande) **NL:** 1066 f.
  - Co-Mediation **NL:** 359 f., 395
  - Complaint Scheme (Niederlande) **NL:** 1068 f.
  - Disciplinary Rules (Niederlande) **NL:** 1070 f.
  - empirische Befunde **NL:** 384 ff.
  - empirische Befunde; Dauer u. Kosten 80; **NL:** 390 ff.
  - empirische Befunde, Erfolg 78 f.; **NL:** 385 f., 388 ff.
  - empirische Befunde, Erfolgsfaktoren 83; **NL:** 387 f.
  - empirische Befunde, Versöhnungsfunktion 84
  - Familienrecht **NL:** 367
  - Familierecht Advocaten Scheidingsbemiddelaars (VFAS) **NL:** 334
  - Klageerhebung 24
  - Kosten **NL:** 343 ff.
  - Kosten, Verhältnis zu Gerichtskosten **NL:** 344 f.
  - Kostenanreize **NL:** 340 f.
  - Kostenhilfe 20; **NL:** 332 f., 345
  - Kostenrecht 28 f.
  - Mediation Clause (Niederlande) **NL:** 1057 ff.
  - Mediation Rules (Niederlande) **NL:** 1061 ff.
  - Mediation, Abschluss 55; **NL:** 363 ff.
  - Mediation, Definition **NL:** 331 f.
  - Mediation, Eröffnung **NL:** 360 ff.
  - Mediation, Freiwilligkeit **NL:** 338 ff.
  - Mediation, gerichtsexterne **NL:** 335
  - Mediation, gerichtsinterne **NL:** 335
  - Mediation, gerichtsnahe **NL:** 335
  - Mediation, institutionelle Einbindung **NL:** 335 ff.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen 32; **NL:** 342 f., 347
  - Mediation, Rechtsquellen **NL:** 332 ff.
  - Mediation, Regulierung Adressaten 89
  - Mediation, Regulierung Regelungsintensität 90
  - Mediation, Scheitern **NL:** 347
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **NL:** 335 f.
  - Mediation, Verweisung durch den Richter **NL:** 336 f.
  - Mediationsabrede, Durchsetzbarkeit **NL:** 337 f.
  - Mediationsergebnis 36
  - Mediationsergebnis, Bindungswirkung **NL:** 365 ff.
  - Mediationsergebnis, Feststellungsvertrag **NL:** 346, 363 ff.
  - Mediationsergebnis, rechtliche Grenzen **NL:** 363
  - Mediationsergebnis, Vollstreckbarkeit **NL:** 346 f.
  - Mediationsrichtlinie **NL:** 332
  - Mediationsverfahren, Ablauf 49; **NL:** 356 ff.
  - Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **NL:** 362
  - Mediationsvertrag **NL:** 360 f.
  - Mediationsvorverfahren, Mediationskoordinator 25; **NL:** 337
  - Mediator, Ausbildung 71; **NL:** 376 ff.
  - Mediator, Auswahl **NL:** 357 f.
  - Mediator, Berufsausübung 75 f.; **NL:** 379 ff.
  - Mediator, Beschwerdeverfahren 20, 76; **NL:** 380 f.
  - Mediator, Bestellung **NL:** 357 ff.

- Mediator, Disziplinarverfahren 20, 76; **NL**: 381 ff.
- Mediator, Haftung 64; **NL**: 375 ff.
- Mediator, Honorar 33, 44; **NL**: 243 f.
- Mediator, Rolle 47
- Mediator, Zulassung **NL**: 378 f.
- Mediatorenpflichten **NL**: 373 ff.
- Mediatorenverband 64, 75
- Mediatorenvertrag 44; **NL**: 358 f.
- Model Mediation Agreement (Niederlande) **NL**: 1058 ff.
- Nederlands Mediation Instituut (NMI) 64, 75; **NL**: 333, 342, 352, 375, 378 f.
- Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht **NL**: 367 ff.
- Reformvorschläge **NL**: 334
- Schiedsgerichtsbarkeit, Abgrenzung **NL**: 331
- Selbsttest-Mediation (Niederlande) 1074
- Stichting Geschillenoplossing voor Organisatie en Automatisering (SGOA) **NL**: 333 f.
- Stichting Mediation in Milieu en Ruimtelijke Ordening (MRO) **NL**: 334, 368 f.
- Strafrecht **NL**: 371 f.
- Verjährung, **NL**: 341
- Vertraulichkeit 41; **NL**: 347 ff., 370 f.
- Vertraulichkeit, Ausnahmen **NL**: 354 ff.
- Vertraulichkeit, Berufsgruppen **NL**: 351, 353 f.
- Vertraulichkeit, Beweismittelbeschränkung **NL**: 347 ff.
- Vertraulichkeit, Vertraulichkeitspflichten **NL**: 347
- Vertraulichkeit, Zeugnisverweigerungsrecht **NL**: 351 ff.
- Norwegen 11
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 66
  - Co-Mediation **N**: 779
  - empirische Befunde **N**: 783 f.
  - Familienrecht **N**: 781 f.
  - Klageerhebung 24
  - Konfliktatrat **N**: 763, 766, 782
  - Kosten **N**: 771 f.
  - Mediation, Abschluss **N**: 778
  - Mediation, Definition **N**: 764 ff.
  - Mediation, Eröffnung **N**: 775
  - Mediation, gerichtsexterne **N**: 765, 770
  - Mediation, gerichtsinterne **N**: 765, 769 f.
  - Mediation, Geschichte **N**: 762
  - Mediation, institutionelle Einbindung **N**: 768 ff.
  - Mediation, Rechtsquellen **N**: 767 f.
  - Mediation, Scheitern **N**: 774
  - Mediationsergebnis **N**: 773 ff.
  - Mediationsergebnis, Unwirksamkeitsklage **N**: 773
  - Mediationsergebnis, Vergleich **N**: 762, 773
  - Mediationsverfahren **N**: 776 f.
  - Mediationsverhandlung, persönliche Anwesenheit **N**: 777 f.
  - Mediationsverhandlung, Protokoll **N**: 777
  - Mediationsziele, Ausgleichsfunktion **N**: 777
  - Mediationsziele, Befriedigung **N**: 777
  - Mediator, Ausbildung **N**: 779, 780 f.
  - Mediator, Bestellung **N**: 775 f.
  - Mediator, Fortbildung **N**: 779
  - Mediator, Haftung **N**: 779
  - Mediator, Honorar **N**: 772
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **N**: 779 f.
  - Mediator, Neutralität **N**: 776, 778
  - Mediatorenpflichten **N**: 778 f.
  - Schiedsverfahren **N**: 762
  - Schlichtung **N**: 766
  - Strafrecht **N**: 782
  - Vergleichsrat **N**: 762, 764, 774
  - Verjährung **N**: 770 f.
  - Versicherungsklagebüro **N**: 766
  - Vertraulichkeit **N**: 775 f.
- öffentliches Gut 926 f., 936 ff.
  - Theorie 941 ff.
- Öffentliches Recht **Ö**: 155 ff.; **F**: 227 ff.; **USA**: 470 f.; **RC**: 623; **PL**: 798; **CH**: 872 ff.
  - Mediator der Republik **F**: 228
  - Verwaltungsrecht **F**: 229 f.; **NL**: 367 ff.; **RUS**: 845
  - Finanzwesen **F**: 230
  - Steuerrecht **F**: 230 f.
- Öffnungsklausel 7

- Ohio Uniform Mediation Act (USA)  
**USA:** 1083 ff.
- Ombudsverfahren 16; **CH:** 854
- Online-Mediation *siehe* Mediation – virtuelle
- Ontario Civil Procedure Rules **CDN:** 674, 698 ff.
- optimale Allokation 925
- Ordnungswidrigkeitenrecht 63, 73; **Ö:** 162 f.; **RC:** 623
- Österreich 10 f., 17
- Arbeitsrecht **Ö:** 154 f
  - Berufsrecht **Ö:** 163 ff.
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 67 f., 88
  - caucus **Ö:** 152 f.
  - Co-Mediation **Ö:** 152
  - empirische Befunde **Ö:** 174 ff.
  - Ethikrichtlinien für MediatorInnen (Österreichisches Netzwerk Mediation) **Ö:** 1002 ff.
  - Familienrecht **Ö:** 154
  - Florida-Statutes **Ö:** 114, 117
  - Gerichtsverfahren, Streitiges **Ö:** 109
  - Klageerhebung 24
  - Kommunikation, systematische Förderung **Ö:** 109
  - Konfliktlösung, Einlassungsfreiwilligkeit **Ö:** 111
  - Konfliktlösung, Entscheidungsfreiwilligkeit **Ö:** 111
  - Konfliktlösung, selbstverantwortete **Ö:** 109
  - Kosten, Verhältnis zu Gerichtskosten 35
  - Kostenanreize **Ö:** 122
  - Kostenhilfe **Ö:** 131 ff.
  - Kostenhilfe, Familienmediation **Ö:** 133 f.
  - Mediation, Abschluss **Ö:** 134 ff., 153 ff.
  - Mediation, adjudikative **Ö:** 110
  - Mediation, anerkannte Methode **Ö:** 112
  - Mediation, Beirat **Ö:** 115, 173
  - Mediation, Definition **Ö:** 108 f.
  - Mediation, Eröffnung **Ö:** 149 ff.
  - Mediation, evaluierende **Ö:** 109 f.
  - Mediation, fazilitierende **Ö:** 109
  - Mediation, Freiwilligkeit **Ö:** 110 f.
  - Mediation, gerichtsinterne **Ö:** 118
  - Mediation, gerichtsnahe **Ö:** 118
  - Mediation, institutionelle Einbindung **Ö:** 117 ff.
  - Mediation, Kodifikation 10 f.; **Ö:** 113
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **Ö:** 127 f.
  - Mediation, Prozessvoraussetzung **Ö:** 119 f.
  - Mediation, Rechtsquellen **Ö:** 112 f.
  - Mediation, Regulierung Regelungsintensität 90
  - Mediation, Scheitern **Ö:** 137 f.
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **Ö:** 117 f.
  - Mediation, virtuelle 52; **Ö:** 151
  - Mediationsergebnis 37; **Ö:** 135, 158
  - Mediationsergebnis, rechtliche Grenzen **Ö:** 136
  - Mediationsergebnis, Vollstreckbarkeit **Ö:** 136
  - Mediationsklausel **Ö:** 127, 143
  - Mediationsrichtlinie **Ö:** 177 ff.
  - Mediationsvereinbarung, Begriff **Ö:** 144
  - Mediationsverfahren, Ablauf **Ö:** 143 ff.
  - Mediationsverfahren, Eröffnung 48
  - Mediationsverfahren, Voraussetzungen **Ö:** 115
  - Mediationsverhandlung, Protokoll 55
  - Mediationsverhandlung, Berater 54
  - Mediationsverhandlung, persönliche Anwesenheit 51
  - Mediationsverhandlung, Rolle des Rechts **Ö:** 150 f.
  - Mediationsvertrag **Ö:** 127, 143, 144 ff.
  - Mediationsvertrag, Begriff **Ö:** 144
  - Mediationsvertrag, Form **Ö:** 146 f.
  - Mediationsvertrag, Vertragstyp **Ö:** 145 f.
  - Mediator, Ausbildung 70; **Ö:** 112, 115, 163 ff.
  - Mediator, Auswahl **Ö:** 147
  - Mediator, Beratung **Ö:** 147 ff.
  - Mediator, Berufsausübung 75; **Ö:** 112
  - Mediator, Entscheidung **Ö:** 147 ff.
  - Mediator, Ethikrichtlinien **Ö:** 117, 149

- Mediator, europäischer Verhaltenskodex **Ö**: 117
  - Mediator, Haftung **Ö**: 161 f.
  - Mediator, Honorar **Ö**: 128 f.
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **Ö**: 115, 170 ff.
  - Mediator, Neutralität **Ö**: 109, 111 f., 160
  - Mediator, Quellenberuf **Ö**: 171
  - Mediator, Strafrecht **Ö**: 162 f.
  - Mediator, Titel 73
  - Mediator, Vertretung **Ö**: 147 ff.
  - Mediator, Zulassung 74 f.; **Ö**: 170 ff.
  - Mediatorenpflichten **Ö**: 157 ff.
  - Mediatorenpflichten, Dokumentationspflichten **Ö**: 134, 151 f., 157 ff.
  - Mediatorenpflichten, Hinweispflichten **Ö**: 134, 151 f., 157 ff.
  - Mediatorvertrag 44
  - neutraler Vermittler, Bindeglied **Ö**: 120
  - Öffentliches Recht **Ö**: 155 ff.
  - Ordnungswidrigkeitenrecht **Ö**: 162 f.
  - Prozesskostenrichtlinie, europäische **Ö**: 132
  - Rechtsanwaltsaristgesetz **Ö**: 128
  - Reformvorschläge **Ö**: 177 ff.
  - Richtlinie des Beirates für Mediation (Österreich) **Ö**: 989 ff.
  - Sachverhaltsklärung 51
  - Strafrecht **Ö**: 156
  - Vergleichsverhandlungen, anwaltliche **Ö**: 179
  - Verjährung 30, 39; **Ö**: 122 ff.
  - Vertraulichkeit **Ö**: 138 ff.
  - Vertraulichkeit, Berufsgruppen **Ö**: 139 f.
  - Vertraulichkeit, Beweiserhebungsverbot **Ö**: 140 ff.
  - Vertraulichkeit, Verschwiegenheitspflicht **Ö**: 141
  - Vertraulichkeit, Zeugnisverweigerungsrecht **Ö**: 142 f.
  - Zivilrechts-Mediationsausbildungsverordnung 10, 18; **Ö**: 112, 164 f.; 984 ff.
  - Zivilrechts-Mediations-Gesetz 10, 18, 30, 51, 68, 70, 75; **Ö**: 108, 112, 113, 114 ff., 117, 134, 138 f., 144, 151, 152, 157, 163; 973 ff.
- Polen
- Ad-hoc **PL**: 796
  - Arbeitsrecht **PL**: 798
  - Berufsrecht **PL**: 800
  - empirische Befunde, Dauer u. Kosten **PL**: 801
  - empirische Befunde, Erfolg 78; **PL**: 800
  - Familienrecht **PL**: 798
  - Kosten **PL**: 790
  - Kostenanreize **PL**: 791 f.
  - Kostenhilfe **PL**: 790
  - Mediation, Abschluss **PL**: 797
  - Mediation, Definition **PL**: 788 f.
  - Mediation, Eröffnung **PL**: 794 f., 796
  - Mediation, Freiwilligkeit **PL**: 788
  - Mediation, gerichtsexterne **PL**: 788, 790
  - Mediation, gerichtsnahe **PL**: 788, 790
  - Mediation, institutionelle Einbindung **PL**: 789 ff.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **PL**: 790
  - Mediation, Rechtsquellen **PL**: 788 f.
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **PL**: 789 f.
  - Mediation, Verweisung durch den Richter **PL**: 789, 794 f.
  - Mediation, virtuelle **PL**: 797
  - Mediationsabrede **PL**: 789, 794
  - Mediationsergebnis **PL**: 792 f.
  - Mediationsergebnis, Vergleich **PL**: 799
  - Mediationsverfahren, Ablauf **PL**: 794 ff.
  - Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **PL**: 796 f.
  - Mediationsverhandlung, persönliche Anwesenheit **PL**: 797
  - Mediationsverhandlung, Protokoll **PL**: 796 f.
  - Mediator, Bestellung **PL**: 795
  - Mediator, europäischer Verhaltenskodex **PL**: 789
  - Mediator, Haftpflichtversicherung **PL**: 799
  - Mediator, Haftung **PL**: 799

- Mediator, Neutralität **PL**: 788
- Mediatorenpflichten **PL**: 799 f.
- Mediatorenpflichten, Sorgfaltspflichten **PL**: 799
- Mediatorenvertrag 44; **PL**: 795
- Öffentliches Recht **PL**: 798
- Reformvorhaben **PL**: 801 ff.
- Strafrecht **PL**: 799
- Verjährung **PL**: 788, 790
- Vertraulichkeit **PL**: 793 f.
- Portugal
  - Arbeitsrecht **P**: 813, 828 ff.
  - Berufsrecht, Aufsichtsinstitution **P**: 824
  - Berufsrecht, Zulassungsmodell 66
  - caucus **P**: 820
  - Co-Mediation **P**: 819
  - empirische Befunde **P**: 813, 824 f.
  - empirische Befunde, Erfolg 78; **P**: 824 f.
  - Familienrecht **P**: 826 ff.
  - Friedensgerichte **P**: 812 f.
  - Kosten **P**: 814 ff.
  - Kosten, Kostenfreistellung 34
  - Lei dos Jugaldos de Paz (Portugal) **P**: 1075 ff.
  - Mediation, Definition **P**: 811
  - Mediation, Eröffnung **P**: 818 ff.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **P**: 812 ff.
  - Mediation, Rechtsquellen **P**: 811 f.
  - Mediation, Scheitern **P**: 817
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **P**: 812
  - Mediationsergebnis **P**: 816 f.
  - Mediationsverfahren **P**: 820 f.
  - Mediator, Ausbildung **P**: 821 f.
  - Mediator, Auswahl **P**: 823 f.
  - Mediator, Bestellung **P**: 819 f.
  - Mediator, Haftpflichtversicherung **P**: 821
  - Mediator, Haftung **P**: 821
  - Mediator, Honorar **P**: 815, 834
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **P**: 819, 821
  - Mediator, Zulassung **P**: 821 f.
  - Mediatorenpflichten **P**: 821
  - Mediatorenverband **P**: 824
  - Reformvorhaben **P**: 825 ff.
  - Schlichtung **P**: 811
  - Strafrecht **P**: 830 ff.
  - Verhaltenskodex **P**: 824
  - Verjährung **P**: 814
  - Vertraulichkeit **P**: 817
  - Vormediation **P**: 818 f.
  - Practice Direction 22
  - Pre-Action Protocol **GB**: 263 f.
  - Pre-Hearing Conference **NZ**: 730
  - Pre-Mediation Meeting **CDN**: 684
  - Pre-Trial-Conference **USA**: 410, 417, 421 f.
  - private attorney general 932, 939
  - private Kosten 945 ff.
  - Privatisierung staatlicher Leistungen 928
  - Privatversicherungsrecht **E**: 891
  - property rights 929
  - Prozesskostenrichtlinie, europäische **Ö**: 132
  - Rechtsanwaltstarifgesetz **Ö**: 128
  - Rechtskreis
    - germanischer 11
    - kontinentaleuropäischer 11
    - nordischer 11
    - romanischer 11
    - sozialistischer 11
  - Rechtskultur 10; **E**: 892
  - Rechtsordnung 10
  - Rechtsstaatsprinzip 929
  - Reformvorhaben **Ö**: 177 ff.; **NL**: 334; **J**: 496 ff., 562; **AUS**: 584; **RC**: 610 f.; **NZ**: 733, 753 ff.; **PL**: 801 ff.; **P**: 825 ff.; **RUS**: 848 ff.; **E**: 902
  - Reformvorschläge *siehe* Reformvorhaben
  - règlement de médiation *siehe* Mediationsordnung
  - règles d'éthique *siehe* Verhaltenskodex
  - Regulierungsansätze 955 ff.
  - Residential Tenancies Act 2004 **IRL**: 660 ff.
  - Richtlinie 2008/52/EG 965 ff.
  - Richtlinie des Beirates für Mediation (Österreich) **Ö**: 989 ff.
  - Russland 11
    - Arbeitsrecht **RUS**: 844 f.
    - empirische Befunde **RUS**: 846 ff.
    - empirische Befunde, Erfolg 78
    - Kosten **RUS**: 841
    - Kosten, Verhältnis zu Gerichtskosten **RUS**: 841

- Mediation, Definition **RUS:** 837 f.
  - Mediation, Eröffnung der **RUS:** 843
  - Mediation, Freiwilligkeit **RUS:** 841
  - Mediation, institutionelle Einbindung **RUS:** 839 ff.
  - Mediation, Rechtsquellen **RUS:** 838 f.
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **RUS:** 839 f.
  - Mediationsabrede **RUS:** 840
  - Mediationsergebnis **RUS:** 842
  - Mediationsverfahren, Ablauf **RUS:** 842 ff.
  - Mediator **RUS:** 845
  - Mediator, Honorar **RUS:** 846 f.
  - Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht **RUS:** 845
  - Reformvorhaben **RUS:** 848 ff.
  - Strafrecht **RUS:** 845
  - Verjährung **RUS:** 842
  - Vertraulichkeit **RUS:** 842
- Sachverhaltsklärung 50 f., 88; **F:** 216  
 Schiedsgerichtsbarkeit 17; **CDN:** 675 f.
- Abgrenzung **NL:** 331
- Schiedsverfahren 15; **Ö:** 109; **F:** 188;  
**USA:** 405; **J:** 505; **AUS:** 572; **BG:** 588; **IRL:** 639; **NZ:** 743; **N:** 762; **CH:** 857; **H:** 906
- Schlichtung 15, 17; **F:** 189; **AUS:** 572;  
**BG:** 588; **IRL:** 639 f.; **CDN:** 677 f.;  
**NZ:** 730; **N:** 766; **P:** 811; **CH:** 857 f.
- Abgrenzung **J:** 506 f.; **NZ:** 730; **H:** 906
- Schweiz
- Arbeitsrecht **CH:** 872
  - Berufsrecht **CH:** 878 ff.
  - empirische Befunde, Erfolg 78; **CH:** 855, 880 f.
  - Familienrecht **CH:** 871 f.
  - Genehmigung **CH:** 861 f.
  - Homologierung **CH:** 862 f., 879
  - Kanada **CH:** 854
  - Kosten **CH:** 866 f.
  - Kostenanreize **CH:** 865
  - Mediation, Abschluss **CH:** 871
  - Mediation, Definition **CH:** 855 f.
  - Mediation, Eröffnung **CH:** 871
  - Mediation, gerichtliche Anordnung **CH:** 864 f.
  - Mediation, institutionelle Einbindung **CH:** 860 ff.
  - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **CH:** 866
  - Mediation, Rechtsquellen **CH:** 858 ff.
  - Mediation, Scheitern **CH:** 867
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **CH:** 856, 861 ff.
  - Mediationsabrede **CH:** 865
  - Mediationsergebnis **CH:** 867
  - Mediationsverfahren, Ablauf **CH:** 869 ff.
  - Mediator, Bestellung **CH:** 870 f.
  - Mediator, Haftung **CH:** 878
  - Mediator, Honorar **CH:** 867
  - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **CH:** 879
  - Mediator, Neutralität **CH:** 877
  - Mediator, Zulassung **CH:** 879 f.
  - Mediatorenpflichten **CH:** 877 ff.
  - Öffentliches Recht **CH:** 872 ff.
  - Ombudsverfahren **CH:** 854
  - Schiedsverfahren **CH:** 857
  - Schlichtung **CH:** 857 f.
  - Schweizer Sektion der Europäischen Richtervereinigung für die Mediation und Schlichtung (GEMME-SUISSE) **CH:** 856
  - Schweizerischer Dachverband Mediation (SDM-FSM) **CH:** 856, 878
  - Strafrecht **CH:** 874 ff.
  - USA **CH:** 871
  - Verjährung **CH:** 865 f.
  - Vertraulichkeit **CH:** 868 f.
  - Vertraulichkeit, Zeugnisverweigerungsrecht **CH:** 869, 877
- Schweizer Sektion der Europäischen Richtervereinigung für die Mediation und Schlichtung (GEMME-SUISSE) **CH:** 856
- Schweizerischer Dachverband Mediation (SDM-FSM) **CH:** 856, 878
- Selbsttest-Mediation (Niederlande) 1074
- Settlement Agreement **IRL:** 645
- Shuttle Mediation **USA:** 440, 466
- soziale Kosten 945 ff.
- soziale Spannungen *siehe* sozialer Konflikt

- sozialer Konflikt 13
  - Bewältigung 51
- Sozialstaatsprinzip 931
- Spanien 11
  - Arbeitsrecht **E**: 890, 896
  - Berufsrecht **E**: 899
  - empirische Befunde **E**: 900 f.
  - Familienrecht **E**: 889 f., 896
  - Handels- und Wirtschaftsrecht **E**: 889
  - Kosten **E**: 895 f.
  - Mediation, Definition **E**: 886 ff.
  - Mediation, Freiwilligkeit **E**: 886
  - Mediation, institutionelle Einbindung **E**: 892 ff.
  - Mediation, Prozessvoraussetzung **E**: 893 f.
  - Mediation, Rechtsquellen **E**: 888 ff.
  - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **E**: 892 f.
  - Mediationsergebnis **E**: 896 f.
  - Mediationsergebnis, Vergleich **E**: 887
  - Mediationsverfahren, Ablauf **E**: 897 ff.
  - Mediator, Ausbildung **E**: 900
  - Mediator, Haftung **E**: 899
  - Mediator, Neutralität **E**: 886
  - Mediator, Rolle 47
  - Mediatorenpflichten **E**: 899
  - Mediatorvertrag 45
  - Privatversicherungsrecht **E**: 891
  - Rechtskultur **E**: 892
  - Reformvorhaben **E**: 902
  - Verjährung **E**: 894 f.
  - Vertraulichkeit **E**: 886, 896 f.
- state-managed mediation **NZ**: 753 f.
- Stichting Geschillenoplossing voor Organisatie en Automatisering (SGOA) **NL**: 333 f.
- Stichting Mediation in Milieu en Ruimtelijke Ordening (MRO) **NL**: 334, 368 f.
- Strafprozessordnung (Code de procédure pénal) 1012 ff.
- Strafrecht **Ö**: 156; **F**: 231 ff.; **NL**: 371 f.; **USA**: 468 ff.; **BG**: 594 f.; **RC**: 623; **NZ**: 748; **N**: 782; **PL**: 799; **P**: 830 ff.; **RUS**: 845; **CH**: 874 ff.; **H**: 912
- Streitbeilegung
  - außergerichtliche 8
    - Eignung 21 f.
  - Streitschlichtung *siehe* Streitbeilegung
  - Subventionierung 926, 953
  - Superior Court of California für den Bezirk Sacramento 29, 23; **USA**: 419
  - Tandem-Mediation *siehe* Co-Mediation
  - Tatsachenermittlung 16
  - tragedy of the anticommons 941 f.
  - tragedy of the commons 927
  - Überlastung der Justiz 927
  - Ungarn 11, 53
    - Arbeitsrecht **H**: 912
    - Berufsrecht **H**: 913 ff.
    - Berufsrecht, Aufsichtsinstitution **H**: 915 f.
    - Berufsrecht, Zulassungsmodell 66
    - empirische Befunde **H**: 917 f.
    - Familienrecht **H**: 912
    - Kosten **H**: 908
    - Mediation, Abschluss **H**: 911 f.
    - Mediation, Definition **H**: 906
    - Mediation, Eröffnung **H**: 910 f.
    - Mediation, institutionelle Einbindung **H**: 907 ff.
    - Mediation, prozessrechtliche Wirkungen **H**: 908
    - Mediation, Rechtsquellen **H**: 906 f.
    - Mediation, Verhältnis zum Gerichtsverfahren **H**: 907
    - Mediationsergebnis **H**: 909
    - Mediationsverfahren, Ablauf **H**: 909 ff.
    - Mediationsverhandlung, Klärung der Verhandlungsthemen **H**: 911 f.
    - Mediationsverhandlung, persönliche Anwesenheit 51
    - Mediator, Ausbildung **H**: 912 f.
    - Mediator, Bestellung **H**: 910
    - Mediator, europäischer Verhaltenskodex **H**: 915
    - Mediator, Haftpflichtversicherung **H**: 916
    - Mediator, Honorar **H**: 911, **H**: 915
    - Mediator, Liste eingetragener Mediatoren **H**: 914
    - Mediator, Zulassung **H**: 912
    - Mediatorenpflichten **H**: 912 f., 915
    - Schiedsverfahren **H**: 906

- Schlichtung, Abgrenzung **H:** 906
- Strafrecht **H:** 912
- Verjährung **H:** 908
- Vertraulichkeit **H:** 909
- USA 6, 9, 10 f.; **Ö:** 113; **AUS:** 570 f.;  
**CH:** 871
- Ad-hoc **USA:** 471
- Alternative Dispute Resolution (ADR)  
**USA:** 404 ff.
- Arbeitsrecht **USA:** 452, 464, 467 f.
- Berufsrecht **USA:** 453 ff.
- Berufsrecht, Zulassungsmodell 66  
(Kalifornien)
- California Code of Civil Procedure  
(USA) **USA:** 1106 ff.
- California Rules of Court (USA)  
**USA:** 1109 ff.
- Case Management Conference 23
- caucus **USA:** 439 f.
- Co-Mediation 48; **USA:** 441 f.
- Community Justice **USA:** 404, 441 f.
- court-annexed mediation **USA:** 410
- discovery **USA:** 435
- empirische Befunde **USA:** 407 f.,  
410 ff.
- empirische Befunde, Erfolg 77
- empirische Befunde, Erfolgsfaktoren  
82
- evidentiary privilege **USA:** 451 ff.
- Familienrecht **USA:** 407, 413, 423,  
437, 464 ff.
- Federal Mediation and Conciliation  
Service (FMCS) **USA:** 467 f.
- Financial Industry Regulatory  
Authority (FINRA) **USA:** 414
- Florida Rules Common to Mediation  
and Arbitration (USA) **USA:** 1102 ff.
- Florida-Statutes **Ö:** 114, 117; 1089 ff.
- Harvard-Konzept 9
- Kosten **USA:** 433 ff.
- Kostenersparnis, Staat **USA:** 433 ff.
- Kostenfreistellung 34
- Kostenrecht 29 (Florida), 29  
(Kalifornien)
- Mediation Statement 23; **USA:** 419 f.
- Mediation, Definition **USA:** 405 f.  
(Florida, Kalifornien, Texas), 405  
(National Centre for State Courts)
- Mediation, Freiwilligkeit **USA:** 404,  
418
- Mediation, gerichtliche Anordnung  
88; **USA:** 437 f., 441 f.
- Mediation, gerichtsnahe **USA:** 410,  
413, 420
- Mediation, institutionelle Einbindung  
**USA:** 417 ff.
- Mediation, Kodifikation **USA:** 409,  
415 (Ohio)
- Mediation, opt-out **USA:** 423, 426
- Mediation, prozessrechtliche  
Wirkungen 32 (Wisconsin)
- Mediation, Prozessvoraussetzung 25  
(Florida, Texas), **USA:** 427 ff., (Iowa,  
Minnesota, Wisconsin)
- Mediation, Rechtsquellen **USA:**  
410 ff.
- Mediation, Verhältnis zum  
Gerichtsverfahren **USA:** 417
- Mediation, Verrechtlichung **USA:**  
419 ff. (Kalifornien), 421 ff. (Ohio),  
423 ff. (Florida), 426 ff. (Texas)
- Mediation, Verweisung durch den  
Richter **USA:** 422
- Mediation, virtuelle 52
- Mediationsabrede, Durchsetzbarkeit  
**USA:** 430 ff.
- Mediationsergebnis, Bindungswirkung  
**USA:** 405
- Mediationsergebnis, rechtliche  
Grenzen **USA:** 444 ff.
- Mediationsergebnis, Vergleich **USA:**  
443 f.
- Mediationsvereinbarung **USA:** 405
- Mediationsverfahren, Ablauf **USA:**  
438 ff.
- Mediationsverhandlung, Berater 54
- Mediationsverhandlung, Öffentlichkeit  
**USA:** 453 ff.
- Mediationsverhandlung,  
Parteienverantwortung **USA:** 404 ff.,  
415, 435 f.
- Mediationsverhandlung, persönliche  
Anwesenheit 51 (Florida)
- Mediationsziele, Entlastung der  
Gerichte **USA:** 404
- Mediaton, Eröffnung **USA:** 435 ff.
- Mediator, Ausbildung **USA:** 457
- Mediator, Auswahl 45 f. (Florida),  
**USA:** 456 f.

- Mediator, Beschwerdeverfahren **USA:** 455, 458 ff. (Florida)
  - Mediator, Haftung 64 (Florida), **USA:** 462 ff.
  - Mediator, Honorar **USA:** 420, 425, 433, 438
  - Mediator, Neutralität **USA:** 457
  - Mediator, Rolle 47 (Florida, Texas)
  - Mediatorenpflichten **USA:** 454 ff.
  - Musterverfahrensordnung 25 (Ohio)
  - National Standard for Court-Connected Mediation Program 34
  - Öffentliches Recht **USA:** 470 f.
  - Pre-Trial-Conference 25; **USA:** 410, 417, 421 f.
  - Schiedsverfahren **USA:** 405
  - Settlement Conference **USA:** 420
  - Shuttle Mediation 53 (Arizona, Illinois); **USA:** 440, 466
  - Strafrecht **USA:** 468 ff.
  - Superior Court of California für den Bezirk Sacramento 29, 23; **USA:** 419
  - Verjährung **USA:** 427 ff.
  - Vertraulichkeit **USA:** 415 f., 450 f.
  - Vertraulichkeit, Beweisverwertungsverbot **USA:** 445, 446 ff. (Kalifornien)
  - Vertraulichkeit, Zeugnisverweigerungsrecht **USA:** 445, 448 (Kalifornien)
  - Zugang, Rechtsverwirklichung **USA:** 418
- vacatur 937 ff.
- Vergleichsrat **N:** 762, 764, 774
- Vergleichsverhandlungen, anwaltliche **Ö:** 179
- Verhaltenskodex **F:** 190 f., 209; **IRL:** 638
- Verhandlung 16
- Verjährung 30 ff., 95; **Ö:** 122 ff.; **F:** 199 f.; **GB:** 275 f.; **NL:** 341; **USA:** 427 ff.; **J:** 515 ff.; **AUS:** 576 f.; **BG:** 590 f.; **RC:** 613; **IRL:** 646 f.; **CDN:** 687 f.; **NZ:** 735 f.; **N:** 770 f.; **PL:** 788; **PL:** 790; **P:** 814; **RUS:** 842; **CH:** 865 f.; **E:** 894 f.; **H:** 908
- verjährungshemmende Wirkung *siehe* Verjährung
- Verordnung bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator (Décret portant création du diplôme d’Etat de médiateur familiale) **F:** 1028 f.
- Versicherungsklagebüro **N:** 766
- Vertraulichkeit 13 f., 39 ff., 96; **Ö:** 138 ff.; **F:** 207 ff.; **GB:** 275 f.; **NL:** 347 ff., 370 f.; **USA:** 415 f., 450 f.; **AUS:** 579 f.; **BG:** 592; **RC:** 615; **IRL:** 650 f.; **CDN:** 685 f., 705 f., 714 ff.; **NZ:** 739 ff.; **N:** 775 f.; **PL:** 793 f.; **P:** 817; **RUS:** 842; **CH:** 868 f.; **E:** 886, 896 f.; **H:** 909
- Ausnahmen **NL:** 354 ff.
  - Berufsgruppen **Ö:** 139 f.; **NL:** 351, 353 f.
  - Beweiserhebungsverbot **Ö:** 140 ff.
  - Beweismittelbeschränkung 40; **NL:** 347 ff.
  - Beweisverwertungsverbot **USA:** 445, 446 ff.; **IRL:** 650; **CDN:** 686
  - Geheimhaltungspflichten *siehe* – Vertraulichkeitspflichten
  - Verschwiegenheitspflicht **Ö:** 141
  - Vertraulichkeitspflichten 39; **NL:** 347
  - Vortragsbeschränkung 40
  - Zeugnisverweigerungsrecht 40; **Ö:** 142 f.; **NL:** 351 ff.; **USA:** 445, 448; **CH:** 869, 877
- Vormediation **P:** 818 f.
- Zivilgesetzbuch (Code civil) **F:** 1020
- Zivilprozessordnung (Code de procédure civile) **F:** 1009 ff.
- Zivilrechts-Mediationsausbildungsverordnung 10, 18; **Ö:** 112, 164 f.; 984 ff.
- Zivilrechts-Mediations-Gesetz 10, 18, 30, 51, 68, 70, 75; **Ö:** 108, 112, 113, 114 ff., 117, 134, 138 f., 144, 151, 152, 157, 163; 973 ff.
- Zivilschlichtung **J:** 492 ff., 511 f., 514 f., 515, 516 f., 520, 523 f., 526 ff., 528 f., 530 ff., 533 f., 539 f., 543 ff.
- Zugang
- zum Recht 6
  - zur Rechtsverwirklichung **USA:** 418

